

“Das 17. Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 7.–18.3.2017

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 104

Hinweise

Mit Unterstützung der Aktion Mensch und der Kämpgen-Stiftung konnte der Umschlag des Programmheftes mit wesentlichen Informationen für Menschen, die blind oder sehbehindert sind, in Braille-Schrift gestaltet werden.

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen und die der Abendkasse sind Endpreise.

Um möglichst vielen Menschen eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, bieten wir erstmals preisreduzierte Tickets für Schüler, Studenten und Leistungsempfänger an. Und um die wichtige erste Phase des Vorverkaufs optimal zu gestalten, führen wir in diesem Jahr einen Presale (Dienstag, 6.12., bis Freitag, 9.12.) über unsere Homepage www.litcologne.de durch.

Bitte beachten Sie alle organisatorischen Hinweise am Heftende.

Das 17. Mal – herzlich willkommen!

lit.COLOGNE-Festivalcafé

Café im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
20–2 Uhr

Das lit.COLOGNE-Festivalcafé bietet Festivalatmosphäre bei Kaffee, Kölsch oder einem kleinen Imbiss – mit einem schönen Nachtblick auf den Fluss und die Stadt. Das Festivalcafé ist Treffpunkt für Autoren, Schauspieler, Musiker, Moderatoren sowie für Freunde und Besucher der lit.COLOGNE.

Wenn Sie den Umschlag des Programmheftes genauer in die Hand nehmen, werden Sie die Braille-Schrift ertasten, die viele Menschen nutzen, die blind oder sehbehindert sind. Diese Maßnahme ist Ausdruck unseres immer umfassender werdenden Engagements, das Festival barrierefrei zu gestalten. Zudem bieten wir, um möglichst vielen Menschen eine kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, erstmals preisreduzierte Tickets für Schüler, Studenten und Leistungsempfänger an. Und um die wichtige erste Phase des Vorverkaufs optimal zu gestalten, führen wir in diesem Jahr einen Presale (Dienstag, 6.12., bis Freitag, 9.12.2016) über unsere Homepage www.litcologne.de durch.

Das Festival mit seinen 194 Veranstaltungen wird nur möglich gemacht durch unsere Förderer und Sponsorpartner (siehe Rückseiten), die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden.

Undenkenbar wäre das Festival auch ohne die großartige Unterstützung von AutorInnen, Verlagen, ModeratorInnen und SchauspielerInnen!

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

PS: Bitte beachten Sie alle organisatorischen Hinweise am Heftende.

Freitag 27.1.

SCHAU
SPIEL
KÖLN

WDR 5

>> 01 englisch | deutsch

Preview 1

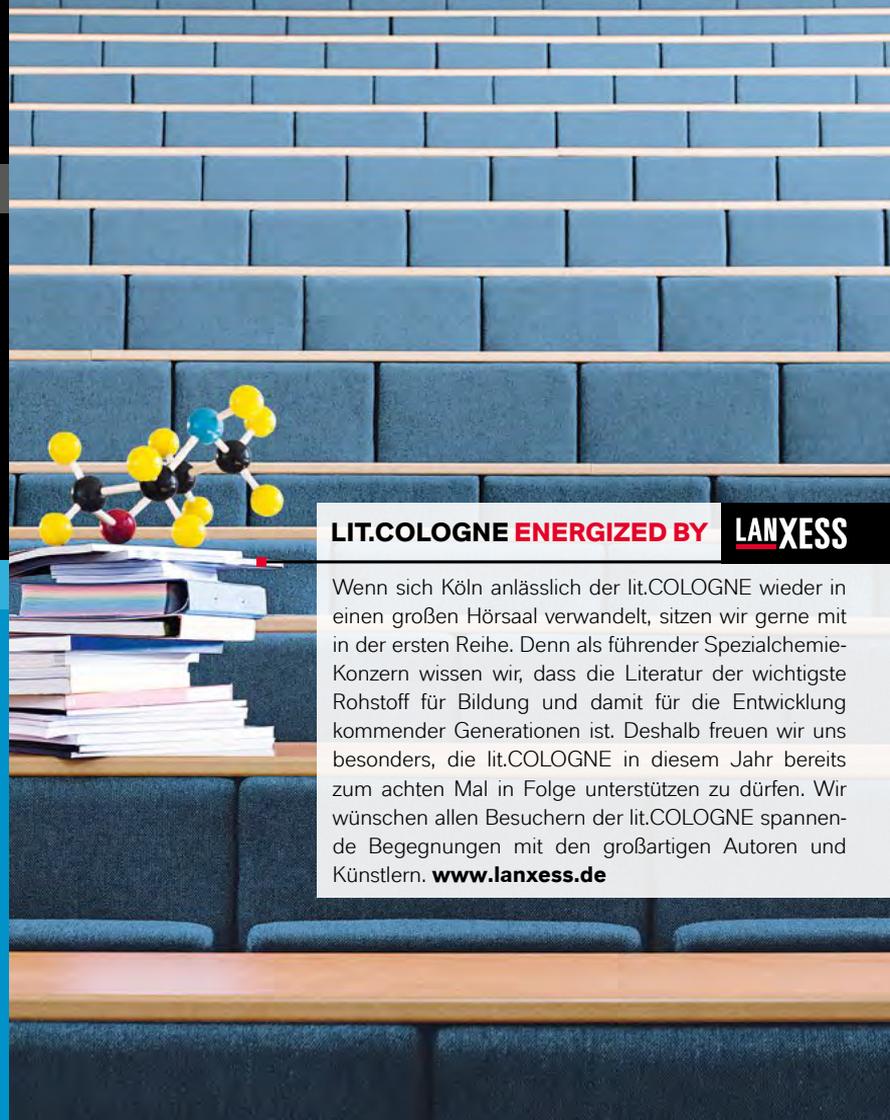
Jonathan Safran Foer, Robert Dölle, der inkontinente Hund und eine bevorstehende Bar-Mizwa

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Wie können wir wir selbst sein, wenn unser Leben doch so eng mit allen anderen verbunden ist? Diese Frage steht im Zentrum von **Jonathan Safran Foers** („Alles ist erleuchtet“, „Tiere essen“) erstem Roman seit elf Jahren. **Hier bin ich** erzählt von vier turbulenten Wochen im Leben einer Familie in tiefer Krise. Julia und Jacob haben sich auseinandergeliebt, doch wie könnten sie sich trennen, ohne dass ihre drei Söhne darunter leiden oder gar sie selbst? Immer wieder diskutieren sie

alle Szenarien durch, kümmern sich aufopferungsvoll um den inkontinenten Hund und die bevorstehende Bar-Mizwa des ältesten Sohns. Gerade als die israelische Verwandtschaft zur Familienfeier in Washington D. C. eintrifft, ereignet sich ein katastrophales Erdbeben im Nahen Osten, das die Invasion Israels zur Folge hat. Die Fragen „Was ist Heimat? Was bedeutet Zuhause?“ stellen sich noch einmal ganz neu. Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Robert Dölle**



LIT.COLOGNE ENERGIZED BY LANXESS

Wenn sich Köln anlässlich der lit.COLOGNE wieder in einen großen Hörsaal verwandelt, sitzen wir gerne mit in der ersten Reihe. Denn als führender Spezialchemie-Konzern wissen wir, dass die Literatur der wichtigste Rohstoff für Bildung und damit für die Entwicklung kommender Generationen ist. Deshalb freuen wir uns besonders, die lit.COLOGNE in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Folge unterstützen zu dürfen. Wir wünschen allen Besuchern der lit.COLOGNE spannende Begegnungen mit den großartigen Autoren und Künstlern. www.lanxess.de

Montag 20.2.

SCHAU
SPIEL
KÖLN WDR 5

>> 02 englisch | deutsch

Preview 2

T.C. Boyle und die Terranauten Mit Annika Schilling

19.30 Uhr

Musical Dome Köln

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 12–30 | 8–26 (erm.); AK 17–38

Was passiert, wenn man vier Männer und vier Frauen in ein riesiges Terrarium einsperrt? T.C. Boyles fabelhafter neuer Roman **Die Terranauten**, basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt vom halsbrecherischen Versuch, eine neue Welt zu erschaffen, um sich vor dem Untergang unserer eigenen zu retten. In den 1990er-Jahren unternehmen Wissenschaftler den Versuch, in einem geschlossenen Ökosystem das Leben nachzubilden. Zwei Jahre lang darf keiner der acht Bewohner die Glaskuppel

von „Ecosphere 2“ verlassen. Egal, was passiert. Doch es kommt, wie es kommen muss: Der smarte Ramsay verliebt sich in die hübsche Dawn – und sie wird schwanger. Kann sie das Kind in der geschlossenen Sphäre austragen, oder muss das Experiment abgebrochen werden?

Ein prophetisches und irre komisches Buch, das die großen Fragen der Menschheit berührt.

Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Annika Schilling**

Die Dichter der Großstadt leuchten lassen?

Da simmer dabei.



Wir freuen uns auf die
17. lit.COLOGNE vom
7. bis 18. März 2017.

Internationales Literaturfest
lit.COLOGNE
: 7.3. – 18.3.2017
litcologne.de

RheinEnergie

Dienstag 7.3.



>> 03

Die Hörbuchgala wird im Radio live gesendet in WDR 5, hr2, NDR Kultur, SWR 2 und Antenne Saar.

Götz Alsmann präsentiert die Gala zur Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2017

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 26 | 22 (erm.); AK 33 (inkl. des anschließenden Empfangs)

Zum Auftakt der lit.COLOGNE rollt **Götz Alsmann** den roten Teppich aus: Die Preisverleihung des Deutschen Hörbuchpreises im WDR Funkhaus bildet auch in diesem Jahr wieder den offiziellen Auftakt des Internationalen Literaturfestivals. Der Fokus liegt auf herausragenden Hörbuch- und Hörspielproduktionen. Verliehen wird der Deutsche Hörbuchpreis in sechs Kategorien, hinzu kommen die Preise für das „Hörbuch des Jahres“ der hr2-Bestenliste und der Publikumspreis „Hörkules“.

Götz Alsmann führt durch einen Gala-Abend, der jede Menge Lust auf das vielfältige Hörbuchuniversum machen wird – mit spannenden Gesprächen, kurzweiligen Lesungen und Ausschnitten aus den prämierten Werken.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgen Jazz-Pianist **Mike Herting** und Star-Gast **Max Mutzke**.

Auch Comedy-Star **Carolyn Kebekus** ist dabei und liest. Nicht auszuschließen, dass sie auch singt ...



WAS MACHT OSKAR AM SAMSTAGABEND?

Der Literaturabend im Radio



Ohrclip
SA 21.05 Uhr

wdr5.de

ICH WILL ES WISSEN. WDR 5

Donnerstag 9.3.



WDR 5

>> 06 brasilianisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Patricia Melo und Anneke Kim Sarnau werfen ein trügerisches Licht auf São Paulo

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Tatort São Paulo: Bei einer Theatervorstellung erschießt sich ein Serienstar auf offener Bühne. Schnell ist der Kriminaltechnikerin Azucena klar, dass dieser Selbstmord ein geschickt inszenierter Mord ist. Zunächst fällt ihr Verdacht auf die Ehefrau des Toten, die zur Tatzeit Kandidatin einer Reality-Show ist und deren Beliebtheitswerte beim Publikum nun in die Höhe schnellen. Während Azucena um das Sorgerecht für ihre Töchter kämpft, gerät sie selbst ins Fadenkreuz

des skrupellosen Mörders ... Sensationslust folgt überall den gleichen Regeln: Schön ist interessanter als hässlich, reich spannender als arm, und nichts geht über einen ermordeten Star. **Patricia Melo**, die „führende Schriftstellerin des Millenniums“ in Lateinamerika (Times), inszeniert in **Trügerisches Licht** den Kontrast zwischen glamouröser Fernsehwelt und einem Brasilien, das im Chaos versinkt. Mod.: **Kersten Knipp**, dt. Text: **Anneke Kim Sarnau**



Die Zukunft komfortablen Reisens: RIMOWA Electronic Tag. Checken Sie Ihr Gepäck per Smartphone von überall aus ein und geben Sie es in Sekundenschnelle auf. Erfahren Sie mehr auf: www.rimowa-electronicitag.com

RIMOWA Stores in Deutschland: Hamburg, Köln, München, Stuttgart



Germany since 1898



>> 07

>> 08 englisch | deutsch

>> 09 englisch | deutsch

>> 10

Marcel Reif und
Reinhold Beckmann
gehen in die
Nachspielzeit

Sofi Oksanen
und **Katharina**
Schmalenberg
flechten Haare

Hisham Matar und
Christian Brückner
kehren zurück

Das 1Live Klubbing
Spezial: Horrortrips
und Zuckersand –
mit **Jochen Schmidt**
und **Roman Ehrlich**

18 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Schauspiel Köln im Depot 2
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 12 | 8 (erm.); AK 17

Als **Marcel Reif** 1984 vom politischen Journalismus zum Sport wechselte, konnte niemand ahnen, in welchem Maße dieser Mann mit seiner Originalität und seinem Witz die Berichterstattung über den Fußball prägen würde. In **Nachspielzeit** beschreibt er die schwindelerregende Kommerzialisierung des Fußballs, das Aufkommen immer neuer Spielsysteme und die Explosion der Medienberichterstattung. Mit **Reinhold Beckmann** spricht er über die große Bedeutung des Fußballs in unserer Zeit.

Auf der Beerdigung ihrer Mutter kondoliert Norma ein unbekannter Mann. Er ist Inhaber eines Frisiersalons, in dem eine kostbare Ware vertrieben wird: Frauenhaar. Wie in ihrem Bestseller „Fegefeuer“ verknüpft **Sofi Oksanen**, „die einsame literarische Ikone Finnlands“ (Spiegel Online), in **Die Sache mit Norma** eine Thrillerhandlung mit Politik und formuliert eine klare politische Botschaft gegen den Schönheitswahn und die Ausbeutung des Weiblichen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Katharina Schmalenberg**

Seine preisgekrönten Romane „Im Land der Männer“ und „Geschichte eines Verschwindens“ verhandeln eine Kindheit in Gaddafis Libyen. Nun erzählt der in Tripolis aufgewachsene **Hisham Matar** (Jg. 1970) von seiner **Rückkehr**: In dem kurzen Zeitfenster nach Gaddafis Sturz und vor dem Ausbruch des neuen Bürgerkriegs ging Matar in seine Heimat zurück, um eine Spur seines Vaters zu finden, der in das berüchtigtste Gefängnis Libyens verschleppt worden war. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Christian Brückner**

Zwei Autoren, eine Veranstaltung: **Roman Ehrlich** erzählt **Die fürchterlichen Tage des schrecklichen Grauens**, in denen sich eine Gruppe Filmemacher ihren Ängsten stellt, um ein möglichst schauerhaftes Drehbuch zu schreiben. „Ein hochtalentierter Illusionist“ (FAZ). Sprachkünstler **Jochen Schmidt** berichtet im lebensfreundlichen **Zuckersand** von Alltagsabsurditäten, kuriosen Wortfindungen und den hinreißenden Welterkundungen eines Kindes. Mod.: **Maike Greine** und **Mike Litt**



Der Literarische Salon



>> 11

>> 12

>> 13 englisch | deutsch

>> 14 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Herzlich
willkommen:
Neuanfang!
Clueso spricht
über seine Songs

Der
Literarische Salon:
Guy Helminger &
Navid Kermani mit
Christoph Ransmayr

E.O. Chirovici und
Robert Stadlober
schauen in den
Spiegel der
Erinnerung

Bill Clegg und
Katja Riemann
sind fast eine
Familie

20 Uhr

20.30 Uhr

21 Uhr

21 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

Stadtgarten
Venloer Straße 40, Innenstadt
VVK € 12 | 8 (erm.); AK 16

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Clueso, der charismatische Musiker aus Erfurt, wagt den **Neuanfang**. Eine neue Stadt, eine neue Platte, eine neue Tour. Und neue schillernde und bewegende Songs, in denen er seine Fähigkeit, das ganze Spektrum menschlicher Emotionen in Musik zu verwandeln, wieder voll ausspielt und einmal mehr zeigt: Der Song ist das Gedicht der Gegenwart. Auf der lit.COLOGNE spricht Clueso über seine Lieder und ihre Bedeutung.
Mod.: **Jochen Rausch**

Es gibt Schriftsteller, die halten die Zeit an. Man vergisst sie einfach, vergisst alles, was ringsum ist. **Christoph Ransmayr** ist so jemand, der uns mit ganz eigenen Gegenwart beschenkt. In **Cox oder der Lauf der Zeit** erzählt er die Geschichte des Alister Cox, der im 18. Jahrhundert für den chinesischen Kaiser ausgefallene Chronometer bauen soll. Ein Abend über die Zeiten, die uns gemacht haben, und die Literatur, die uns aus der Zeit trägt. Mod.: **Guy Helminger** und **Navid Kermani**

Der Literaturagent Peter Katz erhält ein Manuskript über die 25 Jahre zurückliegende Ermordung des berühmten Professors Joseph Wieder in Princeton. Der Fall wurde nie aufgeklärt, und Katz vermutet, dass der Autor den Täter enthüllen wird. Doch der Text endet abrupt. **Das Buch der Spiegel** ist ein enormer Erfolg: Verlage aus über 30 Ländern boten für den Thriller des aus Transsilvanien stammenden **E.O. Chirovici**. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Robert Stadlober**

Am Morgen der Hochzeit ihrer Tochter geht June Reids Haus in Flammen auf und reißt ihre ganze Familie in den Tod. Taub vor Schmerz, zieht sie sich in ein Motel an der Westküste zurück. Doch unbemerkt spannt sich unter June ein Netz wahrer Mitmenschlichkeit – und holt sie zurück ins Leben. **Bill Clegg** arbeitet als Literaturagent in New York. **Fast eine Familie** wurde für den Man Booker Prize und den National Book Award nominiert. Mod.: **Alf Mentzer**, dt. Text: **Katja Riemann**

Donnerstag 9.3.



>> 15

Ich bin so geil – auf dem Egotrip mit Annette Frier und Sky du Mont

21 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 14–30 | 10–26; AK 19–38

Haben Sie oft das Gefühl, dass Sie weitaus intelligenter sind als der Rest der Menschheit? Dass Sie die einzige Person auf der ganzen Welt sind, die einen exzellenten Geschmack hat? Finden Sie sich einfach wundervoll? Oder geht es Ihnen ganz anders, Sie kennen aber Menschen, die alle diese Fragen mit einem schmissigen „Ja“ beantworten würden? Dann könnte es Sie (oder Ihre Freunde) interessieren, was **Annette Frier** und **Sky du Mont**

zu diskutieren und vorzutragen haben. Denn von Platon über Aristoteles bis zu Miranda July und Karen Duve lässt sich anhand von literarischen Zeugnissen nachweisen, dass Selbstverliebtheit, Größenwahn und Eitelkeit beste Voraussetzungen dafür sind, reich, berühmt und glücklich zu werden.

Oder ein ziemliches Arschgesicht.
Oder ein tragischer Versager.

Konzept: **Axel von Ernst**

Thalia fördert echte Leseerlebnisse



Offizieller Buchpartner
der lit.COLOGNE



vor Ort



tolino



online



>> 16 Preise für Jugendliche:
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

>> 17 spanisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 18 polnisch | deutsch

>> 19

Unendlich viele Affen Poetry Slam

18 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 14 | 10 (erm.); AK 19

Unendlich viele Affen heißt das Programm von vier der bekanntesten deutschen Slam-Poeten: **Theresa Hahl**, **Jason Bartsch**, **Jan Philipp Zymny** und **Sebastian23**. Sie gelten als die „heißesten Bochumer Slam-Ikonen“, mit dabei ist DJ **Jean-Jaques Plastique** an den Plattentellern. Garantiert werden frischestes Textmaterial und jede Menge Schabernack. „Unendlich viele Affen“ sind im Ruhrgebiet längst Kult: „Wer das verpasst, handelt sehr, sehr fahrlässig und mit Absicht. Kommt vorbei!“

María Dueñas & Sabine Postel – Wenn ich jetzt nicht gehe

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Mexiko-Stadt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Mauro Larrea erhält eine Nachricht, die seinen Ruin bedeutet. Einst in den Silberminen Mexikos reich geworden, kämpft er um eine neue Chance ... **Wenn ich jetzt nicht gehe** war 2015 das erfolgreichste Buch Spaniens und ist die abenteuerliche Jagd nach dem Glück, ein Roman über die Kraft des Neuanfangs. **María Dueñas'** Werk ist in 35 Sprachen übersetzt. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Sabine Postel**

Katarzyna Bonda, Ann-Kathrin Kramer und das Mädchen aus dem Norden

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Polens Krimiautorin Nr. 1 **Katarzyna Bonda** kommt zur lit.COLOGNE. Und im Gepäck hat sie ihren neuen Fall: **Das Mädchen aus dem Norden**. Profilerin Sasza Zaluska ist traumatisiert, Narben bedecken ihren Körper und ihre Seele. Sie will endlich ein ruhiges Leben. Nur widerwillig stimmt sie zu, den Morddrohungen gegen einen Musikclubbesitzer auf den Grund zu gehen. Ein Zugeständnis, das sie bald bereuen wird. Mod.: **Olga Mannheimer**, dt. Text: **Ann-Kathrin Kramer**

Was man nicht verpassen sollte: Lucia Berlin, Maria Schrader und Thea Dorn

18 Uhr

Flora Köln
Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Die 2004 verstorbene Lucia Berlin gilt als das bestgehütete Geheimnis der amerikanischen Literatur. Sie wird verglichen mit Raymond Carver oder Richard Yates. Es sind Frauen wie sie, deren Schicksal sie mit feinem Humor, Melancholie und Empathie auf den Grund geht: alleinerziehende Mütter, Alkoholikerinnen auf Entzug, Haushaltshilfen, Krankenschwestern und Sekretärinnen. **Maria Schrader** liest aus **Was ich sonst noch verpasst habe**. Konzept und Erzählung: **Thea Dorn**

Freitag 10.3.



>> 20

Jochen Rausch und Johann von Bülow beobachten den Nahverkehr

19.30 Uhr

Sparkasse KölnBonn/Rotunde
Hahnenstraße 57, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Sie fahren Tag für Tag, Nacht für Nacht, ohne je anzukommen: In Deutschland gibt es über 250.000 Taxifahrer, und jeder hat seine ganz eigene Geschichte. Für sein neues Buch **Im Taxi** zeichnete der bekennende Taxi-Junkie **Jochen Rausch** viele Jahre seine Gespräche mit den Fahrerinnen und Fahrern auf. Aus 120 Miniaturen von erstaunlicher Intensität entsteht dabei das Psychogramm unserer multinationalen Gesellschaft aus einer sehr speziellen Perspektive. Mal

nachdenklich, mal heiter, aber immer authentisch, unverstellt und berührend ist das, was man da liest. Schon mit seinen hochgelobten Short-Story-Bänden „Trieb“ und „Rache“ zeigte Jochen Rausch, dass er auf engstem Raum große Geschichten zu erzählen weiß. **Johann von Bülow** („Nach Fünf im Urwald“, „Kokowääh“, „Elser“), der auch Woche für Woche die Geschichten auf WDR5 vorliest, stellt sie zusammen mit dem Autor vor. Mod.: **Stefanie Junker**



Begeistern ist einfach.



gut.sparkasse-koelnbonn.de

Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

 Sparkasse
KölnBonn

Zsuzsa Bánk

auf der Suche nach dem guten Leben

19.30 Uhr

BrunosaalKlettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Lehrerin Johanna lebt allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Künstlerin Martá ist verheiratet und hat drei Kinder. Sie sind engste Freundinnen und beide auf der Suche nach Selbstbehauptung, Freiheit und Glück. Was anfangen mit diesem Leben, das schon zur Hälfte hinter ihnen liegt? Das fragen sie sich in einem bestürzend schönen und wahren Briefwechsel. **Schlafen werden wir später** – der neue große Roman von **Zsuzsa Bánk** („Die hellen Tage“).
Mod.: **Julia Schröder**

Natascha Wodin –

Sie kam aus Mariupol

20 Uhr

Altes PfandhausKartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Sie kam aus Mariupol ist ein literarisches Ereignis. **Natascha Wodin** geht dem Leben ihrer ukrainischen Mutter nach, die 1943 als Ostarbeiterin nach Deutschland verschleppt wurde. Sie erzählt beklemmend und virtuos von einem dunklen Kapitel: der Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Wodin selbst wurde 1945 in einem deutschen DP-Lager geboren und lebte dort bis zu ihrem 10. Lebensjahr. Sie schrieb über ihre Ehe mit Wolfgang Hilbig den Roman „Nachtgeschwister“.
Mod.: **Helga Kirchner**

Wilko Johnson, Gerd Köster
und Dr. Feelgood

21 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Aus und vorbei. Bei dem legendären Sänger, Gitarristen und Songwriter der Pubrockband Dr. Feelgood (später dann auch: Ian Dury & The Blockheads) und Schauspieler (Game of Thrones) **Wilko Johnson** wird Bauchspeicheldrüsenkrebs diagnostiziert. Nicht operabel. Lebenserwartung: zehn Monate. Statt in Panik zu verfallen, überkommt ihn eine große innere Ruhe. Und er beschließt, die letzten Monate intensiv zu erleben und all das zu tun, was er schon immer vorhatte. Er geht auf

große Abschiedstour, reist an Orte, die er immer schon sehen wollte, nimmt ein Farewell-Album mit Roger Daltrey von The Who auf, das auf Platz zwei der Charts klettert ... und macht einfach weiter, ohne zu sterben. Auf Rat eines befreundeten Arztes lässt er sich schließlich doch noch operieren. Man entnimmt ihm einen drei Kilogramm schweren Tumor und erklärt ihn in der Folge für krebsfrei. Doch was nun?
Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Gerd Köster**

Jarett Kobek & Devid Striesow hassen das Internet

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

„I Hate the Internet. A useful novel against men, money, and the filth of instagram.“ So der Originaltitel des radikalen Romans von **Jarett Kobek** (Jg. 1978), der ursprünglich im Selbstverlag erschien. Mit rasender, wütender Energie beschreibt Kobek, was das Internet mit uns macht. San Francisco: Eine Gruppe von Freunden kollidiert hart mit der digitalen Gegenwart. Adeline hat nach einer unbedachten Äußerung zu Beyoncé und Rihanna einen Shitstorm am Hals, und Ellen findet sich nackt im

Netz. Die Kampfzone hat sich verschoben, und wir selbst haben die Munition geliefert: Warum geben wir unsere Daten her? Machen Apple und Google zu den mächtigsten Playern der Welt? Hier ist sie endlich: die „raue Tirade zu Politik und Kultur, ein Aufschrei zu Macht und Gewalt in unserer globalisierten Welt“ (New York Times).

Jarett Kobek hat an der NYU studiert und in der kalifornischen Techie-Szene gearbeitet. Mod.: **Andrian Kreye**, dt. Text.: **Devid Striesow**

WASTE YOUR TIME!

Verschwende deine Zeit mit **Nora von Waldstätten** und **Matthias Matschke**

21 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Zeit ist Geld, und Müßiggang ist aller Laster Anfang, sagt der Volksmund. Uns doch egal. Und den großen Autorinnen und Autoren der Weltgeschichte gleich zweimal. Sonst hätten sie doch niemals so liebenswerte Zeitverschwender geschaffen, finden wir und begeben uns auf einen heiteren Streifzug durch die Literatur und suchen sie auf, die Experten des Aufschubs und der Trägheit (Iwan Gontscharow: „Oblomow“) und der Verweigerung (Herman Melville: „Bartleby“). Wir widmen uns der Kunst

des ziellosen Umherstreifens (Joseph von Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“), des Flanierens (Edgar Allan Poe: „Mann in der Menge“) und des Schwänzens (Mark Twain: „Huckleberry Finn“). Denn nichts, so unser Motto, ist so schön, wie zusammen mit **Nora von Waldstätten** und **Matthias Matschke** das eigene Leben zu versäumen, nichts so befreiend, wie sich mit **Knut Elstermann** als Lotsen des Abends dem Zufall auszuliefern. Konzept: **Julian Pörksen**

Freitag 10.3.

Samstag 11.3.

Samstag 11.3.



Der Erlös der Veranstaltung geht an CARE.

>> 26 Beginn am 10.3. um 22 Uhr nonstop bis 11.3. um 22 Uhr

>> 27 www.care.de/schreibwettbewerb
Jugendl.: VVK € 6,50 (Endpr.)/TK 8; ab 14 J.

>> 28

Live in WDR 5 und als Videolivestream wdr5.de Live im WDR Fernsehen von 2.00 bis 7.00 Uhr

100 Bücher – 100 Reisen

Der WDR 5 Literaturmarathon 2017

22–24 Uhr

0–22 Uhr

WDR Funkhaus

Wallrafplatz, Innenstadt
Eintritt frei

WDR 5 lädt ein zu einem Tagesausflug: Es wird gereist – zu Fuß, per Boot, im Flugzeug und mit dem Auto. An konkrete Orte, in Fantasiewelten, zu sich selbst. Es gilt, Hindernisse zu umschiffen, Schönes zu entdecken, Prüfungen zu bestehen, Neues kennenzulernen. Quer durch die Literaturgeschichte haben sich Autorinnen und Autoren mit dem Reisen befasst. Vorgeschlagen von Literaturliebhabern aus dem ganzen Land, lesen starke Stimmen Passagen aus 100 Büchern, die vom Unterwegssein

erzählen: darunter **Bettina Böttinger**, **Wilfried Schmickler**, **Nessi Tausendschön**, **Frank Schätzing**, **Kai-Magnus Sting**, **Knacki Deuser** und Mitglieder des **WDR Sprecherensembles**. Poetry Slammer schreiben und unterstützen Texte zum Thema: Eingeladen sind **Jana Fischer**, **Sebastian23**, **Kirsten Fuchs** und **Quichotte** und das Team des WDR Sprecherensembles. Musikalisch wird der Abend abgerundet durch Bands wie **The Day**, **Trovači**, **Giant Rooks**, **Mr. Shirazy** und **Choo Choo Panini**.

Jurorin

Kerstin Gier

und der CARE-
Schreibwettbewerb
„Schäm Dich!“

18 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 14 | 10 (erm.); AK 19

Die Hilfsorganisation CARE fordert seit 2012 junge Texterinnen und Texter auf, sich mit relevanten Themen auseinanderzusetzen. In diesem Jahr hieß es: „Schäm Dich!“. Gründe, sich zu schämen, gibt es viele. Manche sind sehr, andere gar nicht berechtigt ... Bei uns lesen die Finalisten ihre Texte, die von einer Jury um Bestsellerautorin **Kerstin Gier** gekürt werden. Und auch das Publikum darf seinen Liebling wählen. Mod.: **Sabine Heinrich**, Jury und Preisverleihung: **Kerstin Gier** u.a.

Hannelore Hoger

erzählt von der Liebe
und trauernden
Sternen

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Ihre eigenwillige Bella Block bescherte **Hannelore Hoger** ein Millionenpublikum, Filme wie „Die Artisten in der Zirkuskuppel: ratlos“ (1986) und „Die Patriotin“ (1979) sind Meilensteine des deutschen Films. In ihrer Autobiografie **Ohne Liebe trauern die Sterne** erzählt sie erstmals ausführlich aus ihrem Leben: von ihrer Kindheit und Jugend in Hamburg, ihren ersten Schritten als Schauspielerin, von ihren persönlichen Vorlieben und Leidenschaften. Mod.: **Uwe Naumann**

Iris Berben und Lluís Llach besuchen die Frauen von La Principal

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
 Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
 VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Die Frauen von La Principal ist ein Roman über die Wärme und Kraft der eigenen Heimat. Maria weiß, die Entscheidung ist gefallen: Ihr Vater geht mit den vier Brüdern nach Barcelona, sie selbst aber muss bleiben. Als einzige Tochter soll sie verwalten, was noch vom Weingut La Principal übrig ist. Für sie die Enttäuschung ihres Lebens, für alle anderen im Dorf der Beginn einer neuen Zeit. Denn Maria findet einen Weg: Mit viel Mut und Eigensinn verwandelt sie das Weingut in das Anwesen von damals

und sich selbst in die mächtigste Frau ihrer Heimat, ein Leben lang bewundert, ein Leben lang beneidet. Doch als man am Vorabend des Spanischen Bürgerkriegs eine Leiche findet, wird Marias Vermächtnis an die Tochter zu einer gefährlichen Bürde ...

Lluís Llach, Liedermacher, Weinbauer und Politiker, ist eine lebende Legende. In Katalonien kennt ihn und seine Lieder jedes Kind.

Mod.: **Michael Ebmeyer**, dt. Text:
Iris Berben

Tom Hillenbrand gibt gefährliche Empfehlungen

18 Uhr

Börsensaal der IHK Köln
 Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
 VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

„Xavier Kieffer ist der beste Kochtopf-Dektiv der Geschichte“ (Die Welt). In **Tom Hillenbrands** neuem Buch **Gefährliche Empfehlungen** wird der sympathische Koch aus Luxemburg erneut in mörderische Geschehnisse verwickelt. Im neu eröffneten Firmenmuseum wird eine äußerst rare Ausgabe des legendären Gastroführers „Guide Gabin“ aus dem Jahr 1939 gestohlen. Was für ein Geheimnis umgibt die blaue Sterne-Bibel, für die Menschen ihr Leben lassen müssen?
 Mod.: **Roberto Cappelluti**

Hanns Zischler und Stefan Dröbler gehen mit Kafka ins Kino

19.30 Uhr

Filmforum NRW im Museum Ludwig
 Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt
 VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Seit 20 Jahren treibt **Hanns Zischler** (Jg. 1947) die Frage um, welche Filme der Cineast Franz Kafka wohl besucht hat, wie das Kino sein Werk beeinflusst hat. Das Ergebnis **Kafka geht ins Kino**, ein magischer Streifzug durch das frühe Kino, ist längst ein Klassiker. Auch nach der Veröffentlichung 1996 blieb Zischler Kafka auf der Spur. Heute präsentiert er gemeinsam mit **Stefan Dröbler** (Leiter des Filmmuseums München) eine Vielzahl neuer Funde. Filmvorführung und Gespräch.



Der Debütpreis der lit.COLOGNE –
formerly known as Silberschweinpreis:
nominiert sind **Fatma Aydemir**,
Tijan Sila und **Takis Würger**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 2
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 12 | 8 (erm.); AK 17

Was vorher Silberschweinpreis war, heißt fortan „Debütpreis der lit.COLOGNE“. Seien Sie beruhigt, sonst bleibt alles gleich: Unsere Jury hat alle deutschsprachigen Debüts des Frühjahrs gesichtet und die drei besten zur lit.COLOGNE geladen. Drei neue Stimmen. 2222 Euro Preisgeld. Überraschungen. Und ein unbestechliches Publikum, welches am Ende des Abends den Sieger kürt. **Fatma Aydemirs** (Jg. 1986) Heldin Hazal braucht starke **Ellbogen** und eine unnachahmliche Stimme, um sich durchs

Leben und seine Unbill zu kämpfen. **Tijan Silas** (Jg. 1981) Erstling **Tierchen unlimited** erzählt von einer Kindheit im Sarajewo des Balkankrieges und den Tücken des Neuanfangs in Deutschland. Und das unerwartet komisch. **Takis Würger** (Jg. 1985) schließlich lässt den Einzelgänger Hans in **Der Club** an der Eliteuniversität Cambridge ein Verbrechen aufklären und stellt ihn vor die Frage, ob er das Falsche tun soll, um das Richtige zu erreichen. Mod.: **Monika Schärer**

Husch Josten macht
das Unmögliche
möglich

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Am Morgen nach den Terroranschlägen von Paris macht sich die Reporterin Caren auf den Weg in die französische Hauptstadt. Doch ihr Flug verzögert sich, die Lage ist angespannt, am Flughafen herrscht Alarmbereitschaft. Ein gleichermaßen unbefangener wie charismatischer Zufallsforscher verwickelt Caren in ein faszinierendes Gespräch ... In **Hier sind Drachen** erzählt **Husch Josten** (Jg. 1969) klug und spannend über glückliche Fügungen in unruhigen Zeiten. Mod.: **Bettina Böttinger**

Bov Bjerg erlebt
nach „Auerhaus“
die Modernisierung
seiner Mutter

20 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Egal ob Mütter oder Söhne, Lokaljournalisten oder Bankdirektoren, Münzsammler oder Apotheker – die Figuren in **Die Modernisierung meiner Mutter** haben eines gemeinsam: Für ihren Lebensweg gibt es keinen Verkehrsfunk. Nach seinem Bestseller „Auerhaus“ bringt **Bov Bjerg** (Jg. 1965) nun das Beste aus 20 Jahren: Geschichten über die schwäbische Heimat, das Berliner Exil und das ferne Amerika – komisch, melancholisch und mit großer Einfühl-samkeit erzählt. Mod.: **Knut Elsternann**

Samstag 11.3.



>> 35

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 36

Das Licht ...
die Geräusche ...
**Jan Schomburg &
Maria Schrader**

lit.COLOGNE-
Patenschaft:
**Philipp Winkler &
Peter Wawerzinek**

21 Uhr

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Wie bekommt man es geregelt, das Leben? Johanna und Boris sind beste Freunde. Das Problem ist, dass Johanna in Boris verliebt ist, Boris aber eine Freundin in Portugal hat: Ana-Clara. Ana-Clara spricht wenig – und nervt Johanna. Boris fragt einmal, welche Gründe es gibt, sich nicht umzubringen. Johannes Antwort ist: **Das Licht und die Geräusche**. Ein origineller, berührender, intelligenter Roman des Filmemachers **Jan Schomburg** („Über uns das All“) Mod.: **Thomas Laue**, es liest: **Maria Schrader**

Es ist das Debüt des Bücherherbstes und schaffte es auf die Shortlist zum Deutschen Buchpreis: **Hool** von **Philipp Winkler** (Jg. 1986). „Ein brillanter junger Autor“ (NDR) schildert die Lebenswelt eines Hooligans und Anhängers von Hannover 96. Der begnadete und schonungslos klarsichtig erzählende Ingeborg-Bachmann-Preisträger **Peter Wawerzinek** („Rabenliebe“, „Schluckspecht“) trifft ihn und empfiehlt ihn uns zur Lektüre.
Mod.: **Sabine Scholt**

Wir fördern
das Gute in NRW.



BIT.REFLECTION, kreative Inspiration für NRW und nur eines von vielen sozialen und kulturellen Projekten der NRW.BANK.
www.nrwbank.de/kreativitaet



Ian McEwan und Peter Miklusz untersuchen das Leben in einer Nussschale

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Von Lust und Leidenschaft, Verrat und Mord handelt dieses Buch. Eine klassische Konstellation: der Vater, die Mutter und der Liebhaber. Sie, Trudy, betrügt ihn, John, mit dessen Bruder Claude. Der wiederum ist ein zutiefst banaler Bauunternehmer, während der Betrogene ein Schriftsteller und Verleger ist. Doch die Intrige hat einen Zeugen: das wissbegierige, knapp neun Monate alte Ungeborene in Trudys Bauch.

Nussschale ist ein atemberaubendes Drama, erzählt aus einer der ungewöhn-

lichsten Perspektiven der zeitgenössischen Literatur. Verblüffend, verstörend, fesselnd, philosophisch. Kein Wunder, ist der Schöpfer dieses klugen und witzigen Romans doch einer von Europas bedeutendsten Schriftstellern.

Ian McEwan (Jg. 1948) lebt bei London. Er ist Träger des Booker-Preises und erhielt den Shakespeare-Preis für sein Lebenswerk. Sein Roman „Abbitte“ wurde zum Weltbestseller.

Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Peter Miklusz**

Ein Buch, das Dich verrückt machen kann **Hanya Yanagihara, Corinna Harfouch** und ein wenig Leben

21 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

„Ein Buch, das Dich verrückt machen, verschlingen und von Deinem Leben Besitz ergreifen kann“ (New Yorker). **Ein wenig Leben** war die literarische Sensation in den USA 2015. Ein Roman, den man nicht aus der Hand legen kann, an dessen Schauplätzen ein A-little-life-Tourismus entstanden ist, über den leidenschaftlich gesprochen und gestritten wird. Ein Roman, der seine Leser tief aufwühlt und zugleich mit Gnade erfüllt. **Hanya Yanagihara** (Jg. 1975) erzählt von der Freundschaft

von vier Männern in New York. Was harmlos beginnt, ein Collage-Roman voller großer Hoffnung und Sehnsüchte, dreht sich unmerklich in etwas Düsteres, Bedrohliches, bis es am Ende tatsächlich um alles geht: um das absolut Böse und das absolut Gute. „Ein wenig Leben“ ein Meisterwerk zu nennen, ist keine Übertreibung – wenn überhaupt, dann ist dieses Wort nicht groß genug“ (San Francisco Chronicle).

Mod.: **Denis Scheck**, dt. Text: **Corinna Harfouch**

Alfred Grosser präsentiert: Le Mensch

17 Uhr

Börsensaal der IHK Köln

Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Wie werden wir, wer wir sind? Durch unser Geschlecht? Durch Kultur und Tradition? Durch Religion? Durch Heimat, Erziehung, nationale Mythen? Durch Erinnerung und Geschichte? Durch den Finger des anderen, der auf uns zeigt? In seinem sehr persönlichen Text **Le Mensch. Eine Ethik der Identitäten** schreibt **Alfred Grosser** (Jg. 1925), der große französische Politikwissenschaftler, über die Entstehung sozialer Identität: wie immer provokativ, anschaulich und mit einer

Vielzahl konkreter Beispiele aus seinem bewegten Leben. Alfred Grosser floh vor dem Terror der Nazis und wurde 1937 französischer Staatsbürger. Wie kein anderer Intellektueller verkörpert er einen neuen Anfang in den deutsch-französischen Beziehungen nach 1945: „Deutschland begleite ich von außen, in Frankreich gehöre ich dazu.“ Er ist ausgezeichnet mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels und Träger des großen Verdienstkreuzes mit Stern.

Mod.: **Joachim Frank**

Michael Krüger, Elke Heidenreich und ein Käfig voller Narren

18 Uhr

LANXESS Hauptverwaltung | 19. Etage
Kennedyplatz 1, Deutz
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

Eine übergreifige, mit Hochzeit drohende Nachbarin. Ein dubioser Derivate-Händler und ein ominöser Schriftsteller. Erst langsam wird dem vermeintlichen Glückspilz, der ein Münchner Mietshaus geerbt hat, klar, dass sein neues Domizil kein Sechser im Lotto, sondern ein Irrenhaus ist. Ein Käfig voller Narren und eine unheilvolle Verwandlung, die **Michael Krüger** in **Das Irrenhaus** ebenso vergnüglich wie gedankenreich nachzeichnet.

Mod.: **Elke Heidenreich**

Thomas Melle hat die Welt im Rücken

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Die Welt im Rücken ist das Buch der Saison. „Schlicht umwerfend“ (taz) wirkte **Thomas Melles** (Jg. 1975) Roman auf Kritiker und Leser. In dem autobiografisch radikalen Werk erzählt er vom Leben mit einer bipolaren Erkrankung, von persönlichen Dramen und langsamer Besserung. Die fesselnde Chronik eines zerrissenen Lebens, ein Buch von höchster literarischer Kraft. „Das ist kein Roman, das ist der Hammer“ (Frankfurter Rundschau).

Mod.: **Ijoma Mangold**

Wacht auf, ihr eingeschlafenen Füße dieser Erde!

PeterLicht liest und singt

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 13–29 | 9–25 (erm.); AK 18–37

Die Zeiten ändern sich. Die dazugehörigen Lieder auch. Alles erscheint anders im jeweiligen anderen Licht der jeweiligen anderen Zeit. Das ist klar. Und gut. **PeterLicht** („Lieder vom Ende des Kapitalismus“) hat sich deshalb entschlossen, einige Lieder auf den aktuellen Stand zu bringen, damit sie auch heute noch sagen, was sie einst meinten. Klar, dass das nicht geht ... Trotzdem. Aufladung durch Aktualität und Jetztzeitigkeit! Die Internationale z. B., jenes Lied aus dem Jahr 1910

mit dem Text von Emil Luckhardt, wird heute in einer 2016er-PeterLicht-Version zu hören sein. Dieses und anderes singt PeterLicht, Musik von **Benedikt Filleböck**. Gelesen wird auch. „Und all die großen Worte, die man in der Gegenwartsliteratur lieber nicht sagen sollte, beginnen zu schillern: Leben, Wahrheit, Zukunft, Freiheit, Liebe, Tod. Sie leuchten in einem schrägen, pulsierenden Licht. Sie bekommen ein Eigenleben“ (Die Zeit über „Lob der Realität“).

Roger Willemsen

Schwärmer, Literat, politischer Mensch

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Am 7. Februar 2016 starb Roger Willemsen. Er hat eine Lücke hinterlassen – in der publizistischen Landschaft des Landes und in unseren Herzen. In „Der leidenschaftliche Zeitgenosse“, anlässlich seines 60. Geburtstags erschienen, findet sich eine Aufzählung all der Programme und Abende, die er im Laufe von 15 Jahren auf dem Festival verantwortet hat. Die Beziehung zwischen Roger Willemsen und der lit.COLOGNE war eine tiefe, von gegenseitiger Zuneigung und Erwartung an das Besondere ge-

prägt. Im vergangenen März, so kurz nach seinem Tod, war es uns unmöglich, ihn mit einem großen Abend zu ehren. Nun allerdings ist es uns gleichermaßen Freude wie tief empfundener Wunsch. In Gesprächen und mit Lesepassagen erinnern wir an einen bedeutenden Zeitgenossen. Sein letzter Text, **Wer wir waren**, wird zum ersten Mal öffentlich gelesen. Mit: **Iris Berben**, **Maria Schrader**, **Christian Brückner**, **Joachim Król** u.a. Musik: **Frank Chastenier**, Mod.: **Michael Lenz**



>> 44

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 45 französisch | deutsch

>> 46

Dagrun Hintze,
Sabine Heinrich &
Wiebke Porombka
haben 90 Minuten
Ballbesitz

Shumona Sinha und
Jasmin Tabatabai
reisen nach Kalkutta,
Westbengalen

Sind wir bald da?
Gibt's das auch mit Sojamilch?
Eine Hommage an die Nervensägen mit
Mariele Millowitsch und **Devid Striesow**

20 Uhr

20 Uhr

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Börsensaal der IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10–26, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

RheinEnergie Verwaltung
Parkgürtel 24, Ehrenfeld
VVK € 13–24 | 9–20 (erm.); AK 18–32

Dagrun Hintzes Buch **Ballbesitz** handelt von Männern, die in Borussia-Dortmund Bettwäsche schlafen, und Frauen, die das nur schlimm finden, wenn sie zufällig Schalke-Fans sind. Ein Abend über die verzehrendste Leidenschaft der Menschheitsgeschichte: Fußball. Die bekennenden BVB-Fans **Sabine Heinrich** und **Dagrun Hintze** sowie die Werder-Enthusiastin **Wiebke Porombka** („Der Zwölfte Mann ist eine Frau“) unterhalten sich über die Qualen und die Freuden, ein Fan zu sein.

„Erschlagt die Armen“ war eine knallharte Abrechnung mit dem europäischen Asylsystem. **Shumona Sinha** bekam literarische Preise – und verlor ihren Job als Übersetzerin in einer Asylbehörde. **Kalkutta** nun erzählt die blutige Geschichte Westbengalens, die Kämpfe zwischen Kolonialherren, Unabhängigkeitskämpfern, Kommunisten, Hindus und Muslimen. Die Kämpfe der Ahnen jener, die heute in Europa ein besseres Leben suchen. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Jasmin Tabatabai**

Dies wird kein Abend zum entspannten Zurücklehnen, denn heute werden wir Ihnen mit Verve auf die Nerven gehen. Wir besuchen die ersten Nervensägen der Historie: Hallo Sokrates! Willkommen Galilei! Wir finden die penetrantesten Nervensägen der Märchenwelt, „Ach wie gut, dass niemand weiß ...“. Wir lauschen den liebeskranken Dichtern und ihren Litaneien (auch ziemlich nervig), und wir lassen uns von den größten Neurotikern der Gegenwartsliteratur

auf den Keks gehen. Es wird laut, es wird schrill, es wird penetrant, aber manchmal auch leise und paranoid. **Mariele Millowitsch** und **Devid Striesow** lesen für Sie aus Werken von Lioriot, Joseph Roth, Wilhelm Genazino, Elfriede Jelinek und viele weitere verstörende, freche und siedendheiße Texte aus allen Epochen und Genres. Gehen Sie nicht Ihrer Familie auf die Nerven, kommen Sie lieber zu uns!
Konzept: **David Wölflé**



>> 47 Preise für Jugendliche:
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8

>> 48 italienisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

>> 49

Christian Linker trifft Benno Köpfer Dschihad Calling

18 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 14 | 10 (erm.); AK 19

Zwei männliche deutsche Jugendliche, die dem IS-Staat dienen wollen: Kadir (16) steht im Mittelpunkt bei **Benno Köpfer** und Peter Mathews in **Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten**, Jakob (18) bei **Christian Linker** in **Dschihad Calling**.

Benno Köpfer, der als Islamwissenschaftler beim Verfassungsschutz arbeitet, und Christian Linker stellen ihre Bücher vor und diskutieren über die Radikalisierung und ihre Folgen.
Mod.: **Ute Wegmann**

Mirko Zilahy und Dietmar Bär suchen den Schattenkiller

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Rom im Dauerregen. Ein Killer mordet lautlos an finsternen Orten. Profiler Enrico Mancini, gezeichnet vom qualvollen Tod seiner geliebten Ehefrau, glaubt zunächst nicht an einen Zusammenhang der Mordfälle. Als der Mörder beginnt, verschlüsselte Botschaften zu schicken, weisen immer mehr Details in eine einzige Richtung – nicht zuletzt in die von Mancini selbst. **Schattenkiller** ist **Mirko Zilahys** aufsehenerregendes Debüt als Schriftsteller.
Mod.: **Paola Barbon**, dt. Text: **Dietmar Bär**

Mechthild Großmann, Jürgen Tarrach, Kristof Magnusson und der Mythos Eisenbahn

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Gäbe es die Eisenbahn nicht, wäre die Literatur ärmer. Heldinnen und Helden der Weltliteratur reisen bevorzugt mit der Bahn, sehen melancholisch aus dem Fenster, lassen sich verführen, beklaumen und begeistern, verlieren sich selbst oder finden unverhofft ihr Glück. Dieser Abend ist den Geschichten gewidmet, die von der Eisenbahn erzählen, von Berühmtheiten wie Thomas Mann und Patricia Highsmith über heutige Profi-Bahnfahrer wie Harald Schmidt bis zu neuen Entdeckungen wie Serhij Zhadan.

Mechthild Großmann und **Jürgen Tarrach** machen sich auf den Weg nach Patagonien und Davos, durchleiden italienische Bahnstreiks, begegnen Schürzenjägern, Taschendieben und Mördern. Sie zuckeln mit der U-Bahn durch Boston, dinieren im Orient-Express, berichten über das Eisenbahnwesen von Burkina Faso und Kambodscha, legen sich mit Schaffnern an und begleiten unschuldige Landpomeranzen auf ihrer ersten Fahrt in die Großstadt ...
Mod. und Konzept: **Kristof Magnusson**

Mehr davon mit
**Otto Jägersberg &
Elke Heidenreich**

Jetzt
Karl Heinz Bohrer

19 Uhr

19 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Bei der lit.COLOGNE 2001 wurden **Otto Jägersbergs** skurrile Gedichte in der Philharmonie bejubelt, und der EXPRESS titelte: „Otto, mehr davon!“ Nun ist es so weit: mehr Gedichte (**Was tun**) und kurze Geschichten über dieses unbegreifliche Leben mit seinen Überraschungen (**Die Frau des Croupiers**). „Oft ist die Rede vom / Untergang des Abendlandes / Endlich scheint es so weit / Jetzt aber / Dann doch nicht ...“ Jägersbergs kluger Witz ist wie ein klarer, guter Wein. Mod.: **Elke Heidenreich**, Klavier: **Marc-Aurel Floros**

„Dies ist nicht Teil einer Autobiographie, sondern Phantasie einer Jugend.“ So beschrieb der streitbare Intellektuelle **Karl Heinz Bohrer** seine brillanten autobiografischen Skizzen „Granatsplitter“. In der Fortschreibung **Jetzt** spannt er den Bogen weiter, von den 1960er-Jahren bis heute: vom Konflikt mit der FAZ und der Freundschaft zu Ulrike Meinhof, den Begegnungen mit Luhmann, Kluge und anderen. Mod.: **Philipp Felsch** („Der lange Sommer der Theorie“, „BRD Noir“)

Stefan Hertmans
und **Ulrich Noethen**
über die Fremde

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Der gefeierte flämische Autor **Stefan Hertmans** („Der Himmel meines Großvaters“) erzählt in **Die Fremde** die erschütternde Geschichte einer Flucht aus dem 11. Jahrhundert. Eine junge Normannin verliebt sich in einen Juden und flieht mit ihm vor dem geifernden Antisemitismus. Ein großes, ein wichtiges Buch, geschrieben in einer ergreifenden Sprache, in der lyrische Zartheit und brutale Härte zusammenkommen. Mod.: **Christian Schärf**, dt. Text: **Ulrich Noethen**

Rotlicht trifft
Untenrum frei –
**Nora Bossong &
Margarete Stokowski**

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Die Spiegel-Online-Kolumnistin und neue Hoffnung des deutschen Feminismus **Margarete Stokowski** (Jg. 1986) verhandelt in **Untenrum frei** die kleinen schmutzigen Dinge und die großen Machtfragen im Verhältnis der Geschlechter. Sie trifft die Autorin **Nora Bossong** (Jg. 1982), die sich in **Rotlicht. Wo sich Geld und Lust begegnen** in jene Zone wagt, in der Lust Ware ist: Tabledance-Bars, Erotikmessen und Tantramassagestudios. Mod.: **Knut Cordsen**

Montag 13.3.



>> 54

Martin Suter

und der Elefant von Zürich

19.30 Uhr

Musical Dome Köln

Goldgasse 1, Innenstadt

VVK € 12-30 | 8-26 (erm.); AK 17-38

Martin Suter ist einer der erfolgreichsten Autoren deutscher Sprache. Und auch sein neues Buch **Elefant** wird wieder die Bestsellerlisten erobern. Alles dreht sich um einen kleinen Elefanten, der in der Dunkelheit leuchtet. Plötzlich steht er da, in der Höhle des Obdachlosen Schoch. Woher der Elefant stammt, weiß allein der Genforscher Roux. Dieser möchte aus dem possierlichen Tierchen eine weltweite Sensation machen, ein lebendes Spielzeug für

Kinder. Doch Schoch durchkreuzt die Pläne des Wissenschaftlers. Er sieht in dem Tier eine Aufgabe und nimmt sich seiner an. Was folgt, ist eine Odyssee, wie nur Martin Suter sie ersinnen kann: In einem Zirkus verursacht er den ersten Wirbel, dann mischt der Elefant die Zürcher Obdachlosenszene auf, stört den Frieden einer Villa auf dem Züriberg und endet schließlich in Myanmar, dort, wo man Elefanten in besonderer Weise huldigt. Mod.: **Stefanie Junker**



Der Renault ZOE
Weiter: bis zu 400 km Reichweite.¹



Der 100 % elektrische Renault ZOE.
Deutschlands meistgekauftes Elektroauto.²

Z.E.

¹ Nach NEFZ homologierte Reichweite mit der Z.E. 40 Batterie (41 kW/h). Faktoren wie Fahrweise, Geschwindigkeit, Topografie, Zuladung, Außentemperatur und Nutzungsgrad elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite. ² Quelle: KBA. Abbildung zeigt Renault ZOE Intens mit Sonderausstattung. Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

„Herr Hauptmann, ach,
halten Sie doch jetzt die Fresse ...“
Heinrich Böll und die frühen Jahre
Mit **Michael Lentz**, **Anja Laïs**
und **Florian Lukas**

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Heinrich Böll, Schriftsteller, Nobelpreisträger, kritischer Katholik und Kölner, gestorben 1985, wäre am 21. Dezember 2017 hundert Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass erscheint im kommenden Herbst sein Kriegstagebuch des Jahres 1941/42. Böll hat den zweiten Weltkrieg von Anfang bis Ende als Angehöriger der Wehrmacht erlebt und geriet danach in Kriegsgefangenschaft. Wir widmen uns seinem frühen Werk, in dem es um die zentralen literarischen

Themen Heimkehr, Wiederaufbau, Neuanfang und Auseinandersetzung mit der Kriegserfahrung geht. Eine Tour de Force durch die Texte des jungen und überraschend modernen Heinrich Böll. „Schreiben wollte ich immer, versuchte es schon früh, fand aber die Worte erst später“ (aus: „Über mich selbst“, 1959). Mit dem Lyriker und Schriftsteller **Michael Lentz** (Konzept), **Anja Laïs** und **Florian Lukas**

Engtanz
Bosse über
seine Lyrics

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Er zählt zu den profiliertesten Musikern Deutschlands. Sein Gespür für Geschichten ist groß, seine Fähigkeit, mit Sprache und Wörtern umzugehen, virtuos. Seit über zehn Jahren schärft **Bosse** seine Kunst des Songschreibens und erspielt sich ein immer größeres Publikum. Sein sechstes Album **Engtanz** kletterte auf Platz eins der Charts. Im Gespräch berichtet er von seiner Kunst des Liedermachens, seiner Inspiration und seinem Weg als Musiker.
Mod.: **Bianca Hauda**

Wandern und
Denken mit **Martin Stankowski**, **Bertram Weisshaar** und
Jürgen Wiebicke

21 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Der eine geht quer durch das Land von Aachen bis Zwickau, der andere schlägt eine große Runde durch das Rheinland und Westfalen. Der eine (**Zu Fuß durch ein nervöses Land**) will den ökologischen wie sozialen Fußabdruck untersuchen, für den anderen (**Denkweg. Ein(um)weltlicher Pilgerweg**) ist Wandern eine Therapie gegen die Lähmung im Denken. Der eine ist der Radiophilosoph **Jürgen Wiebicke**, der andere der Spaziergangsforscher **Bertram Weisshaar**. Befragt von dem Kölner Stadtwanderer **Martin Stankowski**.

Montag 13.3.



>> 58

Im Theater der Träume – der Mythos der Fußballstadien

Mit **Jörg Schmadtke**, **Christoph Metzelder**,
Axel Bienhaus, **Reinaldo Coddou H** und
Gerd Köster

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

„Theatre of Dreams“ wird das Stadion von Manchester United genannt. Manchester, Maracana, Müngersdorf – was macht den Zauber der Bühnen des Fußballs aus? Wie gestalten Stadien das Fußballerlebnis und vielleicht sogar das Ergebnis mit? Was ist für Spieler das Wesentliche, was für die Fans, wenn es um Stadien geht? Und an welcher Seitenlinie in welchem Stadion steht man als Trainer am liebsten? Was macht ein gutes Stadion aus, und welches ist eigentlich das beste? Antworten auf

diese Fragen geben **Jörg Schmadtke**, Geschäftsführer Sport des 1. FC Köln, und **Christoph Metzelder**, der für Borussia Dortmund und Real Madrid spielte, sowie **Axel Bienhaus**, der mit dem Architekturbüro Albert Speer + Partner Stadien entwirft. **Reinaldo Coddou H** hat Stadien in der ganzen Welt fotografiert und präsentiert die eindrucksvollsten Bilder. **Gerd Köster** liest die Stadion-Literatur von Péter Esterházy bis Nick Hornby.
Mod.: **Christoph Biermann**

WDR 2

MEIN SCHATZ!

DER BUCHTIPP
JEDEN SONNTAG AB 10 UHR

WIR SIND DER WESTEN

Dienstag 14.3.

KUNST
STIFTUNG
NRW

MUSEUM
LUDWIG

FILMFORUM

>> 59

Isabelle Lehn, PeterLicht, Gila Lustiger & Frank Witzel entdecken Otto Freund- lichs Kosmischen Kommunismus

17 Uhr (17–18 Ausstellung; 18.30 Lesung)

Museum Ludwig (Ausstellung)/Filmforum (Lesung)

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

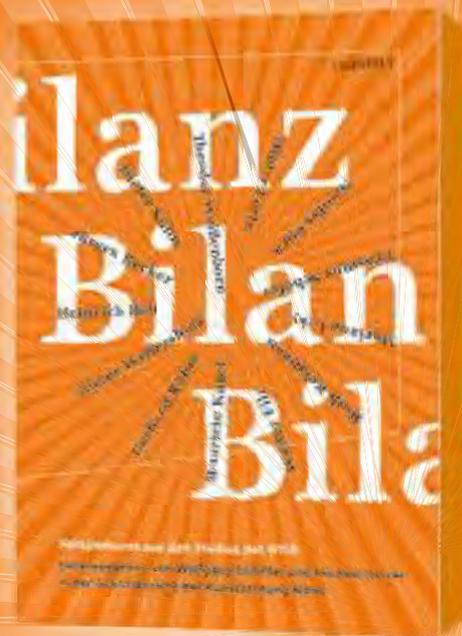
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25 (Ticket inkl. Ausstellung)

Otto Freundlich (1878–1943) ist ein vergessener Künstler, dem das Museum Ludwig eine große Retrospektive widmet (ab 18.2.2017). Der jüdische Kommunist wurde von den Nationalsozialisten als entarteter Künstler verfolgt und ermordet. Sein Werk ist geprägt von einem utopischen Gedanken, dem „Kosmischen Kommunismus“, der heute angesichts isolationistischer Tendenzen wieder an Kraft gewinnt. Freundlichs Arbeiten sind vielfältig: Gemälde, Zeichnungen, Plastiken, Glasarbeiten, Mosaik. Auf der

lit.COLOGNE werden sie zum Anlass für aktuelles literarisches Schreiben: **Isabelle Lehn** („Binde zwei Vögel zusammen“), **PeterLicht** („Wir werden siegen!“), **Gila Lustiger** („Erschütterung“) und **Frank Witzel** („Die Erfindung der Roten Armee Fraktion ...“) lassen sich von einem Lieblingskunstwerk Otto Freundlichs inspirieren. Prosa, Drama, Lyrik, persönliche Erzählungen, utopische Manifeste, poetische Bilder – alles ist denkbar, alles ist möglich.

Mod.: Claudia Dichter

Erstmals auf CD:
Original-Hörspiele von Böll bis Wellershoff
Ein literarisches Hörereignis



Bilanz
Hörspielkunst aus den
Studios des WDR
Herausgegeben von Wolfgang
Schiffer und Michael Serrer
in der Schriftenreihe der
Kunststiftung NRW
im Lilienfeld Verlag
10 CDs und ein Begleitband,
Euro 29,90 (UVP)
ISBN 978-3-940357-58-8

KUNST
STIFTUNG
NRW

LILIENFELD

Bilanz

Hörspielkunst aus den Studios des WDR

Charlotte Link und Bärbel Schäfer treffen eine Entscheidung

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Auf ihre unnachahmliche Weise entwickelt **Charlotte Link** in ihrem neuen Kriminalroman **Die Entscheidung** eine hochspannende Geschichte um zwei Menschen: Simon und Nathalie, die zur falschen Zeit am falschen Ort sind und in eine mörderische Geschichte hineingezogen werden, deren Spur von Frankreich bis nach Bulgarien führt. Dabei erzählt Charlotte Link auch vom Schicksal zweier junger bulgarischer Mädchen, deren Familien sich verzweifelnd ein besseres Leben für sich und

ihre Töchter wünschen und diese dabei unwissentlich den Fängen skrupelloser Menschenhändler ausliefern. Als einem der Mädchen die Flucht gelingt, löst sie damit eine Kette von Verwicklungen aus, die Simon und Nathalie, Tausende Kilometer entfernt, in der Provence zum Verhängnis werden. Charlotte Link ist eine der erfolgreichsten Autorinnen der Gegenwart. Allein in Deutschland wurden über 26 Millionen ihrer Bücher verkauft.

Mod.: **Bärbel Schäfer**



>> 61 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Imbolo Mbue und Marie Bäumer im geträumten Land

18 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Jende und Neni Jonga aus Kamerun versuchen ihr Glück in New York. Er wird Chauffeur eines Managers der Lehman-Brothers-Bank, sie Hausmädchen von dessen unglücklicher, reicher Ehefrau. Die Lehman-Brothers-Pleite bringt nicht nur das Leben, sondern auch das Wertesystem aller gehörig durcheinander, und **Das geträumte Land** droht, zum Albtraum zu werden. **Imbolo Mbues** gefeierter Roman zeigt ein Amerika am Scheideweg. Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text: **Marie Bäumer**

>> 62 englisch | deutsch

Katja Kettu und Anna Thalbach entzünden das Feuerherz

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Katja Kettu (Jg. 1978), Schriftstellerin, Animatorin, Filmproduzentin und Sängerin, ist ein literarischer Star in Finnland. Ihr Roman **Feuerherz** erzählt in einem Generationen und Länder umspannenden Panorama und in satter, bisweilen derber Prosa von zwei eigenwilligen Frauen, die ihre Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Glück nicht aufgeben wollen – und von einem Volk, das sich gegen alle Widerstände zu behaupten versucht. Mod.: **Susanne Becker**, dt. Text: **Anna Thalbach**

Philosoph trifft Förster: von fühlenden Bäumen und denkenden Tieren

Richard David Precht & Peter Wohlleben

19.30 Uhr

Gürzenich Köln

Martinstraße 29–37, Innenstadt
VVK € 13–29 | 9–25 (erm.); AK 18–37

Beide sind begnadete Welterklärer, engagierte Denker und Bestsellerautoren. Auf der lit.COLOGNE treffen sie sich erstmals auf der Bühne, um über ihr Herzensthema zu sprechen: Tiere.

Richard David Precht ist der wohl bekannteste Philosoph Deutschlands („Wer bin ich und wenn ja wie viele?“). In seinem Buch **Tiere denken: Vom Recht der Tiere und den Grenzen des Menschen** plädiert er mit Witz und staunenswerter Kenntnis für ein Umdenken im Umgang mit unseren Mitgeschöpfen.

Peter Wohlleben ist engagierter Waldschützer und Förster in der Eifel und bewunderswert produktiver Autor. Seine Bücher („Das geheime Leben der Bäume“) lehren einen neuen Blick auf die Natur. In **Das Seelenleben der Tiere: Liebe, Trauer, Mitgefühl – erstaunliche Einblicke in eine verborgene Welt** berichtet er von trauernden Hirschkühen, treu liebenden Kolkraben und fürsorglichen Eichhörnchen. Wir begreifen: Tiere sind uns näher, als wir je gedacht hätten.

Mod.: **Andreas Lebert**

Clemens Meyer und die stillen Trabanten

19.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Ein Lokführer, der die Nachtfahrten liebt, bis ein lachender Mann auf den Schienen steht. Ein Wachmann, der seine Runden um das Ausländerwohnheim dreht und sich in die Frau hinter dem Zaun verliebt. Subtil erzählt **Clemens Meyer** („Als wir träumten“) in **Die stillen Trabanten** von verlorenen Schlachten und überwältigenden Wünschen. Es sind Geschichten aus unserer Zeit, so zerrissen wie unser Leben, so düster und so leuchtend wie unsere Welt.
Mod.: **Randi Crott**



Most wanted! Sebastian Fitzek, der Meister des Psycho-Thrillers

20 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

Er hat 13 Bestseller geschrieben. 2006 veröffentlichte er sein erstes Buch „Die Therapie“. Auf der lit.COLOGNE gibt **Sebastian Fitzek** zum ersten Mal in einem intimen Rahmen Auskunft über sich und sein Schreiben, über seine Leidenschaft fürs Morden, Verschleiern und für aufregende Befreiungsaktionen. Im Gespräch mit **Margarete von Schwarzkopf** nimmt er uns mit auf die Reise durch seine letzten zehn Jahre als Thriller-Autor. Und eine Überraschung hat er auch noch im Gepäck ...

„Elena Ferrante wirkt wie eine Droge!“ (Le Monde) –
Senta Berger liest

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Mit **Meine geniale Freundin** hat Elena Ferrante einen Weltbestseller geschrieben. Die ZEIT schreibt: „Hier wird europäische Geschichte zum ersten Mal im großen Stil als weibliche Nahgeschichte erzählt. Ein epochales literaturgeschichtliches Ereignis ...“ Die New York Times nennt den Roman „das beste Porträt einer Frauenfreundschaft in der gesamten modernen Literatur“. Nun erscheint der zweite Band der neapolitanischen Saga. In **Die Geschichte eines neuen Namens** sind

die Freundinnen Lila und Elena 16 Jahre alt und versuchen, sich in ihrer rauen neapolitanischen Welt zu behaupten. Der Preis, den sie dafür zahlen müssen, ist hoch. Lila erfährt am Tag ihrer Hochzeit, dass sie ihrem Mann nicht trauen kann. Er macht Geschäfte mit der Camorra. Elena ist eine Vorzeigeschülerin geworden, was aber in ihrer neapolitanischen Welt nicht zählt. Unsere geniale Freundin **Senta Berger** liest aus beiden Werken und sogar aus dem italienischen Original.

Laurent Binet,
Roland Barthes,
Foucault und die
7. Sprachfunktion
Mit **Jörg Hartmann**

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Paris 1980: Roland Barthes wird von einem Wäschelieferanten überfahren. War es Mord? Sein Tod ist für Kommissar Bayard ein Rätsel. Er mischt sich unter die Poststrukturalisten, trifft Foucault in der Sauna, hört Vorträge von Kristeva und Derrida und versteht nichts. **Laurent Binet** (Prix Goncourt du Premier Roman für „HHH“) schrieb mit **Die siebte Sprachfunktion** einen höchst amüsanten, lehrreichen „Krimi“. Mod.: **Hinrich Schmidt-Henkel**, dt. Text: **Jörg Hartmann**

Volker Klüpfel und
Michael Kobr
schicken den Klufiti
aufs Himmelhorn

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Klüpfel Kobr sind zurück. Das erfolgreichste Krimiduo im deutschsprachigen Raum lässt Kommissar Kluftinger zum neunten Mal ermitteln. Drei Bergsteiger sind am Gipfel des **Himmelhorn** verunglückt. Alles sieht nach Unfall aus, doch Kluftinger vermutet eine gezielte Attacke auf den Dokumentarfilmer und seine Bergführer. Zwei wortkarge Bauernfamilien sind allerdings nicht die unkompliziertesten Zeugen, und Klufitis Privatleben spart auch nicht mit Ausnahmezuständen.

David Foenkinos,
Bjarne Mädel und
das geheime Leben
des Monsieur Pick

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

In der Bretagne gibt es eine ganz besondere Bibliothek: von Verlagen abgelehnte Manuskripte. Eine Pariser Lektorin entdeckt dort ein Meisterwerk, und der Roman wird zum Bestseller. Der Autor, Henri Pick, war der Pizzabäcker des Ortes. Ein charmanter Roman über die Liebe und den Literaturbetrieb. **David Foenkinos'** („Nathalie küsst“) Roman **Das geheime Leben des Monsieur Pick** stürmte in Frankreich die Bestsellerlisten. Mod.: **Carine Debrabandère**, dt. Text: **Bjarne Mädel**

Oskar Negt hat
Überlebensglück
Mit **Niklas Kohrt**

19 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Der Repräsentant der Frankfurter Schule, **Oskar Negt** (Jg. 1934), flüchtete als Kind aus Ostpreußen über die Ostsee nach Dänemark, wo er jahrelang in Internierungslagern lebte. Negt nimmt seine Geschichte zum Anlass, grundsätzliche Fragen zu stellen: über autobiografisches Schreiben, gesellschaftliche Orientierung und Identität. In **Überlebensglück** ergründet er, warum traumatische Erfahrungen nicht unbedingt einen lebenslangen Opferstatus fixieren. Mod.: **Florian Kessler**, es liest: **Niklas Kohrt**

„So schön kann
nur ein Russe
schreiben“ (FAZ)
Michail Schischkin
und **Yorck Dippe**

19 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Ein Anwalt durchquert Russland von der Hauptstadt bis zu den entlegensten Provinzen und erlebt auf dieser Reise Glanz und Elend seines Volkes. Nach „Venushaar“ und „Briefsteller“ liegt nun mit **Die Eroberung von Ismail** das Debüt **Michail Schischkins** (Jg. 1961) vor. Ein kunstvolles Mosaik aus Stilen, Themen und Geschichten, ein meisterhafter Roman über die Komplexität des Lebens und über Russlands scheinbar unabänderliches Schicksal. Mod.: **Fritz Pleitgen**, dt. Text: **Yorck Dippe**

Karine Tuil &
Marie Bäumer
erleben die Zeit
der Ruhelosen

19.30 Uhr

Brunosaal
Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Ein brillanter Manager, seine Ex-Frau, seine Geliebte, die eine Affäre mit einem afghanistanausgerückten Offizier hat, und ein verhängnisvoller Medieneuphorie – verschwenderisch arrangiert die französische Autorin **Karine Tuil** (Jg. 1972) Charaktere und Plot, bewegt sich souverän durch Milieus und greift aktuelle Themen auf. **Die Zeit der Ruhelosen** ist eine fesselnde Lektüre und ein grandioses Gesellschaftspanorama unserer Zeit. Mod.: **Stefan Barmann**, dt. Text: **Marie Bäumer**

Franzobel und das Floß der Medusa

19.30 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Im März feiert Querdenker und Literatur-
solitär **Franzobel** seinen 50. Geburtstag.
Sein neuer, epochaler Roman **Das
Floß der Medusa** behandelt eine der
größten Katastrophen der Seefahrt, den
Untergang der Fregatte Medusa 1816.
Von den 147 auf dem Floß ausgesetzten
Menschen waren nach zwei Wochen auf
offener See nur noch 15 am Leben ...
Was bedeutet Moral, was Zivilisation
in einer extremen Situation, in der es
um nichts anderes geht als das bloße
Überleben? Mod.: **Christian Schärf**

Jan-Gregor Kremp, Ian Rankin und John Rebus finden einen kalten Ort zum Sterben

19.30 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Vor 30 Jahren erfand **Ian Rankin** seinen
Ermittler John Rebus. **Ein kalter Ort
zum Sterben** ist dessen 21. Ermittlung
und seine gefährlichste. Der ungelöste
Fall einer ermordeten Bankiersgattin
lässt Rebus nicht los. Er rollt den Fall
neu auf und ahnt nicht, dass er damit
in tödliche Machtkämpfe der Unterwelt
Edinburgs verwickelt wird. „Rankins
Meisterschaft ist einzigartig in der bri-
tischen Krimliteratur“ (Times).
Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Jan-Gregor Kremp**

Jonas Hassen Khemiri, Laura Tonke und Mohamed Achour versuchen sich zu erinnern

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Samuel fährt gegen einen Baum und stirbt.
War es ein Unfall oder Selbstmord? Sein
Umfeld versucht die Geschehnisse zu
rekonstruieren. Die einen sagen, dass er
sich hat rächen wollen an seiner großen
Liebe Laide, die sich nun immer an ihn
erinnern muss. Die anderen sagen, dass
das alles nie passiert wäre, hätte sich
Samuels bester Freund, der geldgierige
Vandad, nicht eingemischt. Was nur ist
tatsächlich passiert? **Alles, was ich
nicht erinnere** zeichnet das vielstimmige
Bild eines Menschen auf der Flucht –

vor dem Leben und vor sich selbst. Ein
mitreißender Roman über Gewalt und
Liebe, Leidenschaft und Verlust in unserer
hypersensiblen Zeit.
Der schwedische Romancier und Dra-
matiker **Jonas Hassen Khemiri** gilt in
seiner Heimat als „die wahre und zornige
Stimme der Vororte“. 2015 erhielt er
den Augustpreis, der in Schweden als
wichtigste literarische Auszeichnung gilt.
Mod.: **Anne von Canal**, dt. Text: **Moha-
med Achour, Laura Tonke**

Mittwoch 15.3.

WDR 5

WDR 5

>> 76

>> 77 englisch | deutsch

Chris Kraus
behauptet: Ohne
Lügen würden alle
Familien untergehen

20 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Zwei Brüder aus Riga machen Karriere: erst in Nazideutschland, dann als Spione der Bundesrepublik. Die Geschichte der Solms ist auch die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert: der Untergang einer alten Welt und die Geburt eines unheimlichen Phönix aus der Asche. **Chris Kraus** ist Filmregisseur, Drehbuchautor und Romancier. Seine Filme, darunter „Vier Minuten“, „Scherbentanz“, „Poll“, wurden mehrfach ausgezeichnet. **Das kalte Blut** ist sein zweiter Roman. Mod.: **Marion Brasch**

Shari Lapena und
Claudia Michelsen:
Wie gut kennen Sie
Ihre Nachbarn?

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Anne und Marco sind **The Couple Next Door**. Nach einer Feier bei den Nachbarn trifft sie die furchtbare Erkenntnis: Ihr Baby ist verschwunden. Eine Entführung? Ein Mord? Bei der Suche nach der Wahrheit stürzen alle Gewissheiten ein. Ein nervenaufreibender Bestseller der kanadischen Autorin **Shari Lapena** in der Tradition von Thrillern wie „Gone Girl“. „Eine absolut mitreißende Geschichte“ (Tess Gerritsen). Mod.: **Angela Spizig**, dt. Text.: **Claudia Michelsen**

»» DEG – Von Köln aus
weltweit engagiert.



Weltweit unterwegs, in Köln zu Hause – von der Rheinmetropole aus engagieren wir uns seit 1962 für den Erfolg von Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren. Als Partner der lit.COLOGNE fördern wir den kulturellen Austausch mit Autoren aus diesen Ländern.

Mehr Informationen
www.deginvest.de

KFW DEG



>> 78 Preise für Jugendliche:
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8

>> 79

>> 80 isländisch | deutsch

>> 81 in englischer Sprache

Rayk Anders

Wie Bullshit unser
Land vergiftet

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 14 | 10 (erm.); AK 19

„Ist das euer Ernst?“, fragt man sich, wenn man sieht, wie viel Bullshit im Netz in Lichtgeschwindigkeit verbreitet und geteilt wird. Hass und Dummheit entwickeln sich zu treibenden Kräften unserer Gesellschaft. Rayk Anders greift in **Eure Dummheit kotzt mich an** den Internet-Unsinn auf und widerlegt ihn kenntnisreich und schonungslos. Die Beiträge des Journalisten, der via TV (HEADLINEZ), Facebook, YouTube und Twitter unbequeme Wahrheiten verbreitet, erreichen wöchentlich bis zu vier Millionen Leser und Zuschauer.

lit.COLOGNE-

Patenschaft: Paula

Fürstenberg und

Katja Lange-Müller

19 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Katja Lange-Müller (Jg. 1951), eine der „sprachmächtigsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur“ (SZ), ist vielfach preisgekrönt. Ihr jüngster Roman **Drehtür** hat ein aktuelles und existenzielles Thema: das Helfen und seine Risiken. Sie bringt **Paula Fürstenberg** (Jg. 1987) mit, deren Roman **Familie der geflügelten Tiger** von einer berührenden Vatersuche erzählt, von blinden Flecken und biografischen Brüchen. Beide wurden in der DDR geboren. Mod.: **Michael Hirz**

Jón Gnarr:

Vom Outlaw zum
Bürgermeister

Mit **Seán McDonagh**

19.30 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Einer der schillerndsten Politiker des letzten Jahrzehnts erzählt in **Outlaw** seine Jugend. In den 1980er-Jahren gilt **Jón Gnarr** als schwer erziehbar, wird an den nordwestlichsten Rand Islands ins Internat geschickt und erlebt die schmerzlichste Phase seines Lebens. Als Außenseiter stigmatisiert, flüchtet er sich in Punkmusik und entdeckt dort die Ideale, für die er 30 Jahre später als Bürgermeister Reykjaviks eintreten wird. Mod.: **Kristof Magnusson**, dt. Text: **Seán McDonagh**

Das Erzählexperiment

A.L. Kennedy

ohne Netz und
doppelten Boden

19.30 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Sie besitzt weder einen Papagei noch eine Schleichkatze, hat keine Lieblingsfarbe, mag Strandkörbe und ist eine der profiliertesten literarischen Stimmen Europas. Sie hat 17 Bücher geschrieben und ist für die Bühne geboren: **A.L. Kennedy**. Heute trägt sie einen ihrer unnachahmlichen Stand-up-Comedy-Monologe vor. Einzige Bedingung: Es darf nicht vorgelesen werden. „That sounds frankly terrifying. I will have a go“ – war ihre Reaktion auf unsere Anfrage im Oktober 2016.

Donnerstag 16.3.

WDR 2 SCHAU SPIEL KÖLN

>> 82 englisch | deutsch

Simon Beckett und Robert Dölle auf Totenfang

19.30 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Der menschliche Körper besteht zu über 60 Prozent aus Wasser und ist nicht von sich aus schwimmfähig. Er treibt nur so lange an der Wasseroberfläche, wie Luft in den Lungen vorhanden ist. Sobald die den Körper verlässt, sinkt er langsam auf den Grund. Wenn das Wasser warm genug ist, um Bakterien Lebensraum zu bieten, verwest er. In den Eingeweiden entstehen Gase, die dem Körper Auftrieb geben, sodass er an die Oberfläche zurückkehrt. Dann erheben sich ganz buchstäblich die Toten.

Simon Becketts („Kalte Asche“) neues Buch **Totenfang** führt den forensischen Anthropologen Dr. David Hunter in die Backwaters, ein unwirtliches Mündungsgebiet in Essex, wo eine Wasserleiche angespült wurde. Doch die wahren Gefahren lauern nicht in der Tiefe, sondern dort, wo er sie am wenigsten erwartet ... „Simon Beckett ist einer der zurzeit spannendsten Krimiautoren“ (Hessischer Rundfunk).

Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Robert Dölle**

„Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon.“

– Oscar Wilde

Entdecken Sie die lit.COLOGNE 2017.

C/M/S/

Law . Tax

Your World First
cms.law

Donnerstag 16.3.



>> 83

lit.COLOGNE-Gala 2017

Bettina Böttinger, Fritzi Haberlandt,
Nina Kunzendorf, Matthias Brandt &
Jens Thomas begeben sich auf eine
Reise durch Zeiten und Welten

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 16–56 (zzgl. VVK)/Restkarten und 100 Stehplatzkarten an der AK

Wir sind doch damals wirklich dort gewesen: im Wilden Westen, in Bullerbü und auf der Koralleninsel. Wir haben den Schlachtruf der Kiowas gehört, das Kartoffelfeuer gerochen und die Gischt auf dem Gesicht gespürt. Heute tun wir es wieder: Wir reisen an ferne Orte und in fremde Zeiten. Und zwar absolut CO₂-neutral: **Fritzi Haberlandt** und **Nina Kunzendorf** entführen uns in das unberührte Afrika im Zeitalter der Entdecker, in die Exotik einer japanischen Hafenstadt des 18. Jahrhunderts, in

glamouröse K.u.K.-Wien vor dem Ersten Weltkrieg – mit den Texten von T.C. Boyle, David Mitchell und Stefan Zweig. **Matthias Brandt** reist mit uns in seinen hochgelobten Erzählungen **Raumpatrouille** in eine kleine Stadt am Rhein, als der erste Mensch den Mond betrat und Willy Brandt Bundeskanzler war ... „Brandt schreibt, wie er spielt: unpathetisch, nüchtern, ganz in sich gekehrt“ (Berliner Zeitung). Dazu die zauberhaften Songs des Jazz-Pianisten **Jens Thomas**. Mod.: **Bettina Böttinger**



voc.cologne 2017

A-CAPPELLA-MUSIK VOM FEINSTEN

Samstag, 28. Januar | 20 Uhr

VOC.COLOGNE JUBILÄUMSKONZERT
MIT **VOCAL JOURNEY, SOUNDESCAPE,**
RHABIH LAHOUD U.V.A.

**MEHR INFOS ZU PREISEN UND
WORKSHOPS: www.voccologne.de**

Sonntag, 29. Januar | 18 Uhr

**VOCAL JOURNEY, FESTIVALENSEMBLES
UND ALS TOP-ACT MAYBEBOP**

:m Hochschule für
Musik und Tanz Köln

VOC 111 Jahre
cologne
gala



Donnerstag 16.3.



>> 84 in englischer Sprache

Carolin Emcke und Didier Eribon analysieren den Hass

20 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Als sein Vater stirbt, reist der Soziologe **Didier Eribon** zum ersten Mal nach Jahrzehnten in seine Heimatstadt. Gemeinsam mit seiner Mutter sieht er sich Fotos an – das ist die Ausgangskonstellation von **Rückkehr nach Reims**, worin autobiografisches Schreiben mit soziologischer Reflexion verknüpft wird. Darüber hinaus liefert er eine Analyse des sozialen und intellektuellen Lebens Frankreichs und fragt, warum ein so großer Teil der Arbeiterschaft zum Front National übergelaufen ist.

Die aktuelle Friedenspreisträgerin **Carolin Emcke** analysiert in **Gegen den Hass** ebenfalls gesellschaftliche und politische Verschiebungen, mit einem Blick auf Deutschland und die ganze Welt. Rassismus, Fanatismus, Demokratiefindlichkeit setzt sie den Zweifel, die Differenzierung und ein Lob des Vielstimmigen, des „Unreinen“ entgegen. Gemeinsam suchen Emcke und Eribon nach Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit. Mod.: **Catherine Newmark**

Donnerstag 16.3.



>> 85 spanisch | deutsch
Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Carlos Ruiz Zafón und Claudia Michelsen führen uns ins Labyrinth der Lichter

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Der Autor von „Im Schatten des Windes“, **Carlos Ruiz Zafón**, führt uns mit **Das Labyrinth der Lichter** tief ins Herz Barcelonas und zurück in die dunklen Tage des Franco-Regimes. Die eigenwillige Polizistin Alicia Gris soll das Verschwinden eines Ministers aufdecken. In dessen Besitz stößt sie auf ein geheimnisvolles Buch, das sie nicht nur in die Erinnerungen alter Kindertage führt, sondern auch in allerhöchste Gefahr bringt. Mod.: **Juan Moreno**, dt. Text: **Claudia Michelsen**



>> 86 türkisch | deutsch

Ece Temelkuran trifft Nedim Gürsel Mit Melanie Kretschmann

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

In **Der Sohn des Hauptmanns** erzählt der große türkische Autor **Nedim Gürsel** (Jg. 1951) von einer Kindheit in der türkischen Provinz während des Militärputsches 1960. **Ece Temelkuran** (Jg. 1973) beschreibt in **Stumme Schwäne** ebenfalls eine Kindheit in der Türkei. Auch hier spielt ein Militärputsch eine Rolle: der von 1980. Beide Romane sind in der Vergangenheit angesiedelt und dennoch hochaktuell. Mod.: **Imran Ayata**, Übers.: **Ciler Firtina**, dt. Text: **Melanie Kretschmann**

Ein Leben, vier Möglichkeiten Paul Auster und Sylvester Groth

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

4321 heißt der neue Roman von **Paul Auster**. 4321, das sind vier Variationen eines Lebens. „Was für ein interessanter Gedanke“, sagt sich Archibald Ferguson im Newark der 1950er-Jahre, „sich vorzustellen, wie für ihn alles anders sein könnte, auch wenn er selbst immer derselbe bliebe.“ Im Verein mit einer höheren Macht, einer von Paul Auster raffiniert dirigierten literarischen Vor-sehung entspinnen sich nun vier unterschiedliche Versionen von Archies Leben: provinziell und bescheiden; kämpferisch,

aber vom Unglück verfolgt; betroffen und besessen von den Ereignissen der Zeit; künstlerisch genial begabt und nach den Sternen greifend. 4321 ist ein faszinierendes Gedankenspiel und ein Höhepunkt im Schaffen von Paul Auster. Seine großen Themen, das Streben nach Glück, die Rolle des Zufalls, alle sind hier versammelt und verdichtet in den hoffnungsvollen Lebenswegen eines jungen Mannes.

Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Sylvester Groth**

Vergessene Dichter Carolyn Emcke und Nina Kunzendorf entdecken Hubert Fichte

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Er war Schauspieler, Schafhirte und Landwirtschaftslehrling – vor allem aber war Hubert Fichte (1935–1986) Schriftsteller und Ethnograf, der wie niemand sonst in der deutschen Literatur die Leben und Erfahrungen derer beschrieb, die sonst gern übersehen wurden: die der Obdachlosen, Prostituierten, der Hafendarbeiter in St. Pauli oder auch der Menschen, die er auf seinen Reisen nach Bahia oder Haiti kennenlernte. Hubert Fichte

war hungrig: nach Wissen, Sexualität, Erfahrung, und er war ein intellektueller und sinnlicher Nimmersatt, der sich immer wieder neue ästhetische und sprachliche Formen suchte, um sich zu artikulieren: Briefe, Interviews, Romane und ethnopoetische Texte. Hubert Fichte hat uns ein facettenreiches, aufregendes Werk hinterlassen, das dringend wieder gelesen werden sollte. **Nina Kunzendorf** und **Carolyn Emcke** entdecken Hubert Fichte ...

>> 89

>> 90 englisch | deutsch

>> 91

>> 92 englisch | deutsch

Kein Einlass nach Beginn – Schiff legt ab!

Jean Ziegler

balanciert auf
dem schmalen
Grat der Hoffnung

18 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Seine politischen Kämpfe hat er weltweit geführt, darunter waren zahlreiche gewonnene und einige verlorene. **Jean Ziegler** (Jg. 1934) ist ein großer Menschenrechtler und nimmermüder Kritiker weltweiter Profitgier. In **Der schmale Grat der Hoffnung** bilanziert er sein politisches Leben, seinen Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde und hofft auf eine neue „planetarische Zivilgesellschaft, die auf die gegenwärtige kannibalistische Weltordnung“ folgen soll.
Mod.: **Jakob Augstein**

lit.COLOGNE-

Patenschaft:

**Barney Norris &
A. L. Kennedy**

Mit **Justus Maier**

19.30 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

In einer Kleinstadt südwestlich von London fährt ein Mann eine Frau auf einem Motorrad an. Fünf Schicksale kollidieren. **Hier treffen sich fünf Flüsse** des gefeierten britischen Theaterautors **Barney Norris** (Jg. 1987) zeigt Figuren, die uns mit ihrer Trauer und ihren Ängsten gefährlich nahekommen, „ein Roman zur Lage der Nation“ (Guardian). Die gefeierte Autorin **A. L. Kennedy** („Gleißendes Glück“, „Day“) empfiehlt den jungen Kollegen ihren Lesern. Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Text: **Justus Maier**

Max Annas

Illegal

20 Uhr

WDR Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Kodjo lebt in Berlin, doch Spuren hinterlassen hat er nirgends. Überleben. Nicht auffallen. Denn Kodjo ist **Illegal** im Land. Dann kommt der Tag, der alles verändert: Von einem Abrisshaus aus beobachtet Kodjo einen Mord. Er reagiert wie gewohnt: verstecken und abwarten. Doch der Mörder hat ihn gesehen und schickt dem unbequemen Zeugen seine Spürhunde hinterher ... **Max Annas** („Die Farm“, „Die Mauer“) gelingt ein Krimi und ein politisches Buch zugleich. Mod.: **Ulrich Noller**

Anthony McCartenund **Rufus Beck**

bringen Licht in
die Geschichte

20 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Licht erzählt die authentische Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Männer: Während das Finanzgenie J. P. Morgan aus der Beziehung als reichster Mann der Welt hervorgeht, lässt sich der Erfinder der Glühbirne, Thomas Edison, von der schillernden Welt seines Geschäftspartners verführen und setzt nicht nur seine Erfindungskraft, sondern auch seine Liebe und sein Seelenheil aufs Spiel. **Anthony McCarten** at his best!
Mod.: **Philipp Schwenke**, dt. Text: **Rufus Beck**



>> 93

>> 94 isländisch | deutsch

>> 95 bayerisch | deutsch

Arnaldur Indriðason, Gerd Köster

Wolfgang Niedecken und Kommissar Erlendur ermitteln in Island

21 Uhr

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 18 | 14 (erm.); AK 25

18 Studioalben mit BAP, viele Soloprojekte, zahlreiche Hits, deren Songtexte eine eigene Kraft haben – auch und gerade in der „kölschen Sproch“: **Wolfgang Niedecken** gibt Auskunft über ein Stück deutscher Musikgeschichte, die er maßgeblich mitgeprägt hat. In unserer Reihe LYRICS geht es um die Bedeutung der Songtexte, um das perfekte Zusammenspiel mit der Musik und natürlich auch darum, was von beiden die Henne und was das Ei ist. Mod.: **Markus Feldenkirchen**

Er ist Islands erfolgreichster Autor. Sein Kommissar Erlendur ist weltberühmt. Nun legt **Arnaldur Indriðason** („Nordermoor“, „Gletschergrab“) einen neuen Fall vor. Die Ermittlungen im Falle einer Lagunenleiche führen in **Tage der Schuld** bis zu einer amerikanischen Militärbasis und ihren Geheimnissen. Brilliant vermag Indriðason die einzigartige Naturkulisse, aber auch die gesellschaftlichen Umbrüche der Insel zu inszenieren. Mod.: **Tina Flecken**, dt. Text: **Gerd Köster**

VIVA BAVARIA!
Mit **Brigitte Hobmeier**,
Stephan Zinner und **Kofelgschroa**

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Bayern, das ist die Heimat ewiger Weisheiten wie „Mögen täten wir schon wollen, aber dürfen haben wir uns nicht getraut“ (Valentin), Wiege süß-tragischer Zeilen wie „Man hat halt oft so eine Sehnsucht in sich – aber dann kehrt man zurück mit gebrochenen Flügeln“ (Horvath) und Keimzelle großer dadaistischer Lyrik à la „äh ... Flughafen ... äh ...“ (Stoiber). Bayern polarisiert. Die Berge und Seen, die sind ja so schön, wären da nicht die „massigen Bajuwaren, die ihre behaarten Schenkel zeigen“ (de

Beauvoir), und dieses irre Bierfest, das für transatlantische Besucher saugefährlich ist: „Oktoberfest almost killed me“ (Thomas Wolfe). Kurioses, Derbes, Dunkles und Schönes lesen **Brigitte Hobmeier** und **Stephan Zinner**, den Soundtrack liefern **Kofelgschroa** mit „Bayern-Krautrock, der Dub, Morricone und Elektro gefressen hat und zum Ergreifendsten gehört, was die Popmusik der vergangenen Jahre hervorgebracht hat“ (FAZ). Konzept: **Eva Schuderer**



Die Geschichte des Büchleins – das Libretto

Mit **Elke Heidenreich**, **Michael Volle**,
Stefko Hanushevsky & **Marc-Aurel Floros**

18 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Libretto ist ein italienisches Wort und heißt übersetzt „Büchlein“. Seine Geschichte beginnt mit der Oper, sie ist ebenso sehr literarischen wie musikalischen Ursprungs. Das Verhältnis von Musik und Text hat sich im Lauf der Zeit immer wieder verändert. Der Streit, ob in der Oper der Text oder die Musik der wichtigere Bestandteil ist, ist so alt wie die Oper selbst.

Elke Heidenreich, große Opernliebhaberin und -expertin, erzählt über die

Geschichte und die Bedeutung des Librettos. Gemeinsam mit dem weltberühmten Bariton **Michael Volle** geht sie u. a. der Frage nach, was es mit Mozarts Ausspruch „bey einer opera muß schlechterdings die Poesie der Musick gehorsame Tochter sein“ auf sich hat. Elke Heidenreich wird aus einigen Libretti gemeinsam mit **Stefko Hanushevsky** lesen, Michael Volle wird sie in zauberhaften Gesang verwandeln, begleitet am Flügel von **Marc-Aurel Floros**.

Jussi Adler-Olsen und Peter Lohmeyer machen ein Selfie

Marilynne Robinson – Gilead Mit Margarita Broich

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen
Rheinparkweg 1, Deutz
VVK € 14–30 | 10–26 (erm.); AK 19–38

Das Warten hat ein Ende. **Selfies** heißt der neue Roman aus der Feder des internationalen Star-Autors **Jussi Adler-Olsen**. Wieder geht es um ein komplexes Verbrechen, das weit zurück in die Vergangenheit führt. Olsen war zunächst Comic-Redakteur, Koordinator der dänischen Friedensbewegung und Verlagschef, bevor er als Thriller-Autor Weltruhm erlangte. Er lebt in Kopenhagen, sein Hobby ist das Renovieren alter Häuser. Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**, dt. Text: **Peter Lohmeyer**

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

„Ich liebe ihre Bücher“, sagt nicht nur Barack Obama über **Marilynne Robinson** (Jg. 1943), die preisgekrönte Meistererzählerin der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Ihr Roman **Gilead**, für den sie 2004 den Pulitzer Prize gewann, ist wohl ihr bedeutendster Roman. Auf dem Sterbebett schreibt John Ames einen Brief an seinen siebenjährigen Sohn. Eine Geschichte von Einsicht und Trost, von Vätern und Söhnen. Mod.: **Bernhard Robben**, dt. Text: **Margarita Broich**

Alexander Gorkow hat Sehnsucht nach Mallorca

19.30 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

„Insel des zweiten Gesichts“, so nannte der Schriftsteller Albert Vigoleis Thelen die beliebteste Ferieninsel der Deutschen. Für den Journalisten **Alexander Gorkow** war das **Hotel Laguna** auf Mallorca der Ort, wo er seit den 1960ern prägende Kindheitsurlaube verbrachte. Nach mehr als drei Jahrzehnten fragt er sich nun: Was wurde aus der kleinen Bucht von Canyamel? Eine komödiantische Erforschung mit Vollpension nimmt ihren Lauf ...

Mod.: **Frank Plasberg**

Eva Menasse studiert Tiere für Fortgeschrittene

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Raupen, die sich ihr eigenes Grab schaufeln, Haie, die künstlich beatmet werden, Schafe, die ihre Wolle von selbst abwerfen. Jede von **Eva Menasses** Erzählungen in **Tiere für Fortgeschrittene** geht von einer kuriosen Tiermeldung aus und widmet sich doch ganz der Gattung Mensch. Wie in ihrem hochgelobten Erzählungsband „Lässliche Todsünden“ studiert sie ihre Objekte mit liebevollem und unerbittlichem Forscherinnenblick, pointiertem Witz und heiligem Ernst.

Mod.: **Andreas Lebert**

Witzig, hochnäsig, erzkatholisch, politisch unkorrekt und ziemlich unglücklich **Joachim Król** und **Paul Ingendaay** entdecken Evelyn Waugh

21 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Dass er in Deutschland immer noch ein Geheimitipp ist, grenzt ans Skandalöse. Evelyn Waugh sei „so gut, wie ein Autor nur eben sein kann“, schrieb sein Landsmann George Orwell ohne Umschweife. „Sein Stil ist schnörkellos und präzise, seine Überzeugungen waren jedoch unvertretbar.“ Hinter dem weltberühmten Roman **Wiedersehen mit Brideshead**, einer Hommage an ein Oberklassen-England, das mit dem Zweiten Weltkrieg unterging, steht ein riesiges literarisches Werk. Von der

Presse-Satire „Scoop“ über den bösen Miniroman „Tod in Hollywood“ bis zu einem der schönsten und traurigsten Romane in englischer Sprache, „Eine Handvoll Staub“. Evelyn Waugh (1903–1966) war witzig, kampflustig, hochnäsig, erzkatholisch, politisch unkorrekt und ziemlich unglücklich. Außerdem schrieb er wie ein Engel. Höchste Zeit, einen der großen Stilisten des letzten Jahrhunderts aus der Nähe kennenzulernen.

Mod.: **Paul Ingendaay**, dt. Texte: **Joachim Król**

Samstag 18.3.



>> 102

AUSGEZEICHNET UND VERGNÜGT!

Der NRW-Förderpreis geht an

Sonja vom Brocke und **Georg Leß**

21 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 16 | 12 (erm.); AK 21

Hereinspaziert in unseren funkelnden lyrischen Salon – begrüßen Sie die vielversprechendsten neuen Dichter Nordrhein-Westfalens! Gastgeber **Dorian Steinhoff** stellt Sie Ihnen vor in einem ganz neuen Format: AUSGEZEICHNET UND VERGNÜGT wollen wir uns den Werken, dem Schaffen, den Anfängen der Autoren nähern. Im Gespräch, im Spiel, im Kennenlernen, Improvisieren und Assoziieren.

Und das sind unsere Preisträger: **Sonja vom Brocke** operiert im Niemandsland

zwischen verschiedenen Sprachen und Arten des Sprechens, zuletzt erschien ihr Gedichtband **Venice singt**, in dem sie so präzise Bilder schafft, dass man „sie liest, als würde man Gemälde betrachten“ (signatures).

Eine breite Registratur an Assoziationen schafft auch **Georg Leß** in seiner kürzlich erschienenen Lyriksammlung **Schlachtgewicht**. „Eins der wirkmächtigsten Lyrik-Debüts der letzten Jahre“ (Sprache im technischen Zeitalter). Überzeugen Sie sich selbst!



Kennen wir uns?

Gestaltet: Der Neundorfersee-Me 4% (auch ohne DNA),
Montag, 11. März 2011, 11:00h © Herf Wackerbarth

www.kulturkenner.de



Samstag 18.3.



>> 103

Sacco und Vanzetti und die fremden Feinde Mit **Boris Aljinovic**, **Gerd Köster** und **Helmut Ortner**

21 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 14–21 | 10–17 (erm.); AK 18–28

Am 15. April 1920 überfallen Banditen im Staate Massachusetts einen Lohntransport, töten beide Wachmänner und flüchten mit der Beute. Schon bald konzentrieren sich die Ermittlungen auf die beiden italienischen Einwanderer Nicola Sacco und Bartholomeo Vanzetti. Sie sind Ausländer, Atheisten – und Anarchisten. Obschon die Beweise dürrtig sind, werden die beiden angeklagt und in einem fragwürdigen Indizienprozess trotz weltweiter Proteste zum Tode verurteilt. Schuldig oder nicht? Bis

heute ist diese Frage nicht zweifelsfrei geklärt, aber allein die Zweifel und das ungerechte Verfahren reichen aus, um den Fall zu einer Legende zu machen. **Helmut Ortner** schildert in **Fremde Feinde** spannend und einfühlsam Leben, Kampf und Tod der beiden Einwanderer. **Boris Aljinovic** und **Gerd Köster** geben Sacco und Vanzetti eine Stimme.

„Ortner's Buch ist ein Lehrstück für alle, die mit Andersdenkenden und Außen-seitern zu tun haben. Wir alle“ (FAZ).

live it
love it
share it

#urbanCGN
cologne urban lifestyle

visit.koeln



Eine Initiative von

KölnTourismus

COLOGNE
CONVENTION
BUREAU

Köln

“Das 17. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

: 7.–18.3.2017

litcologne.de

IMHOFF  STIFTUNG



>> 104

>> 105 Preise für Erwachsene:
VVK € 14 | ermäßigt € 10; AK € 19

Schulklassen- und Vorschul-Anmeldung

1. Ab Erscheinen des Programms am **6.12.2016** können Sie sich auf unserer Homepage (www.litcologne.de/klassebuch oder www.litcologne.de/vorschulbuch) über ein Formular für das Losverfahren anmelden.

Der Anmeldezeitraum gilt bis Samstag, den **10.12.2016, 24 Uhr**. Danach ist es NICHT mehr möglich, am Losverfahren teilzunehmen.

2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausverkauft sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen** pro Jahrgangsstufe/ pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

3. Bis Dienstagabend, den **13.12.2016**, erhalten Sie eine Rückmeldung.

4. Restplätze für **Klasse-Buch- und VorSchulBuch-Lesungen** können ab Mittwoch, den **14.12.2016**, ab 10 Uhr über das Formular auf der Homepage angefragt werden.

a. Diese Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet.

b. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist und erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

5. Die Bezahlung aller Karten erfolgt an der Tageskasse in bar unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.

6. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer nicht fristgerechten Absage bis zum **31.01.2017** und bei Nicht-Erscheinen einer Klasse das Eintrittsgeld für die gemeldete Klasse bzw. den Kurs berechnet werden wird.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie eine Frage haben, eine Beratung wünschen oder eine bestehende Buchung verändern wollen, sind wir ab Montag, den **12.12.2016**, telefonisch unter **0221-1601813** für Sie erreichbar. Über diese Rufnummer nehmen wir keine Reservierungen entgegen.

Jörg Hilbert Ritter Rost und der Schrottkönig

16 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Zum Auftakt der lit.kid.COLOGNE kommt **Jörg Hilbert** mit seinem Ritter Rost, einer spannenden Geschichte und großartigen Big-Band-Songs: Auf der Eisernen Burg des Ritters Rost und in ganz Schrottland fehlen plötzlich auf unerklärliche Weise jene Schrauben und Nieten, die das Blech eigentlich zusammenhalten sollen. Ist der obskure Schrotthändler Schredder der Schuldige? Während Ritter Rost dem vermeintlichen Übeltäter schon hinterherjagt, sehen Bö und Koks genauer hin ...

Lars Hubrich, Tristan Göbel und Anand Batbileg lesen tschick

18 Uhr

BALLONI Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 13 J.

Wolfgang Herrndorfs Roman **tschick** nimmt Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen mit auf Maiks und Tschicks Reise mit einem gestohlenen Lada durch ein unbekanntes Deutschland. Fatih Akin hat den Kultroman mit **Tristan Göbel** (Maik) und **Anand Batbileg** (Tschick) verfilmt. Die beiden lesen gemeinsam mit **Lars Hubrich**, Drehbuchautor und Freund von Wolfgang Herrndorf, aus Roman und Drehbuch.
Mod.: **Simon Beeck**

>> 106

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 107

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

Klasse-Buch:

Kristina Andres

Mucker und Rosine

Die Rache des
ollen Fuchses

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Seit der Stadthase Mucker ein kleines Haus geerbt und beim Umzug in den Wald die Feldmaus Rosine kennengelernt hat, sind die beiden dicke Freunde geworden. Plötzlich passieren seltsame Dinge im Wald: Ein verzauberter Staubsauger düst herum, bei der Eule raucht die Hütte, und obendrein müssen Mucker, Rosine und die anderen Tiere alles daransetzen, um den Fuchs in Schach zu halten. Der will nämlich mit fiesen Tricks die Waldherrschaft an sich reißen.

VorSchulBuch:

Jochen Börner

Nulli & Priesemut
op Kölsch

10 Uhr

Severinstorbung

Chlodwigplatz 2, Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

Die lustigen Geschichten vom Hasen Nulli und dem Frosch Priesemut stammen ursprünglich von Matthias Sodtke, z.B.: „Gibt es eigentlich Brummer, die nach Möhren schmecken?“ Wenn Nulli und Priesemut Kölsch sprechen, heißt das: „Jitt et eijentlich Brummer, die noh Murre schmecke?“ Der Musiker **Jochen Börner** hat die Geschichten der beiden Freunde „übersetzt“ – und wird bei seiner Lesung natürlich dafür sorgen, dass alle am kölschen Dialekt Spaß haben.



Zentrum für
Therapeutisches Reiten e.V.



KÖLNISCHER KUNSTVEREIN

gegründet 1839

IMHOFF  **STIFTUNG**

Imhoff Stiftung
Am Schokoladenmuseum 1a • 50678 Köln
Telefon: 0221 931 888 51 • Telefax: 0221 931 888 14
E-Mail: j.rohde@imhoff-stiftung.de • imhoff-stiftung.de



Die Texte zur Veranstaltung sind in **einfacher Sprache** über litcologne.de abrufbar.



>> 108

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 109

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 110

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 111 Schiff legt nicht ab!

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Thilo Krapp

Othello & Giovanni

Der große

Katzen-Raub

10 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Katzenbrüder halten zusammen! Der verrückte Wissenschaftler Dr. Waldemar Wummering hat einen Plan: Aus 100 Katzen will er das Sieben-Leben-Gen gewinnen, und dafür entführt er reihenweise Katzen. Giovanni und sein Zwillingenbruder Othello ahnen nichts von der Bedrohung. Erst als Othello eines Tages von einem Jagdausflug nicht mehr nach Hause kommt, ist Giovanni klar, dass etwas Schreckliches passiert sein muss. Und so begibt er sich auf eine gefährvolle Suche.

Klasse-Buch:

Judith Allert

Tofu, der Superhund

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Es gibt viele Möglichkeiten, wie ein Abenteuer beginnen kann. Bei Lea ist es ein Brief, in dem steht, dass ihre Familie geerbt hat. Als die Erbschaft jedoch auf vier zotteligen Pfoten daherkommt, sind ihre Eltern entsetzt. Futsch ist der Traum vom Südseeurlaub! Sie bringen Tofu ins Tierheim. Lea aber besucht „ihren“ Hund regelmäßig und merkt bald, dass Tofu besonders talentiert ist. Deshalb meldet sie ihn für die Sendung „Deutschland sucht das Superhaustier“ an ...

Klasse-Buch:

Stefanie Höfler

Tanz der

Tiefseequalle

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Niko, der Dicke, „die Qualle“, beamt sich gern in andere Welten. Auf dem Klassenausflug rettet er jedoch ganz real Sera, die aussieht wie Nofretete, vor einer Grapschattacke. Sera fordert ihn zum Tanzen auf, die beiden hauen ab, verbringen die Nacht im Freien und klauen zum Frühstück Eis an der Tankstelle. Es ist der Beginn einer Freundschaft zweier 14-Jähriger, die gegensätzlicher nicht sein könnten, aber im entscheidenden Moment mutig über ihren Schatten springen.

Klasse-Buch:

Armin Kaster

Ferdi, Lutz und ich

auf Klassenfahrt

12 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Eine Klassenfahrt könnte ja auch erholsam sein. Aber es ist wirklich kein Wunder, dass man völlig geschafft nach Hause kommt, wenn einem bei 100 Stundenkilometern im Bus kotzübel wird, man sich schon auf der ersten Wanderung verirrt und beim Tretbootfahren fast ertrinkt. Wenn dann noch die eigene Oma mitfährt, bei der Nachtwanderung in einen Ameisenhaufen fällt und sich in den Busfahrer verknallt. Da hilft dann nur ein Rieseneisbecher mit allem Drum und Dran!



>> 112

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 113

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 114

Klasse-Buch:

Maja Nielsen

Martin Luther

Glaube versetzt

Berge

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Als Martin Luther am 31. Oktober 1517 in Wittenberg seine 95 Thesen veröffentlichte, ahnte niemand, dass er damit die Christenheit von Grund auf erschüttern sollte. Wer war dieser Mann, an den wir uns heute, 500 Jahre später, als großen Reformator erinnern? Maja Nielsen nimmt uns mit in eine dramatische Zeit des religiösen Umbruchs und lässt einen klugen, mutigen Mann lebendig werden, dessen Geschichte uns auch heute noch in ihren Bann zieht.

Klasse-Buch:

Moira Frank

Sturmflimmern

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Sommer in einer amerikanischen Kleinstadt: Die 15-jährige Sofia würde am liebsten einfach nur die Ferien genießen. Doch unbeabsichtigt hat sie den Konflikt zwischen ihrem besten Freund Oscar und seinem brutalen älteren Bruder David verschärft. Aus ein bisschen Geplänkel entsteht eine gefährliche Spirale der Gewalt ... Preisträgerin Moira Frank hat mit 23 Jahren diesen spannenden Debütroman vorgelegt, Reporter des Magazins Junge Stadt Köln moderieren das Gespräch mit ihr.

Ingo Siegner

Der kleine Drache Kokosnuss

Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel

15 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 Jahren

Die neue Geschichte von Ingo Siegners Erfolgsserie über den Ritter Kokosnuss und seine Freunde wurde von unendlich vielen Kindern sehnsüchtig erwartet. Und nun ist der 24. Band endlich da: **Vulkan-Alarm auf der Dracheninsel**. Während der kleine Drache Kokosnuss und seine Freunde, der Fressdrache Oskar und das Stachelschwein Matilda, am Strand der Dracheninsel spielen, beobachten sie, wie ein kugelförmiges Flugobjekt mit bunten Stacheln in den Vulkan der

Insel fällt. Was war das? Eine Sternschnuppe, ein Ufo oder ein Meteorit? Als der Vulkan kurz darauf brennende Gesteinsbrocken herausschleudert, befürchten die Freunde einen Ausbruch, der die ganze Dracheninsel und ihre Bewohner vernichten könnte. Wird es den dreien gelingen, den feuerspeienden Berg wieder zu beruhigen? Die Süddeutsche Zeitung schreibt dazu: „Siegner geht hier mit so viel Fantasie vor, dass das Märchenhafte deutlich fassbar wird.“

Sabine Städing

Petronella Apfelmus

16 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Petronella Apfelmus ist eine Apfelbaumhexe, und ganz standesgemäß wohnt sie in einem Apfel. Als eines Tages Familie Kuchenbrand mit den neugierigen Zwillingen Lea und Luis in das benachbarte Müllerhaus einzieht, versucht Petronella anfangs mit allerlei Hexenspuk, die Mieter zu vertreiben. Doch dann freundet sie sich mit den Kindern an, und seither erleben sie zusammen ein Abenteuer nach dem anderen ... **Sabine Städing** liest aus verschiedenen Petronella-Bänden.

Maja Nielsen

Julius Caesar

16 Uhr

Römisch-Germanisches Museum

Roncalliplatz 4, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

Julius Caesar, eine der schillerndsten Gestalten der Geschichte, ist unangefochtener „Star“ unter den Herrschern des Alten Roms. **Maja Nielsen** lässt einen alten Legionär von dem großen Feldherrn und gerissenen Strategen erzählen: vom kometenhaften Aufstieg Caesars, von den Feldzügen gegen Gallien, von seinen Abenteuern in Ägypten und natürlich von der berühmten Verschwörung an den Iden des März. **Im Anschluss an die Lesung gibt es eine kleine Führung durchs Museum.**



Avrupa basınına günlük bakış.
Şimdi Türkçe okuyun!

Der tägliche Blick in Europas Presse.
Jetzt auch auf Türkisch





>> 117

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 118

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 119

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 120 Schiff legt nicht ab!

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

VorSchulBuch:

**Constanze
von Kitzing**
Zehn kleine
Miesepeter

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Manche Tage sind wie verhext: Man wacht auf und hat einfach schlechte Laune. Wie kometenhaft gut, dass gegen jede Miesepetrigkeit ein Kraut gewachsen ist: mit Freunden lachen, sich vertragen, kuscheln und in den Arm nehmen. So wird aus jedem Miesepeter wieder ein Sonnenschein, und die gute Laune kehrt zurück. Eine rasante Geschichte in Reimen voller schmolender Zicklein, bockiger Eselchen und brummiger Bären, die die Gefühlswelt von Kindern wunderbar widerspiegelt.

VorSchulBuch:
Kirsten Fuchs
Der Miesepups

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Der Miesepups haust in einer finsternen, unaufgeräumten Baumhöhle und könnte sich immerzu aufregen. Zum Beispiel über das Kucks, das ihn so gern ankucken möchte. Zwar erscheint dem Miesepups eine Drei-Wünsche-Fee, doch irgendwie reichen die Wünsche nie aus, damit das Kucks verschwindet. Eines Tages tritt er vor seine Höhle und lässt das Kucks kucken. Und dann gehen sie zusammen los. Das Kucks hüpf, der Miesepups trampelt – zusammen klingen sie wie ein schönes Lied.

Klasse-Buch:
**Stefan Boonen
und MELVIN**
Hier kommt Oma

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Zähne putzen? Nö. Frische Socken? Bah, nein! An einem Wochenende mit der tollsten Oma der Welt ist alles möglich. Zum Frühstück gibt es Froschsuppe und Wurmpudding. Zum Mittag die wildesten Spiele. Oma hat tausend verrückte Ideen. Wer traut sich, vom Wackelbaum zu springen? Wer kommt dem riesigen Waldschwein auf die Spur? Dem strengen Förster Herrn Schild geht das alles zu weit. Aber er kann die trubelige Bande nicht aufhalten, denn: **Hier kommt Oma!**

Klasse-Buch:
Bart Moeyaert
Du und ich und
alle anderen Kinder

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Realistisch, fantastisch, kurios, märchenhaft, nachdenklich und ergreifend: Der niederländische Autor **Bart Moeyaert** ist (auch auf der Bühne!) ein Meister des Erzählens – z. B. über einen Fuchs, der über Unterschiede und Gleichheiten philosophiert. Oder über eine afrikanische Lehmhütte mitten im Nachbargarten. Oder von Titia, die den grausamen General mit Geschichten bezaubert. Bart Moeyaert bringt Erzählungen aus seiner Anthologie **Du und ich und alle anderen Kinder** mit.



Klasse-Buch:
Hermann Schulz
 Lady Happy und
 der Zauberer
 von Ukerewe

12 Uhr

Altes Pfandhaus
 Kartäuserwall 20, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Sam lebt auf der Insel Ukerewe mitten im Victoriasee. Langweilig ist es da, nichts los. Eines Tages taucht in seiner Klasse der Polizistensohn Papis auf, ein cooler Junge aus dem Senegal. Bald schon werden er, Sam und Sams Cousine Happy dicke Freunde. Der Afrika-Kenner und wunderbare Erzähler **Hermann Schulz** schickt die drei Kinder auf eine aufregende Spurensuche quer über die ganze Insel und lässt sie eintauchen in die Geschichte und Kultur Tansanias.

Klasse-Buch:
Carolin Philipps
 Tanz auf Scherben

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Der 17-jährige Manu lebt zusammen mit seiner Familie in Mumbai. Seine jüngere Schwester Sanjana träumt davon, eines Tages als Tänzerin in Bollywood-Filmen aufzutreten. Als sie eines Abends auf dem Nachhauseweg von ihrem Tanzworkshop überfallen und zusammengeschlagen wird, schließt Manu sich mit ein paar Freunden zusammen, um die Täter zu finden. Als es ihnen gelingt, sie aufzuspüren, erlebt Manu eine böse Überraschung: Einer der Täter ist sein ältester Bruder Anish ...



Klasse-Buch:
Frank M. Reifenberg
 House of Ghosts –
 Das verflixte
 Vermächtnis

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Eine Villa zu erben könnte eigentlich schön sein – wenn es sich dabei nicht um eine Bruchbude handeln würde. Melli wäre lieber in New York geblieben, als in dieses deutsche Kaff zu ziehen – aber weil ihre Familie notorisch pleite ist, hat sie die Erbschaft angetreten. Schon bald merkt Melli, dass mit dem Haus etwas nicht stimmt, es knirscht und seufzt überall, und plötzlich steckt sie, zusammen mit dem Nachbarjungen Hotte, mittendrin in einem Geisterabenteuer.

**Marit Beyer und
 Mareike Schmidts**
 lesen Erich Kästner
 Pünktchen
 und Anton

16 Uhr

Literaturhaus Köln
 Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Obwohl Pünktchen aus sehr wohlhabendem Haus kommt und Anton kaum weiß, wo er die nächste Mahlzeit hernehmen soll, sind die beiden dicke Freunde. Und das ist gut so: Denn als sich herausstellt, dass Diebe das Haus von Pünktchens Eltern ausrauben wollen, ist Anton mit Mut und Tatkraft zur Stelle! Die ausgebildeten Sprecherinnen **Marit Beyer** und **Mareike Schmidts** gestalten mit ihren Stimmen und mit Geräuschen den Kinderbuchklassiker von Erich Kästner als Live-Hörspiel.

Freitag 10.3.



>> 125

>> 126 Preise für Erwachsene:
VVK € 14 | ermäßigt € 10; AK € 19

Frauke

Scheunemann

Winston

Kater undercover

16 Uhr

Unendlich

viele Affen

Poetry Slam

18 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 11 J.

Als Kater Winston bei einem Ausflug mit Kira in einem Vergnügungspark verloren geht, weiß er sich gleich zu helfen: Er schließt sich als Stuntkater den tierischen Akteuren einer Piratenshow an. Und als seine Schauspielkollegen unschuldig des Diebstahls verdächtigt werden, ist Winston wieder voll in seinem Element und ermittelt auf eigene Faust. Die Bücher rund um die Freundschaft zwischen Kater Winston und Kira wurden mit dem deutschen Katzen-Krimi-Preis 2013 ausgezeichnet.

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

Unendlich viele Affen heißt das Programm von vier der bekanntesten deutschen Slam-Poeten: **Theresa Hahl**, **Jason Bartsch**, **Jan Philipp Zymny** und **Sebastian23**. Sie gelten als die „heißesten Bochumer Slam-Ikonen“, mit dabei ist obendrein DJ **Jean-Jaques Plastique** an den Plattentellern. Garantiert werden frischestes Textmaterial und jede Menge Schabernack. „Unendlich viele Affen“ sind im Ruhrgebiet längst Kult: „Wer das verpasst, handelt sehr, sehr fahrlässig und mit Absicht. Kommt vorbei!“

SCHAU
SPIEL
KÖLN

»Dein Ohr
leihe jedem,
wenigen deine
Stimme!«

Hamlet von William Shakespeare
Regie Stefan Bachmann

www.schauspiel.koeln





>> 127 Schiff legt nicht ab!

>> 128

Karsten Teich
Piratenlotti

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Lotti macht Strandurlaub mit ihren Eltern. Die anderen Kinder wollen nicht mit ihr spielen, und so beschließt sie aus lauter Langeweile, auf eigene Faust in See zu stechen. Dass sie dort auf waschechte Piraten trifft, hat sie nicht erwartet. Schon gar nicht, dass die wilden Kerle sich extra einen Tag für sie freinehmen. Als Lotti ihr Teeservice auspackt und eine Runde Matschtee serviert, sind alle Feuer und Flamme und bald wird klar: Nachschub muss her!

Anja von Kampen
Knietzsche und
das Hosentaschen-
Orakel

15 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Der kleine Philosoph Knietzsche, bekannt aus Ki.KA und ARD, erobert die Welt der Bücher. Sein Abenteuer beginnt mit dem miesesten Geburtstag aller Zeiten: Als Knietzsche zwölf wird, erfährt er, dass er adoptiert wurde. Seine leiblichen Eltern haben ihm nichts hinterlassen außer einer kaputten Taschenuhr, die urplötzlich zum Leben erwacht. In dem spannenden Krimi geht es um Wahrheit, Mut und große Rätsel. Und um das Wichtigste: Freunde zu haben, die immer zusammenhalten!



>> 129

Bitte warme Kleidung anziehen!

Bettina Börgerding
& Wenka von
Mikulicz
Bibi und Tina –
Tohuwabohu total

16 Uhr

Zentrum für Therapeutisches Reiten

Stollwerckstraße 35, Porz
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Tohuwabohu total ist der vierte Kinofilm über die beliebten Reiterhof-Abenteuer von **Bibi und Tina**, die Drehbücher dazu stammen von **Bettina Börgerding** und **Wenka von Mikulicz**. Die beiden Autorinnen lesen aus dem druckfrischen Buch zum Film: Diesmal treffen Bibi und Tina auf einen seltsamen Ausreißer, auf Schloss Falkenstein wird umgebaut, während Alex – gegen den Willen seines Vaters – ein Musikfestival auf dem Gelände organisiert. Und dann wird Tina auch noch entführt.



Der Erlös der Veranstaltung geht an CARE.

>> 130 Anmeldung für den Schreibwettbewerb: www.care.de/schreibwettbewerb

Jurorin
Kerstin Gier
und der CARE-
Schreibwettbewerb
„Schäm Dich!“

18 Uhr

Brunosaal

Klettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

Die Hilfsorganisation **CARE** fordert seit 2012 junge Texterinnen und Texter auf, sich mit relevanten Themen auseinanderzusetzen. In diesem Jahr hieß es: „Schäm Dich!“. Gründe, sich zu schämen, gibt es viele. Manche sind sehr, andere gar nicht berechtigt ... Bei uns lesen die Finalisten ihre Texte, die von einer Jury um Bestseller-Autorin **Kerstin Gier** gekürt werden. Und auch das Publikum darf seinen Liebling wählen. Mod.: **Sabine Heinrich**, Jury und Preisverleihung: Kerstin Gier u.a.



KiRaka WDR

KiRaka WDR

>> 131

>> 132 Schiff legt nicht ab!
Preise Erw.: VVK € 14 | ermäßigt 10; AK € 19

>> 133

>> 134

Julia Boehme und Julia Ginsbach Tafiti und das große Feuer

11 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Julia Boehme ist nicht nur durch ihre Conni-Bücher bekannt geworden, sondern auch durch ihre warmherzigen Geschichten vom kleinen Erdmännchen Tafiti, das zusammen mit seinen Freunden in Afrika jede Menge spannende Abenteuer erlebt. Julia Boehme bringt zu dieser Sonntagsmatinee nicht nur den brandneuen Tafiti-Band und **Das große Tafiti Liederalbum** mit, sondern auch die passenden Gäste: die Illustratorin **Julia Ginsbach**, den Musiker **Dieter Faber** und die Sängerin **Naima**.

Joachim Król liest Kenneth Grahame Der Wind in den Weiden

15 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Als der Maulwurf den Frühjahrsputz sein lässt und sich auf den Weg an die frische Luft macht, beginnt für ihn ein neues Leben voller herrlicher Erlebnisse mit seinen neuen Freunden: der ausgeglichenen Ratte, dem etwas ruppigen, aber großzügigen Dachs und dem selbstverliebten, impulsiven und unverbesserlichen Herrn Kröterich. Die Fantasie Grahames und sein zarter Witz haben diese Geschichte zu einem der beliebtesten Bücher der Weltliteratur gemacht. Mod.: **Ute Wegmann**

Live-Hörspiel mit Dietmar Bär u.a. Klaus Strenge Der Kinderfresser

15 Uhr

WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallraffplatz, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Cilly van Zimt hat Angst vor einem Monster unter ihrem Bett. Doch niemand glaubt ihr. Besonders ihren Vater nervt der Monsterquatsch. Aber eines Nachts kriecht der Kinderfresser hervor, öffnet sein Maul und – will Cilly zum Glück gar nicht fressen, sondern nimmt sie mit in die fantastische Welt von Kobalat. Mit **M. Arnold**, **D. Bär**, **W. Kobus**, **V. Niederfahrenheit**, **L. Oberhäuser**, **M.M. Profitlich**, **H. von Sinnen**, **N. Vorbrodt**, **N.M. Vondey**, **D. Hebben** und **P. Wieschermann**.

Konrad Beikircher Mozart und die Schwereelosigkeit der Musik

15 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 11 J.

Wolfgang Amadeus Mozart und sein außergewöhnlicher Lebensweg: Mit drei spielte er Klavier, mit vier Violine, mit fünfzehn gab er sein erstes öffentliches Konzert. Als er zwölf Jahre alt war, hatte er drei Opern, sechs Sinfonien und Hunderte anderer Werke komponiert. Der Kabarettist und Musiker **Konrad Beikircher** schlüpft in die Rolle des jungen und dann des reiferen Mozart. Mit Sachverstand und Humor zeichnet er den Weg vom Wunderkind bis zum berühmten Komponisten nach.

>> 135

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 136

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 137

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 138

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

**Rüdiger Bertram
und Heribert Schul-
meyer Frieda Kratz-
bürste und ich**

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Anna ist sieben Jahre und manchmal ein bisschen schüchtern. Als sie von Marie zum Kindergeburtstag eingeladen wird, würde sie eigentlich lieber zu Hause bleiben. Frieda, Annas Stoffpuppe, ist sich hingegen absolut sicher: Da gehen wir hin, Geburtstage sind super! Frieda hat vor gar nichts Angst, ist selbstbewusst, aufmüpfig und vorlaut. Da ist es manchmal gut, dass nur Anna hören kann, was Frieda den lieben langen Tag so von sich gibt.

VorSchulBuch:

**Susan Kreller
Schlinkepütz,
das Monster
mit Verspätung**

10 Uhr

Severinstorbung
Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Das Monster Schlinkepütz hat einfach zu viel vor: Pizza backen, Frühjahrsputz, Post austragen, Triangel-Unterricht – und jetzt auch noch Babysitten! Eigentlich ein prima Monster, wenn es nicht so schrecklich unpünktlich wäre. Außerdem sieht es bei ihm immer aus wie bei Schlinkepütz unterm Sofa. Als der sich vornimmt, sich ab sofort nie mehr zu verspäten, klappt das ... nicht wirklich. Ein Glück, wenn man dann Monsterfreunde hat, auf die man sich verlassen kann.

Klasse-Buch:

**Constanze Spengler
Willkommen im
Hirschkäfer-Grill**

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Im Hirschkäfer-Grill erzählt die Motte nach ihrer Nachtschicht den neuesten Tratsch. Damit sie nach der langen Anreise sicher einen Platz bekommt, reserviert die Schnecke von der Buche gegenüber im Voraus für den Mittagstisch. Und abends teilen sich die sparsamen Ameisen an ihrem Stammtisch ein kleines Blattlausbier. Als eines Tages Viktor von Schmeißfliege zu Schmeiß vom Gesundheitsamt dem Wirt Schwierigkeiten macht, kann der Hirschkäfer auf seine Freunde zählen.

Klasse-Buch:

**Knut Krüger
Nur mal
schnell das
Mammut retten**

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Henry und seine Freunde Zoe und Finn machen eine aufregende Entdeckung: Was von Weitem wie ein großer Blätterhaufen aussieht, entpuppt sich als ein knuffiges Wesen mit schimmernden weißen Stoßzähnen, das, nachdem es völlig aufgetaut ist, mit den kleinen Ohren wackelt und munter grunzt – ein kleines Mammut. Doch wo soll man so ein Mammut verstecken, ohne dass irgendjemand Verdacht schöpft? Und vor allem: Was tun, als es plötzlich in Gefahr gerät?



>> 139

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

KiRAKA WDR

>> 140

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuchDie Texte zur Veranstaltung sind in einfacher Sprache über litcologne.de abrufbar.

Klasse-Buch:
Astrid Frank
Enno Anders

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Enno nimmt tausend Kleinigkeiten wahr, kann sich in jedes Lebewesen hinein fühlen und sich fantasievolle Geschichten ausdenken. Nur eines kann er nicht: so sein wie die anderen. So richtig versteht ihn keiner – seine Lehrerin, seine Mutter, seine Schwester machen sich Sorgen und reden von „ADHS“, „Defizit“ und „Störung“. Zum Glück hat Enno seinen hochbegabten Freund Olsen, der dafür sorgt, dass der Blick der Erwachsenen wieder frei wird.

Klasse-Buch:
Rüdiger Bertram
Stinktief & Co.

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

An ihrem zehnten Geburtstag schlägt Zora die Augen auf, und da sitzt es: Dieter, das Stinktief. Zora ist entsetzt, denn Dieter ist vorlaut, verfressen und eingebildet. Außerdem haben andere in ihrer Klasse richtig coole Tiere. Bis auf zwei. Leon und Anna, die mit Ratte Jasper und Faultier Paula zu den Außenseitern zählen. Höchste Zeit, das zu ändern. Und so gründen die Freunde den „Club der doofen Tiere“, und das bedeutet tierischen Spaß, bis es den anderen gewaltig stinkt.



>> 141

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Sabine Bohlmann
Wie ich Fräulein
Luise entführte ...

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Wenn man Glück angeln könnte, würden bestimmt mehr Menschen am Ufer sitzen! Diesen Spruch hat Greta von Fräulein Luise gelernt. Sie ist zwar schon fast 80 Jahre, aber Gretas liebe Freundin. Als Luise jedoch in ein Heim kommt, steht für die Zehnjährige fest: Sie muss das Fräulein da rausholen! Wenig später sitzen die beiden tatsächlich in einem alten Auto auf einer Reise in Richtung Luises Vergangenheit, und damit beginnt ein Abenteuer, rasanter als jede Achterbahnfahrt.

>> 142 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Stephen Davies
Blood & Ink
Die Bücher
von Timbuktu

12 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Timbuktu, Westafrika, 2012: Islamische Rebellen fallen in die Stadt ein und etablieren die Scharia. Der Hirtenjunge Ali ist einer von ihnen; er verabscheut Musik, Tanzen und alles, was das Leben lebenswert macht. Das Mädchen Kadija hütet die kostbaren Handschriften ihrer Familie und pfeift auf die Gesetze der Dschihadisten. Als Ali und seine Kampfgenossen einen berühmten Musikclub der Stadt in die Luft sprengen, kreuzen sich ihre Wege.
Mod.: Tobias Bungter



>> 143

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 144

>> 145

>> 146 Preise für Erwachsene:

VVK € 14 | ermäßigt € 10; AK € 19

Klasse-Buch:

Astrid Frank

Unsichtbare

Wunden

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Anna ist 13, eine exzellente Reiterin, hübsch, klug und fröhlich. Bis an ihrer Schule eine verhängnisvolle Mobbing-spirale einsetzt, die niemand stoppt. 19 Monate später ist Anna tot.

Realistisch, psychologisch klug und bewegend stellt **Astrid Frank** Mobbing als gruppendynamischen Prozess mit seinen dramatischen Folgen dar. Empfohlen von MOBBING HELP DESK: „Besser hätte man die Thematik nicht erzählen können – packend bis zur letzten Seite.“

Rotraut

Susanne Berner

Karlchen für
jeden Tag

15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 4 J.

Karlchen ist zwar ein Kaninchen, aber ihm geht es wie allen kleinen Kindern: Er will abends nicht ins Bett, hat manchmal verrückte Ideen, die Mama und Papa Nickel nicht immer toll finden. Er würde Weihnachten am liebsten schon im Sommer feiern, damit er nicht so lange auf Geschenke warten muss. **Rotraut Susanne Berner** bringt lauter Karlchen-Geschichten mit, in denen sich die Jüngsten mit ihren Fragen, Nöten und Freuden wiederfinden können.

Andreas

Korn-Müller

Was dein Körper
alles kann

16.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 J.

Was passiert in unserem Körper, wenn wir sehen, riechen, hören, fühlen oder schmecken? **Andreas Korn-Müller** hat auf alle Fragen eine Antwort: Als „Magic Andy“ ist der promovierte Chemiker und Wissenschafts-Comedian auf Tour und zeigt seine neuen kinderleichten Körper-Experimente. Mitmachen und Nachmachen sind ausdrücklich erwünscht, die Anleitungen zum Erforschen und Entdecken des eigenen Körpers sind garantiert ungefährlich, aber deshalb nicht weniger spannend.

Christian Linker

trifft Benno Köpfer

Dschihad Calling

18 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 14 J.

Zwei männliche deutsche Jugendliche, die dem IS-Staat dienen wollen: Kadir (16) steht im Mittelpunkt bei **Benno Köpfer** und Peter Mathews in **Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten**, Jakob (18) bei **Christian Linker** in **Dschihad Calling**.

Benno Köpfer, der als Islamwissenschaftler beim Verfassungsschutz arbeitet, und Christian Linker stellen ihre Bücher vor und diskutieren über die Radikalisierung und ihre Folgen. Mod.: **Ute Wegmann**

>> 147

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 148

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 149 Schiff legt nicht ab!

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 150

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

VorSchulBuch:

Jan Birck

Zarah und Zottel
Ein Pony auf
vier Pfoten

10 Uhr

Severinstorbung

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Zarah ist gerade mit ihrer Mama umgezogen – nur leider ohne ihren Papa. Der ist nämlich Indianer und dorthin gegangen, wo der Pfeffer wächst. Auch dass die Kinder im Hof sie nicht mitspielen lassen und Mama nie Zeit hat, findet Zarah richtig blöd. Keine Frage: Ein Freund muss her! Am liebsten natürlich ein Pony. Aber ein echtes und eins, das in den Aufzug passt. Und siehe da: Der Mann im „Laden für Alles“ hat genau das Richtige für sie: Zottel, ein Pony auf vier Pfoten.

Klasse-Buch:
Thilo Reffert
Fünf Gramm Glück

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Thilo Reffert erzählt höchst unterhaltsam aus dem Leben einer Brotdose, d.h., die Brotdose erzählt ihr Leben selbst: Sie hat eine Menge erlebt, in und außerhalb des Schulranzens ihres Besitzers Ludwig. Sie berichtet, was in einem Kühlschrank passiert, wenn die Tür zugeht, oder worüber die Gegenstände in einem Fundbüro sich unterhalten. Sie weiß, wie es sich anfühlt, zum Hundefressnapf umfunktioniert zu werden oder im Wasserinferno einer Spülmaschine zu landen.

Klasse-Buch:
Anke Kranendonk
Käpt'n Kalle

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

So schön kann das Leben sein: Einfach ins Boot setzen, Leinen los, den Wind um die Nase wehen lassen und volle Kraft voraus ... Kalle kann das, denn er hat gerade sein Seepferdchen gemacht! Er schnappt sich sein verkottetes Meerschweinchen Hektor, borgt sich den Hund des Nachbarn und büxt mit beiden in einem kleinen Boot aus. Dabei entdeckt er unglaublich interessante Dinge, und auch wenn nicht alles glatteht: Kalle findet immer eine Lösung.

Klasse-Buch:
Christa Ludwig
Ein Schatz für Bingo

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Jona ist Cecilias bester Freund, und weil das so ist, hat sie ihm die schwarze Hälfte von ihrem schwarz-weißen Hund Bingo „geschenkt“. Als Bingo operiert werden muss, hat Jona zwei Ideen, um Geld für den Tierarzt aufzutreiben: Fußballerfotos mit Autogrammen verkaufen und einen Flohmarkt machen. Als er eine alte Schatzkarte findet, wird die Sache echt hoffnungsvoll. Aber verflix! Alle Hinweise zum Ziel sind in Geheimschrift geschrieben. Wer soll das lesen?

Dienstag 14.3.



KIRAKA WDR

>> 151 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 152

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Anders Johansen

Das schwarze
Loch in mir

10 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum
Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Ganz Fjeldvig ist in Unruhe, denn ein Tunnel soll das völlig abgeschiedene Dorf auf den Faröer Inseln mit dem Rest des Landes verbinden. Auch der autistische David fürchtet die Veränderungen, die das „schwarze Loch“ auslöst. Zum Glück hat er seinen Bruder Peter, der seine behütete Welt zu erhalten versucht. Doch Peters plötzlicher Entschluss, Fjeldvig durch das „schwarze Loch“ zu verlassen, lässt Davids Leben zusammenbrechen und löst einen tragischen Unfall aus.

Mod.: **Tobias Bungter**

Klasse-Buch:

Ute Krause

Im Labyrinth
der Lügen

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Pauls Eltern wurden nach einem Fluchtversuch von der Bundesrepublik freigekauft und beginnen in Westberlin ein neues Leben – ohne ihn. Halt geben ihm Oma und Onkel Henri – und seine Klassenkameradin Millie. Eines Abends besuchen die beiden im Pergamonmuseum Onkel Henri, der dort als Nachtwächter arbeitet. Als sie in den Sälen unerklärliche Geräusche hören, forschen Paul und Millie auf eigene Faust nach und geraten in ein gefährliches Abenteuer.

EINZIGARTIGKEIT
IN 35 METERN HÖHE

„Himmel un Äd“



Lassen Sie sich in
unserem **Gourmet
Restaurant** in der 11.
Etage mit einem
einmaligen Blick auf
die Dächer Kölns
**kulinarisch
verwöhnen.**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!

*Ihr Hotel im Wasserturm
Team*

Hotel im Wasserturm Restaurant „Himmel
un Äd“ Kaygasse 2 - Altstadt Süd - 50676
Köln - 0221 2008 0

Festival-Hotel der lit. Cologne 2017





Klasse-Buch:

Antje Szillat

und Jan Birck

Flätscher

Die Sache stinkt!

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Flätscher, das coolste Stinktief der Stadt, ist auf der Flucht. Nur durch einen gewagten Sprung und den Einsatz seiner Stinkekanone kann er sich retten – ausgerechnet in das Hosenbein von Theo. Das ist nicht nur der Anfang einer dicken Freundschaft, sondern auch der Beginn der größten Superdetektiv-Karriere aller Zeiten! Noch am selben Tag gründen die beiden eine Hinterhof-Detektei. Schon bald wittert Flätscher Gefahr und hebt bebend seine berühmte Spürnase.

Klasse-Buch:

Fedor de Beer

Das Buch der

1269 Wünsche

12 Uhr

Bel Etage im Schokoladenmuseum

Am Schokoladenmuseum 1a, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Mit 13 erfährt Marit zufällig, dass ihre verstorbene Oma Johanna die jüngste Tochter einer jüdischen Familie war und 1943 die einzige Überlebende des Kindertransports von 1269 Kindern in das Vernichtungslager Sobibor. Und Marit erfährt noch etwas: Johanna hatte es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die letzten Wünsche all dieser 1269 Kinder stellvertretend für sie zu leben, um ihnen ihre Namen und eigenen Geschichten zurückzugeben – um das Erinnern an sie wachzuhalten. Mod.: **Tobias Bungter**



Klasse-Buch:

Christa Ludwig

Blitz ohne Donner

12 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Johannes spricht etwas fremdartig und rau, wie erkältet. Ohne deutliches Gespür für hoch und tief, laut und leise, Frage oder Antwort. Mit Händen reden kann er viel besser. Und wen er sprechen sieht, den versteht er auch. In der lautlosen Welt kennt er sich aus. Und dann kommt dieser Sommer. Im Nachbarhaus zieht Maria ein. Maria, die eine begabte Musikerin ist, die sich für Johannes interessiert, die ihn an ihrer Musik teilhaben lassen will, die mit ihm tanzen will.



Ute Krause

Die Muskeltiere

und Madame

Roquefort

15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Ein neues Abenteuer für die Muskeltiere: Als Hamster Bertram von Backenbart, die Mäuse Picandou und Pomme de terre und die Ratte Gruyère sofort zur Stelle sind, nachdem in der Pizzeria ein Feuer ausgebrochen ist, lernen sie eine entzückende Mäusedame kennen, die ihre Hilfe braucht. Die Muskeltiere nehmen sie bei sich auf, und schon bald verdreht Madame Roquefort den drei Herren gehörig den Kopf. Was niemand ahnt: Diese Mäusedame hat es faustdick hinter den Ohren ...

Dienstag 14.3.



>> 157

DAS DA Theater präsentiert Ulrich Hub An der Arche um Acht 16 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 6 Jahren

An der Arche um Acht lautet die Anweisung, die die Taube den zwei Pinguinen gegeben hat, denn sie gehören zu den Auserwählten, die auf die Arche Noah dürfen. Die Taube hat alle Flügel voll damit zu tun, die Rettung sämtlicher Tierarten zu organisieren. Es regnet schon seit einigen Tagen, und viel Zeit bleibt nicht mehr. Hinzu kommt, dass die beiden Pinguine vor einem großen Problem stehen: Sie dürfen nur zu zweit auf die Arche, aber sie können unmöglich ihren Freund, den dritten Pinguin, im

Stich lassen. Doch dann kommen sie auf die rettende Idee ...

Ulrich Hubs Kindertheaterstück, präsentiert vom **DAS DA Theater**, ist eines der erfolgreichsten der vergangenen Jahre und wurde u. a. mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet. In der Jury-Begründung heißt es: „Ulrich Hub erzählt seine Geschichte in wunderbaren Szenen mit pointierten Konflikten ... Aber das Stück hat wie alle wirklichen Komödien einen ernsten Kern: Es verhandelt die Frage des Glaubens an Gott.“

sommerblut.de

rausch

Sommer blut

Festival der Multipolarkultur
6.-21. Mai 2017

>> 158

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 159

Anmeldung: www.litcologne.de/vorschulbuch

>> 160

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 161

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Alice Pantermüller

Bendix Brodersen

Angsthasen erleben

keine Abenteuer

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Als eines Tages die schrullige Thekla Salmonis im Waisenhaus „Zur barmherzigen Einfalt“ auftaucht, hat Bendix keine Ahnung, dass damit das größte Abenteuer seines Lebens beginnt. Denn Thekla hütet ein unglaubliches Geheimnis: Auf einer kleinen Insel in der Südsee ist die Zeit im Jura stehen geblieben. Hier leben die letzten Dinosaurier der Welt – solange niemand aufmerksam wird. Ein Dinoabenteuer voller Witz, Augenzwinkern, Fantasie und Tempo.

VorSchulBuch:

Mehrdad Zaeri

Ein großer Freund

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Überglücklich präsentiert der kleine Rabe seinen neuen Freund: Die Rabenmutter kann es nicht fassen, ausgerechnet ein Elefant – das wird nicht gut gehen! Das Rabenmädchen ist erstaunt über die Sorgen der Mutter. Der Größenunterschied? Nur eine Frage der Perspektive. Einen Streit? Wird es bestimmt nicht geben. Und dass es der Elefantensprache nicht mächtig ist? Kein Problem, man kann sich doch mit Zeichen und Blicken unterhalten. Eine warmherzige Geschichte über Freundschaft.

Klasse-Buch:

Irene Margil

Die tollste

Fußballmannschaft
der Welt

10 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Basti liebt Fußball. Ein Tag ohne Fußball ist für ihn ein verlorener Tag. Und jetzt sind leider Ferien. Leider? Für Basti bedeuten Ferien „Spielpause“. Alle seine Fußballfreunde sind verreist. Mit wem soll er jetzt trainieren? Etwa mit Flummi, dem Hund von nebenan? Warum eigentlich nicht? Basti sucht sich einfach eine neue Mannschaft: mit dem Postboten Mara, dessen Pudel Puschel, dem Eismann, der Joggerin Frau Nowak und Tim, dem Jungen im Rollstuhl. Und los geht's!

Klasse-Buch:

Andrea**Schwendemann**

Kinderatlas Europa

10 Uhr

Bezirksregierung Köln
Zeughausstraße 2–10, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Willkommen in einem faszinierenden Erdteil: Unterhaltsam vermittelt **Andrea Schwendemann** Wissenswertes, aber auch Lustiges und Skurriles über unseren Kontinent und die Europäische Union. Wie heißt die Hauptstadt von Island? Wie hoch ist Europas höchster Berg? In welchem Land gibt es mehr Internetanschlüsse als Einwohner? Welche Länder gehören zur EU? Und was verbindet die Menschen in den europäischen Ländern? Neben den Fakten lernen die Kinder spielerisch Kartenlesen.



>> 162 englisch | deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch



>> 163

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch



>> 164

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch



KiRaKa WDR

>> 165

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Morton Rhue
Dschihad Online
10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Seit seinem weltweiten Erfolg mit dem Roman „Die Welle“ gilt **Morton Rhue** als Experte für die Aufbereitung aktueller und gesellschaftlich relevanter Themen für Jugendliche. Mit **Dschihad Online**, das von der Radikalisierung zweier muslimischer Brüder erzählt, ist ihm eine in vielerlei Hinsicht zeitgemäße Version seines Bestsellers gelungen. Rhue selbst sieht sein Buch als Aufforderung an junge Menschen „kritisch zu hinterfragen, was die Menge schreit“. Mod.: **Ute Wegmann**

Klasse-Buch:
Nikolaus Barbian
Vom Ein- und Auswandern
11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Ein Blick in die deutsche Geschichte – vom Ein- und Auswandern zeigt, dass Migration nicht nur ganz unterschiedliche Gründe hat, sondern dass es Wanderbewegungen in Deutschland immer schon gegeben hat. **Nikolaus Barbian** hat dieses Buch zusammen mit Jochen Oltmer, einem der bekanntesten Migrationsforscher Deutschlands, geschrieben. Es erzählt z.B. davon, wie Deutschland vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland wurde und warum Migration nicht nur ein Problem ist, sondern auch eine Chance.

Klasse-Buch:
Irene Margil
Fußball-Haie
Böses Foulspiel
12 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
Im Zollhafen 1, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Ein neues Abenteuer von Pedro und seinen Multikulti-Straßenkickern aus Berlin: Die „Knödel“, die Erzfeinde der **Fußball-Haie**, haben einen neuen Spieler: Hans ist ein toller Fußballer, doch mit seinen ausländerfeindlichen Sprüchen sorgt er schnell für schlechte Stimmung im Viertel. Als dann plötzlich Notunterkünfte für afrikanische Flüchtlinge im Viertel aufgestellt werden, droht die Lage zu eskalieren. Pedro und seine Freunde müssen etwas unternehmen!

Klasse-Buch:
Andreas Hüging
Jem hört die Haie husten
12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Ein weißer Hai vor Hummerstrand?! Im Jugendkurheim Haus Horizont herrscht große Aufregung! Einzig Jem bleibt erst mal gelassen. Bis ihm irgendjemand eine seltsame Botschaft ins Essen schmuggelt. Weiß der geheime Nachrichtenschreiber tatsächlich mehr? Zusammen mit dem cleveren Erfinder Bernd und der mutigen Rollstuhlfahrerin Flo versucht Jem, dem Rätsel auf die Spur zu kommen. Und dann machen die drei eine gruselige Entdeckung, die alles verändert.



Klasse-Buch:
Mehrnousch
Zaeri-Esfahani
 33 Bogen und
 ein Teehaus
 12 Uhr

Altes Pfandhaus
 Kartäuserwall 20, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Die kleine Mehrnousch erlebt mit ihren drei Geschwistern eine privilegierte Kindheit im Iran der 1970er-Jahre. Als Ayatollah Chomeini an die Macht kommt, hält die Unterdrückung Einzug in alle Lebensbereiche. Die Familie flieht über Istanbul und Ostberlin nach Westdeutschland. Zusammen mit ihrem Bruder, dem Illustrator **Mehrdad Zaeri**, erzählt **Mehrnousch Zaeri-Esfahani** vom Familienleben, von der Flucht, dem Gefühl der Sprach- und Heimatlosigkeit und von der Freude des Ankommens.

Klasse-Buch:
Morton Rhue
Creature
 Gefahr aus
 der Tiefe
 12 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz
 Aachener Straße 5, Innenstadt
 € 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Ismael weiß, dass er auf der Erde keine Perspektive hat: Die Natur ist komplett zerstört, eine dunkle Smogwolke hängt über allem, und die Luft reicht kaum zum Atmen. Als ihm ein Job als Walfänger auf dem Planeten Cretacea angeboten wird, heuert er an. Doch seine Arbeit ist viel riskanter als gedacht. Sein Schiff macht Jagd auf eine riesige, blutrünstige Kreatur, die in den Tiefen des Meeres lauert. Für Ismael und den Rest der Besatzung geht es ums nackte Überleben.
 Mod.: **Ute Wegmann**

Andreas Hüging
Superhelden im
Schlafanzug
 15.30 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 4 J.

Mats' und Bentes Eltern sind echte Superhelden. Wenn alle Kinder schlafen, düsen sie von einem Einsatz zum nächsten. Und was machen Mats und seine Freundin Bente zur Superheldenstunde? Sie denken gar nicht daran, zu schlafen! Schließlich wird auch ihre Hilfe überall gebraucht. „Wir sind die Superhelden und haben Superkraft! Im Schlafanzug am Abend, bevor der Mond erwacht“ – so lautet ihr Motto. **Andreas Hüging** bringt mehrere Superhelden-Geschichten mit, und natürlich wieder viel Musik.



Andrea
Schwendemann
 Fußball. Wieso?
 Weshalb? Warum?
 Profiwissen
 16 Uhr

Deutsches Sport & Olympia Museum
 Im Zollhafen 1, Innenstadt
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Fußball ist der Lieblingssport Nr. 1: Weltweit kicken etwa 300 Millionen Mädchen und Jungs, Frauen und Männer, rund eine Milliarde Menschen hat das Endspiel der letzten WM im Fernsehen gesehen. Hier gibt's Profiwissen: Wer hat den Fußball erfunden? Wann ist ein Ball im Tor? Warum kosten Fußballer Millionen? Wie geht der Neymar-Trick? Was ist Tiki-Taka? **Andrea Schwendemann** erzählt anschaulich von Regeln über Spielsysteme bis hin zum Alltag in einem Fußballinternat.

Mittwoch 15.3.



>> 170

Alice Pantermüller
Mein Lotta-Leben
Volle Kanne Koala
16 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 Jahren

Lotta ist ein echter Champion! Sie stürmt mit ihren mittlerweile elf Bänden **Mein Lotta-Leben** fortlaufend die Bestsellerlisten. Damit dieser Riesenerfolg ihr aber nicht zu Kopf steigt und sie auf dem Teppich bleibt, sorgen die Autorin **Alice Pantermüller** und die Illustratorin **Daniela Kohl** in ihrer neuesten Geschichte **Volle Kanne Koala** dafür, dass in Australien nicht alles glattläuft. Voll unfair! Da hat Lotta schon mal eine tolle Reise gewonnen,

und dann klappt nichts mehr. Zuerst war der Deckel mit dem Gewinn-Code verschwunden, und als der endlich gefunden ist, ging die Reise statt nach Australien nach Hasenhausen. Da ist ein Australiencamp, in dem Cheyenne und sie an einer „Koala-Tschällensch“ teilnehmen sollen. Lotta weiß zwar nicht genau, was das ist, aber eins ist klar: Die werden sie gewinnen. Großes Didgeridoo-Ehrenwort!



Kurztrip ahoi!



JETZT!
Buchen Sie Ihre
kleine Auszeit:
www.k-d.com



KD | Tel. 0221.2088-318 | info@k-d.com | www.k-d.com

Willkommen an Bord.

VorSchulBuch:

Anke Kuhl

Cowboy will
nicht reiten

10 Uhr

Severinstorbung

Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Der Cowboy in **Anke Kuhls** origineller und witziger Bilderbuchgeschichte findet Pferde unheimlich und strampelt lieber auf dem Drahtesel durch die Prärie. Doch eines Morgens steht mitten im Zimmer des Cowboys ein riesiger Schimmel! Beim Versuch, den Gaul loszuwerden, landet er irgendwie auf dem Pferderücken. Ein wilder Ritt nimmt seinen Lauf, an dessen Ende der Cowboy die Erkenntnis gewinnt, dass vielleicht doch nicht alle Pferde schlecht sind.

Klasse-Buch:

Torben Kuhlmann
Armstrong

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Amerika in den 1950er-Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluftfahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird sich einen Raumanzug nähen, eine Rakete bauen und als erste Maus zum Mond fliegen!

Klasse-Buch:

Dela Kienle
Erfindungen

10 Uhr

Bezirksregierung Köln

Zeughausstraße 2–10, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Vom Staubsauger bis zum Telefon benutzen wir täglich zahlreiche Erfindungen. **Dela Kienle** nimmt Kinder mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der größten Geistesblitze. Was haben die Steinzeit-Menschen erfunden? Wer machte die Nacht zum Tag? Wie arbeiten Bioniker? Wie kam Plastik in unser Leben? Neben den technischen Grundlagen und Entstehungsgeschichten werden auch die Erfinder vorgestellt – von Leonardo da Vinci über Thomas Alva Edison bis Karl Benz.

Klasse-Buch:

Stephan M. Meyer
& **T. Spangenberg**
Mit dem Zeppelin
nach New York

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Für den 14-jährigen Werner geht ein Traum in Erfüllung, als er 1936 als Kabinenjunge auf dem Luftschiff „Hindenburg“ anheuert. Doch im Mai 1937, kurz vor der Landung in Lakehurst, stürzt die Hindenburg binnen 32 Sekunden ab, der Junge gehört zu den Überlebenden. **Stephan Martin Meyer** und **Thorwald Spangenberg** erzählen die wahre Geschichte des Kabinenjungen Werner Franz und stellen gleichzeitig die faszinierende Technik der Zeppeline vor.



Klasse-Buch:

Christian Duda

Gar nichts
von allem

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Magdi ist Fan des Boxers Mohammad Ali. Denn Ali ist fair und unbesiegbar. Ganz anders als Vater. Der buckelt nach oben und tritt nach unten. Was den arabischen Vater und die deutsche Mutter eint, ist der Wille, rechtschaffene Kinder großzuziehen. Eine Geschichte aus den 1970er-Jahren, aktueller denn je, über ein Kind in der Zange zwischen gesellschaftlichen Ressentiments und familiärem Druck. Über Erwartungen, Ängste und die Kraftanstrengung, seinen eigenen Weg zu gehen.

Klasse-Buch:

Anke Kuhl

Lehmriese lebt!

12 Uhr

Severinstorbung
Chlodwigplatz 2, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Olli und Ulla finden am Fluss richtig schön viel Lehm. Damit bauen die beiden Freunde auf der Wiese einen wunderbaren Lehmriesen. Womit Olli und Ulla nicht gerechnet haben: Über Nacht erwacht der Riese zum Leben und macht sich auf den Weg in die Stadt. Eigentlich ist der Lehmriese ganz freundlich! Er findet aber seinen Platz unter den Menschen nicht und stiftet versehentlich ein ziemliches Chaos. Einzig Ulla und Olli können ihm eine sinnvolle Aufgabe geben.



Klasse-Buch:

Uwe-Michael

Gutzschhahn liest

Steven Herrick

The Simple Gift

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Wir beide wussten, es war was passiert lautet der deutsche Titel des australischen Bestsellers The Simple Gift. Drei Erzählstimmen, eine ungewöhnliche Freundschaft, eine Liebe. Drei zufällige Begegnungen. Lakonisch, knapp, in kurzen Kapiteln ein Buch über Menschlichkeit. Übersetzt wurde der herausragende Roman von **Uwe-Michael Gutzschhahn**. Er erzählt von den Herausforderungen seines Übersetzerberufs und stellt das Buch vor. Mod.: **Ute Wegmann**

Klasse-Buch:

Marie-Aude Murail

Ein Ort wie dieser

12 Uhr

Institut français Köln
Sachsenring 77, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Endlich ist Cécile Lehrerin! Jetzt steht sie 18 Erstklässlern gegenüber, denen sie einfach nur lesen beibringen soll. Einfach? Nicht für die schüchterne Cécile. Die Kinder sind wild, die Eltern fordernd, der kleinen Schule droht die Schließung ... und dann verliebt sich Cécile auch noch Hals über Kopf. Ein ziemliches Durcheinander. Um der Schule, den Kindern und sich selbst zu helfen, muss Cécile ihre Angst besiegen. Und damit beginnt sie genau jetzt! Mod.: **Tobias Bungter**

Sybille Hein

Prinz Bummelletzter

15 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 5 J.

Prinz Willibald ist der allergrößte Trödler. Immer kommt ihm etwas dazwischen, wenn er schnell sein will: ein paar Gänseblümchen, die er pflücken muss, oder ein kühler Bach, in den er seine Füße tunken will. So erfährt er auch als Letzter, dass Prinzessin Fritza in Gefahr ist. Und macht sich keine zehnte Butterbrote später auf, den Drachen zu besiegen. Das Herz von Fritza erobert er aber, weil er ihr als Einziger noch Brombeeren gepflückt hat.

Maren Gottschalk

Mein Köln-Buch

16 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 9 J.

Die größte Stadt in Nordrhein-Westfalen gilt als kreativ, lebensfroh und cool. Hier trifft sich die Welt seit über 2000 Jahren, die Kölner lieben ihre Stadt. Aber wissen sie auch viel darüber? Wieso ist die Jungfrau im Karneval ein Mann? Warum stiegen Richmodis' Pferde auf den Dachboden? Wieso hieß Köln früher CCAA? Und warum brauchten die Römer kein Maggi?

Maren Gottschalk nimmt Neugierige mit auf eine spannende Quiz-Reise quer durch die Kölner Geschichte.

Rayk Anders

Eure Dummheit kotzt mich an

Wie Bullshit unser Land vergiftet

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 6,50 (Endpreis)/AK € 8; ab 14 Jahren

Deutschland ertrinkt in Angst: Geglaubt wird nur, was das eigene Vorurteil bestätigt. Verschwörungstheorien und gefährliches Halbwissen werden begeistert verbreitet. „Echt jetzt? Ist das euer Ernst?“, fragt man sich oft genug, wenn man sieht, wie viel Bullshit im Netz in Lichtgeschwindigkeit durch die Cyberwelt geschickt und geteilt wird. Hass und Dummheit entwickeln sich zu treibenden Kräften unserer Gesellschaft. Gegen diesen Aberwitz und diese Lügen bezieht der Journalist

Rayk Anders Position, indem er schonungslos fahrlässige Falschmeldungen und gezielte Meinungsmache entlarvt und widerlegt. Er betreibt online sein Projekt „ARMES DEUTSCHLAND“ und verbreitet die unbequemen Wahrheiten via Facebook, YouTube und Twitter, die wöchentlich bis zu vier Millionen Leser und Zuschauer erreichen. Mit „HEADLINEZ“ hat er zudem seine eigene Show beim SWR. „Verbale Prügelstrafe für hirnerkrankte Verschwörungstheoretiker“ (arte).

VorSchulBuch: Lorenz Pauli Böse

10 Uhr

Altes Pfandhaus
Kartäuserwall 20, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Alle Bauernhoftiere sind lieb und nett. Und alle können auch anders. Nur das Pferd scheint selbst für kleine Boshafigkeiten zu brav. Doch als eine Maus herbeiraschelt, hebt das Pferd den Huf und tritt – klack! – auf die Maus. Alle sind fassungslos, wie kann man so gemein sein? Dabei hatte das Pferd einen klugen Plan, der die Katze vom Mäusen abhält und die Maus rettet ... **Lorenz Pauli** bringt noch andere Geschichten mit und bietet eine Stunde lang Erzähltheater vom Feinsten.

Klasse-Buch: Carsten Otte Marte und das Meer

10 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. Klasse

Marte ist ein vorwitziges Mädchen, das mit seinen Eltern in einem kleinen Städtchen am Meer lebt. Ihr Vater ist Fischräuchermeister, die Mutter arbeitet in einem Büro. Für Marte ist alles, was mit dem Meer, mit der Natur zusammenhängt, höchst spannend. Sie stellt sich viele Fragen: Wie entsteht eine Sturmflut? Sind Fische wirklich stumm, oder können sie doch miteinander sprechen? **Carsten Otte** erklärt in seinen unterhaltsamen Marte-Geschichten viele Naturphänomene.

Klasse-Buch: Arne Rautenberg Unterm Bett liegt ein Skelett

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Geisterschnecken, weich und bleich in Zimmerecken – was gibt es Schöneres, als sich zu gruseln! **Arne Rautenberg** lässt in seinen Gruselgedichten für mutige Kinder Skelette, Zyklopen, Zombies und Fröppls rasseln, schleimen und röppeln. Er reimt mit wunderbar ekligen Zutaten und einem Heidenspaß am Spiel mit Silben, Wörtern und ihrem Klang. Aber keine Angst, allzu unheimlich wird es nicht, denn eins ist klar: Gruseln und Kichern gehören unbedingt zusammen!

Klasse-Buch: Anne Percin Meine Mutter, der Krebs und ich

10 Uhr

Institut français Köln
Sachsenring 77, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Tanja ist 14 und lebt allein mit ihrer Mutter, die sie ziemlich peinlich findet. Denn obwohl die Eltern geschieden sind und ihr Bruder bereits ausgezogen ist, erzählt die Mutter in ihrem rosa gerüschten Blog noch immer von der glücklichen Familie. Als bei Tanjas Mutter Brustkrebs diagnostiziert wird, müssen beide aufeinander zugehen, um die schwere Zeit zu meistern ... Mit bissigem Humor und viel Zuneigung zu ihren Figuren beschreibt **Anne Percin** diesen Weg. Mod.: **Tobias Bungter**



Klasse-Buch:
Lorenz Pauli
 Rigo und Rosa
 12 Uhr

Altes Pfandhaus
 Kartäuserwall 20, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Zwischen Rosa und Rigo geht es um Kleines und Großes: um große Gefühle einer kleinen Maus und um kleine Weisheiten eines großen Leoparden. In verschiedenen Geschichten entwickeln **Rigo und Rosa** gemeinsam Gedanken zu Vertrauen, Langeweile, Wahrheit und anderen Themen. Und immer geht es auch um eine Freundschaft, „die so bunt, warm, groß und dick ist, dass sie in einem Buch eigentlich gar nicht Platz hat“. **Lorenz Pauli** bringt die beiden Tiere wunderbar zum Sprechen.

Klasse-Buch:
Valija Zinck
 Penelop und der
 funkenrote Zauber
 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Penelop wacht eines Morgens mit funkenrotem Haar auf. Und hat plötzlich Zauberkräfte, kann mit Dingen reden und sogar fliegen. Als sie erfährt, dass ihr Vater ein Zauberer ist, der von zwei Bösewichten gefangen gehalten wird, macht sie sich auf die Suche und schafft es mit vielen Tricks, ihn zu befreien und nach Hause zu bringen.
 „**Valija Zinck** ist eine aufregende neue Stimme unter den Geschichtenerzählern der Welt“ (Cornelia Funke).

Cally Stronk
 und **Constanze**
 von **Kitzing**
 Leonie Looping
 15.30 Uhr

Altes Pfandhaus
 Kartäuserwall 20, Südstadt
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 7 J.

Während alle anderen in den Urlaub fahren, muss Leonie die Ferien bei ihrer Oma verbringen. Leo ist sauer – bis sie auf dem Balkon die zwei Schmetterlingselfen Mücke und Luna entdeckt. Die beiden zeigen ihr, wie sie sich mithilfe von Schrupferbsen selbst in eine Elfe verwandeln kann. Leo stellt fest: Fliegen ist wie Ohrenwackeln! Schon bald meistert sie sogar einen Looping mit Bravour – da können Mücke und Luna nur staunen! Gemeinsam erleben die drei spannende Abenteuer!



Christopher Tauber
 Die drei ??? und
 der dreiäugige
 Totenkopf
 17 Uhr

MS RheinEnergie/Literaturschiff
 Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
 VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Horror-Regisseur James Kushing erwacht eines Morgens mit einer mysteriösen Tätowierung auf dem Arm: ein dreiäugiger Totenkopf. Was hat das Tattoo mit dem Film zu tun, den Kushing nie fertiggestellt hat? Und welches Geheimnis steckt hinter dem gestohlenen Smaragd, der vor Jahren spurlos vom Filmset verschwunden war? Justus, Peter und Bob stürzen sich in den Fall und entdecken nach und nach die Wahrheit hinter dem Rätsel.
Christopher Taubers Folge ist die erste Graphic Novel der Serie.

Samstag 18.3.

LANXESS

Kölner Stadt-Anzeiger



Kölner Domkapitel

>> 190 Warme Kleidung empfohlen! Temperaturinfo unter: www.koelner-dom.de
Kein Sitzplatzanspruch!

Der Anfang von allem – Naturwissenschaft und Glaube kommen im Staunen zusammen Annette Frier und Cordula Stratmann lesen im Kölner Dom

14 Uhr

Kölner Dom

Eintritt frei. Die Tickets sind erhältlich im Service-Center der Zeitungsgruppe Köln,
Breite Straße 72. Den Ausgabestart entnehmen Sie dem Kölner Stadt-Anzeiger.

Wann fing zum ersten Mal etwas an?
Woher kommt die Welt? Woher kommen wir? Warum gibt es eine Welt, und warum gibt es uns? Warum gibt es überhaupt etwas und nicht nichts? In **Das Buch vom Anfang von allem** erzählt Rainer Oberthür die Geschichte vom Anfang der Welt auf zweierlei Weise: die Geschichte vom Urknall bis zur Entstehung des Lebens auf unserer Erde und die Schöpfungsgeschichte aus der Bibel, ein Loblied auf Gott, der die

Welt in sieben Tagen erschaffen hat. **Annette Frier** und **Cordula Stratmann** lesen die beiden Geschichten, unabhängig voneinander und doch in einem Dialog. So wird deutlich, dass wir alles, was wir sehen und erleben, doppelt begreifen können – als Tatsache und als Geheimnis. Der Nachmittag ist eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“. Begrüßung: Dompropst **Gerd Bachner**, Konzept und Einführung: **Joachim Frank**



Jeden ersten Freitag im Monat in Ihrem

Kölner Stadt-Anzeiger

www.ksta.de



>> 191

>> 192 Schiff legt nicht ab!

>> 193 englisch | deutsch

>> 194

Biggi Wanninger

liest Jujja Wieslander

Mama Muh

14.30 Uhr

Altes PfandhausKartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 4 J.

Mama Muh ist anders als alle anderen Kühe. Während diese zufrieden kauend in die Gegend glotzen, tut Mama Muh mit schöner Regelmäßigkeit eins: aus der Reihe tanzen. Und auch wenn die Krähe, die selbst gern alles auf den Kopf stellt, oft der Flügelschlag trifft – was macht das schon! Die beiden raufen sich immer wieder zusammen, schließlich sind sie Freundinnen.

Die Schauspielerin und Kabarettistin **Biggi Wanninger** erzählt verschiedene Mama-Muh-Geschichten.

Joachim HeckerDas Raumschiff der
kleinen Forscher

15 Uhr

MS RheinEnergie/LiteraturschiffFrankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 8 J.

Kim und ihre Freunde trauen ihren Augen kaum: ein Hamster, der ein eigenes Raumschiff fliegt? Und der die Kinder schrumpfen kann, damit sie ihn bei seinen aufregenden Abenteuern im All begleiten? Toll! Vor allem, wenn man z.B. lernen kann, wie man aus einem Luftballon eine Dusche baut. Oder wie man aus einer Tafel Schokolade ein Stück herausbrechen kann, ohne dass etwas fehlt. Oder was in der Mikrowelle mit dem Inneren eines Überraschungseis passiert.

Chris Bradford

Bodyguard

Im Fadenkreuz

16 Uhr

BrunosaalKlettenberggürtel 65, Klettenberg
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 10 J.

Ash, ein weltweit beehrter Teenie-Star, will gerade zu seiner großen USA-Tournee aufbrechen, als er einen brutalen Drohbrief erhält. Aber Ashs Managerin denkt nicht im Traum daran, vor irgendeinem verrückten Stalker die Waffen zu strecken. Kann Charley von den „Buddyguards“ ihn beschützen? **Chris Bradford** hat vor dem Schreiben der Bodyguard-Thriller selbst eine Ausbildung zum Personenschützer gemacht und zeigt einige Tricks aus seiner Leibwächter-Zeit. Mod.: **Tobias Bungter**

Claudia Schreiber

Solo für Clara

16.30 Uhr

Altes PfandhausKartäuserwall 20, Südstadt
VVK € 6,50 (Endpreis)/TK € 8; ab 12 J.

Mit fünf sitzt Clara zum ersten Mal am Klavier. Schnell zeigt sich ihr großes Talent, und sie verbringt bald jede freie Minute am Flügel. Clara möchte Konzertpianistin werden, aber im Lauf der Jahre merkt sie, wie sehr ihr die vielen Reisen, der Neid und die Intrigen ihrer Konkurrentinnen sowie der Verzicht auf ein normales Leben zu schaffen machen. Dennoch lässt Clara sich nicht entmutigen. Musikalische Lesung mit jungen Pianisten und Pianistinnen.

Überblick

FREITAG 27.1.2017

- >> 01 19.30 Jonathan Safran Foer
und Robert Dölle
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal

MONTAG 20.2.2017

- >> 02 19.30 T.C.Boyle und Annika
Schilling
Musical Dome Köln

DIENSTAG 7.3.2017

- >> 03 20.00 Götz Alsmann präsentiert die
Gala zum Hörbuchpreis 2017
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal

MITTWOCH 8.3.2017

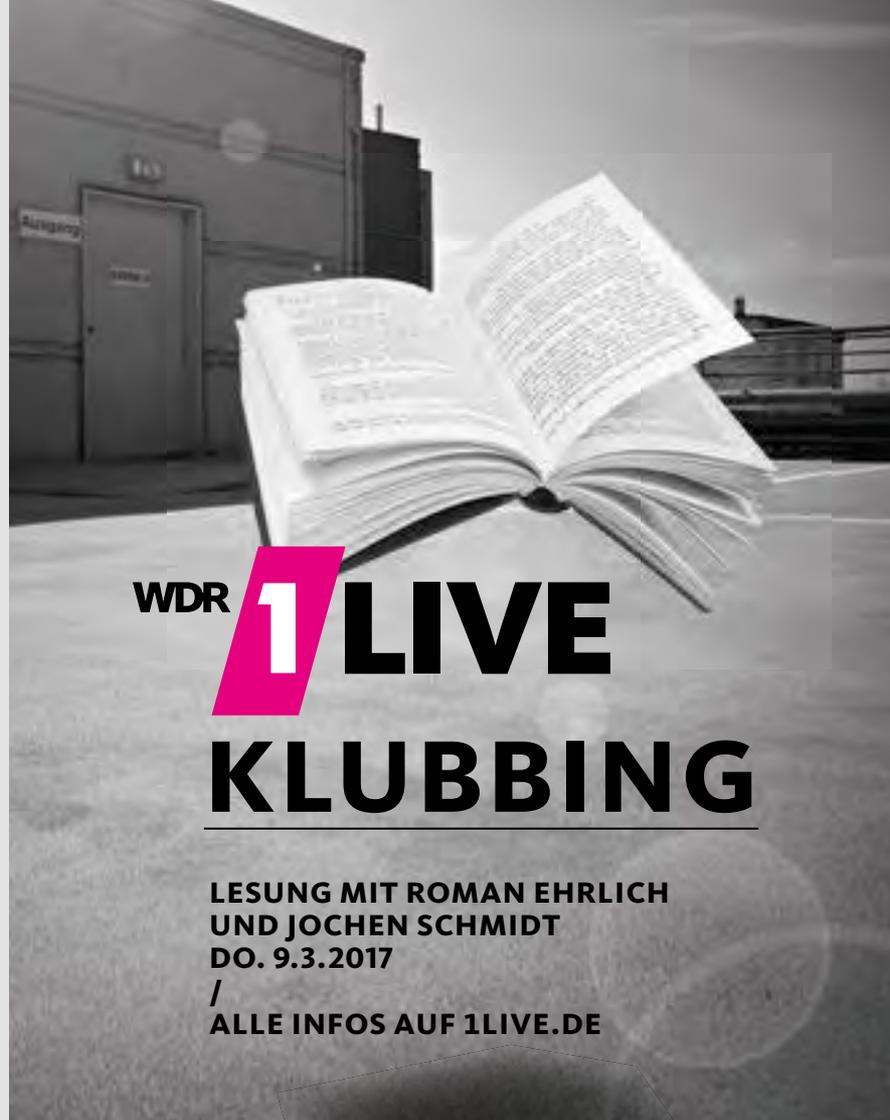
- >> 104 16.00 Jörg Hilbert
WDR, K.-v.-Bismarck-Saal
- >> 105 18.00 Tschick mit Lars Hubrich,
Tristan Göbel und Anand
Batbileg
BALLONI Hallen
- >> 04 19.30 Freiheit des Wortes
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 05 21.00 Ian Kershaw und
Guido Lambrecht
BALLONI Hallen

DONNERSTAG 9.3.2017

- >> 106 9.30 Kristina Andres
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 107 10.00 Jochen Börner
Severinstorburg
- >> 108 10.00 Judith Allert
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 109 10.00 Thilo Krapp
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 110 11.30 Stefanie Höfler
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 111 12.00 Armin Kaster
MS RheinEnergie

DONNERSTAG 9.3.2017

- >> 112 12.00 Maja Nielsen
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 113 12.00 Moira Frank
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 114 15.00 Ingo Siegner
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 115 16.00 Sabine Städing
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 116 16.00 Maja Nielsen
Röm.-Germanisches Museum
- >> 06 18.00 Patricia Melo und
Anneke Kim Sarnau
MS RheinEnergie
- >> 07 18.00 Marcel Reif und
Reinhold Beckmann
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 08 19.30 Sofi Oksanen und
Katharina Schmalenberg
Kulturkirche Köln
- >> 09 19.30 Hisham Matar und
Christian Brückner
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 10 20.00 1LIVE Klubbing Spezial mit
Jochen Schmidt und
Roman Ehrlich
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 11 20.00 Clueso
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 12 20.30 Der Literarische Salon mit
Guy Helmingier, Navid Ker-
mani und Christof Ransmayr
Stadtgarten
- >> 13 21.00 E. O. Chirovici und
Robert Stadlober
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 14 21.00 Bill Clegg und Katja Riemann
MS RheinEnergie
- >> 15 21.00 Ich bin so geil!
Annette Frier und Sky du Mont



WDR

1

LIVE

KLUBBING

LESUNG MIT ROMAN EHRlich
UND JOCHEN SCHMIDT
DO. 9.3.2017

/
ALLE INFOS AUF 1LIVE.DE

Überblick

FREITAG 10.3.2017

- >> 117 9.30 Constanze von Kitzing
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 118 10.00 Kirsten Fuchs
Altes Pfandhaus
- >> 119 10.00 Stefan Boonen und MELVIN
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 120 10.00 Bart Moeyaert
MS RheinEnergie
- >> 121 11.30 Carolin Philipps
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 122 12.00 Hermann Schulz
Altes Pfandhaus
- >> 123 12.00 Frank M. Reifenberg
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 124 16.00 Marit Beyer und
Mareike Schmidts
Literaturhaus Köln
- >> 125 16.00 Frauke Scheunemann
Brunosaal
- >> 126/ 18.00 Poetry Slam
- >> 16 Kulturkirche Köln
- >> 17 18.00 María Dueñas und
Sabine Postel
MS RheinEnergie
- >> 18 18.00 Katarzyna Bonda und
Ann-Kathrin Kramer
Börsensaal der IHK Köln
- >> 19 18.00 Lucia Berlin mit Maria
Schrader und Thea Dorn
Flora Köln
- >> 20 19.30 Jochen Rausch und
Johann von Bülow
Sparkasse KölnBonn/Rotunde
- >> 21 19.30 Zsuzsa Bánk
Brunosaal
- >> 22 20.00 Natascha Wodin
Altes Pfandhaus
- >> 23 21.00 Wilko Johnson und
Gerd Köster
MS RheinEnergie

FREITAG 10.3.2017

- >> 24 21.00 Jarett Kobek und
Devid Striesow
Börsensaal der IHK Köln
- >> 25 21.00 Nora von Waldstätten und
Matthias Matschke
Flora Köln
- >> 26 22.00 WDR5 Literaturmarathon
WDR Funkhaus

SAMSTAG 11.3.2017

- >> 26 0.00– WDR5 Literaturmarathon
22.00 WDR Funkhaus
- >> 127 15.00 Karsten Teich
MS RheinEnergie
- >> 128 15.00 Anja von Kampen
Brunosaal
- >> 129 16.00 Bettina Bögerding und
Wenka von Mikulicz
Zentrum für Therap. Reiten
- >> 130/ 18.00 CARE-Schreibwettbewerb
mit Kerstin Gier
Brunosaal
- >> 27
- >> 28 18.00 Hannelore Hoger
Theater am Tanzbrunnen
- >> 29 18.00 Iris Berben und Luíís Llach
MS RheinEnergie
- >> 30 18.00 Tom Hillenbrand
Börsensaal der IHK Köln
- >> 31 19.30 Hanns Zischler und
Stefan Dröbler
Filmforum NRW/Mus. Ludwig
- >> 32 19.30 Debütpreis mit
Fatma Aydemir, Tijan Sila
und Takis Würger
Schauspiel Köln im Depot 2
- >> 33 19.30 Husch Josten
Kulturkirche Köln
- >> 34 20.00 Bov Bjerg
Schauspiel Köln im Depot 1



contour
shaping your event



contour Veranstaltungsservice GmbH
Zur Kaule 1 | 51491 Overath

T +49 (0)2206 91 19 06
info@contour.tv
www.contour.tv



facebook.com/contour.tv 

LIGHT | AUDIO | VIDEO | STAGE | RIGGING

Überblick

SAMSTAG 11.3.2017

- >> 35 21.00 Jan Schomburg und Maria Schrader
MS RheinEnergie
- >> 36 21.00 Philipp Winkler und Peter Wawerzinek
Brunosaal
- >> 37 21.00 Ian McEwan & Peter Miklusz
Theater am Tanzbrunnen
- >> 38 21.00 Hanya Yanagihara und Corinna Harfouch
Börsensaal der IHK Köln

SONNTAG 12.3.2017

- >> 131 11.00 Julia Boehme & Julia Ginsbach
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 132 15.00 Joachim Król
MS RheinEnergie
- >> 133 15.00 Live-Hörspiel mit Dietmar Bär
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 134 15.00 Konrad Beikircher
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 39 17.00 Alfred Grosser
Börsensaal der IHK Köln
- >> 40 18.00 Michael Krüger und Elke Heidenreich
LANXESS Hauptverwaltung
- >> 41 19.30 Thomas Melle
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 42 19.30 PeterLicht
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 43 19.30 Abend für Roger Willemssen
Theater am Tanzbrunnen
- >> 44 20.00 Dagrun Hintze, Sabine Heinrich & Wiebke Porombka
MS RheinEnergie
- >> 45 20.00 Shumona Sinha und Jasmin Tabatabai
Börsensaal der IHK Köln
- >> 46 20.00 Mariele Millowitsch und Devid Striesow
RheinEnergie Verwaltung

MONTAG 13.3.2017

- >> 135 9.30 Rüdiger Bertram und Heribert Schulmeyer
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 136 10.00 Susan Kreller
Severinstorbürg
- >> 137 10.00 Constanze Spengler
Altes Pfandhaus
- >> 138 10.00 Knut Krüger
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 139 10.00 Astrid Frank
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 140 11.30 Rüdiger Bertram
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 141 12.00 Sabine Bohlmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 142 12.00 Stephen Davies
Altes Pfandhaus
- >> 143 12.00 Astrid Frank
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 144 15.30 Rotraud Susanne Berner
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 145 16.30 Andreas Korn-Müller
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 146/ 18.00 Christian Linker und Benno Köpfer
Altes Pfandhaus
- >> 48 18.00 Mirko Zilahy & Dietmar Bär
MS RheinEnergie
- >> 49 18.00 Mechthild Großmann, Jürgen Tarrach & Kristof Magnusson
Theater am Tanzbrunnen
- >> 50 19.00 Otto Jägersberg
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 51 19.00 Karl Heinz Bohrer
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 52 19.30 Stefan Hertmans und Ulrich Noethen
Kulturkirche Köln
- >> 53 19.30 Nora Bossong und Margarete Stokowski
COMEDIA Theat., Roter Saal



literatur live

das ganze jahr

abcdefghijklmnop
qrstuvwxyz...

**junges
literaturhaus
köln**

www.junges-literaturhaus.de



literaturhausköln

www.literaturhaus-koeln.de

Überblick

MONTAG 13.3.2017

- >> 54 19.30 Martin Suter
Musical Dome Köln
- >> 55 20.00 Heinrich-Böll-Abend mit M.
Lentz, A. Laïs und F. Lukas
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 56 21.00 Bosse
MS RheinEnergie
- >> 57 21.00 Martin Stankowski, Bertram
Weisshaar & Jürgen Wiebicke
Altes Pfandhaus
- >> 58 21.00 Mythos Fußballstadien mit
Jörg Schmadtke, Christoph
Metzelder, Axel Bienhaus,
Reinaldo Coddou H und
Gerd Köster
Theater am Tanzbrunnen

DIENSTAG 14.3.2017

- >> 147 9.30 Thilo Reffert
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 148 10.00 Jan Birck
Severinstorburg
- >> 149 10.00 Anke Kranendonk
MS RheinEnergie
- >> 150 10.00 Christa Ludwig
Altes Pfandhaus
- >> 151 10.00 Anders Johansen
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 152 11.30 Ute Krause
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 153 12.00 Antje Szillat & Jan Birck
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 154 12.00 Fedor de Beer
Bel Etage/Schokoladenmuseum
- >> 155 12.00 Christa Ludwig
Altes Pfandhaus
- >> 156 15.30 Ute Krause
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 157 16.00 DAS DA Theater
Volksbühne am Rudolfplatz

DIENSTAG 14.3.2017

- >> 59 17.00 Kosmischer Kommunismus:
Isabelle Lehn, PeterLicht,
Gila Lustiger & Frank Witzel
Museum Ludwig
- >> 60 18.00 Charlotte Link und
Bärbel Schäfer
Theater am Tanzbrunnen
- >> 61 18.00 Imbolo Mbue & Marie Bäumer
MS RheinEnergie
- >> 62 19.30 Katja Kettu & Anna Thalbach
Brunosaal
- >> 63 19.30 Richard David Precht und
Peter Wohlleben
Gürzenich Köln
- >> 64 19.30 Clemens Meyer
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 65 20.00 Sebastian Fitzek
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 66 20.00 Senta Berger liest
Elena Ferrante
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 67 21.00 Laurent Binet und
Jörg Hartmann
MS RheinEnergie
- >> 68 21.00 Völker Klüpfel & Michael Kobr
Theater am Tanzbrunnen

MITTWOCH 15.3.2017

- >> 158 9.30 Alice Pantermüller
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 159 10.00 Mehrdad Zaeri
Altes Pfandhaus
- >> 160 10.00 Irene Margil
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 161 10.00 Andrea Schwendemann
Bezirksregierung Köln
- >> 162 10.00 Morton Rhue
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 163 11.30 Nikolaus Barbian
COMEDIA Theat., Grüner Saal

11.–15. Oktober 2017
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehrengast Frankreich



**275 000 Besucher, 7100 Aussteller
aus über 100 Nationen und die
höchste Ideendichte der Welt.**

www.buchmesse.de

FACHBESUCHERTAGE
11.–15. Oktober 2017

PUBLIKUMSTAGE
14.–15. Oktober 2017

ÖFFNUNGSZEITEN
Täglich 9.00–18.30 Uhr
Sonntag 9.00–17.30 Uhr

www.freundeskreis-fbm.de

www.buchmesse.de/businessclub

[f](#) [v](#) [t](#) [#fbm17](#)



MIX
Frankfurt am Main
FRANKFURTER
BUCHMESSE

Überblick

MITTWOCH 15.3.2017

- >> 164 12.00 Irene Margil
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 165 12.00 Andreas Hüging
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 166 12.00 Mehrnousch Zaeri-Esfahani
Altes Pfandhaus
- >> 167 12.00 Morton Rhue
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 168 15.30 Andreas Hüging
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 169 16.00 Andrea Schwendemann
Dt. Sport & Olympia Museum
- >> 170 16.00 Alice Pantermüller
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 69 18.00 David Foenkinos und
Bjarne Mädel
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 70 19.00 Oskar Negt und Niklas Kohrt
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 71 19.00 Michail Schischkin und
Yorck Dippe
Altes Pfandhaus
- >> 72 19.30 Karine Tuil und
Marie Bäumer
Brunosaal
- >> 73 19.30 Franzobel
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 74 19.30 Jan-Gregor Kremp und
Ian Rankin
MS RheinEnergie
- >> 75 19.30 Jonas Hassen Khemiri,
Laura Tonke und
Mohamed Achour
Kulturkirche Köln
- >> 76 20.00 Chris Kraus
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 77 21.00 Shari Lapena und
Claudia Michelsen
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal

DONNERSTAG 16.3.2017

- >> 171 10.00 Anke Kuhl
Severinstorborg
- >> 172 10.00 Torben Kuhlmann
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 173 10.00 Dela Kienle
Bezirksregierung Köln
- >> 174 10.00 Stephan M. Meyer und
T. Spangenberg
Altes Pfandhaus
- >> 175 11.30 Christian Duda
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 176 12.00 Anke Kuhl
Severinstorborg
- >> 177 12.00 Uwe-Michael Gutzschhahn
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 178 12.00 Marie-Aude Murail
Institut français Köln
- >> 179 15.00 Sybille Hein
Altes Pfandhaus
- >> 180 16.00 Maren Gottschalk
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 181/ 18.00 Rayk Anders
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 78 19.00 Paula Fürstenberg und
Katja Lange-Müller
COMEDIA Theat., Grüner Saal
- >> 80 19.30 Jón Gnarr & Seán McDonagh
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 81 19.30 A. L. Kennedy
Altes Pfandhaus
- >> 82 19.30 Simon Beckett & Robert Dölle
Theater am Tanzbrunnen
- >> 83 20.00 lit.COLOGNE-Gala
Philharmonie
- >> 84 20.00 Carolin Emcke & Didier Eribon
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 85 20.00 C. Ruiz Zafón & C. Michelsen
MS RheinEnergie
- >> 86 21.00 Ece Temelkuran, Nedim Gürsel & Melanie Kretschmann
COMEDIA Theat., Roter Saal

© Jeff Mermelstein



Jetzt im
Handel

Ein meisterhafter Roman über
das Auseinanderbrechen einer
Familie – zart, klug und voller
Witz und Tragik.

Lesereise im Januar 2017.
Termine unter
www.kiwi-verlag.de

Gebunden. € (D) 26,-
Verfügbar auch als E-Book

Kiepenheuer
& Witsch

Überblick

FREITAG 17.3.2017

- >> 182 10.00 Lorenz Pauli
Altes Pfandhaus
- >> 183 10.00 Carsten Otte
MS RheinEnergie
- >> 184 10.00 Arne Rautenberg
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 185 10.00 Anne Percin
Institut français Köln
- >> 186 12.00 Lorenz Pauli
Altes Pfandhaus
- >> 187 12.00 Valija Zinck
COMEDIA Theat., Roter Saal
- >> 188 15.30 Cally Stronk und
Constanze von Kitzing
Altes Pfandhaus
- >> 189 17.00 Christopher Tauber
MS RheinEnergie
- >> 87 18.00 Paul Auster und
Sylvester Groth
Theater am Tanzbrunnen
- >> 88 18.00 Nina Kunzendorf und
Carolin Emcke
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 89 18.00 Jean Ziegler
Schauspiel im Depot 1
- >> 90 19.30 Barney Norris, A. L. Kennedy
und Justus Maier
Kulturkirche Köln
- >> 91 20.00 Max Annas
WDR, Kleiner Sendesaal
- >> 92 20.00 Anthony McCarten und
Rufus Beck
MS RheinEnergie
- >> 93 21.00 Wolfgang Niedecken
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 94 21.00 Arnaldur Indriðason und
Gerd Köster
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 95 21.00 Viva Bavaria: Brigitte Hobmeier,
St. Zinner & Kofelgschroa
Theater am Tanzbrunnen

SAMSTAG 18.3.2017

- >> 190 14.00 Annette Frier und
Cordula Stratmann
Kölner Dom
- >> 191 14.30 Biggi Wanninger
Altes Pfandhaus
- >> 192 15.00 Joachim Hecker
MS RheinEnergie
- >> 193 16.00 Chris Bradford
Brunosaal
- >> 194 16.30 Claudia Schreiber
Altes Pfandhaus
- >> 96 18.00 Libretto mit Elke Heiden-
reich, Michael Volle,
Stefko Hanushevsky und
Marc-Aurel Floros
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal
- >> 97 18.00 Jussi Adler-Olsen und
Peter Lohmeyer
Theater am Tanzbrunnen
- >> 98 18.00 Marilynne Robinson und
Margarita Broich
Kulturkirche Köln
- >> 99 19.30 Alexander Gorkow
Brunosaal
- >> 100 21.00 Eva Menasse
Kulturkirche Köln
- >> 101 21.00 Evelyn-Waugh-Abend mit
Joachim Kröl und
Paul Ingendaay
MS RheinEnergie
- >> 102 21.00 NRW-Förderpreis mit Sonja
vom Brocke und Georg Leß
Altes Pfandhaus
- >> 103 21.00 Boris Aljinovic, Gerd Köster
und Helmut Ortner
WDR, Klaus-v.-Bismarck-Saal

T.C. BOYLE

4 Frauen. 4 Männer.
2 Jahre in einem riesigen Terrarium.
Nichts darf rein. Niemand darf raus.
Egal, was passiert.



Erscheint
am 9. Januar
2017

Ü.: Dirk van Gunsteren, 600 Seiten, Besondere Ausstattung: Gebunden, Farbiges
Vorsatzpapier, Lesebändchen. Auch als E-Book. Foto: © Brad Swonetz / Redux / laif

www.hanser-literaturverlage.de

HANSER
LITERATURVERLAGE

Register

A

Achour, Mohamed >> 75
Adler-Olsen, Jussi >> 97
Akhanli, Doğan >> 04
Aljinovic, Boris >> 103
Allert, Judith >> 108
Alsmann, Götz >> 03
Anders, Rayk >> 78, 181
Andres, Kristina >> 106
Annas, Max >> 91
Arnold, Monti >> 133
Augstein, Jakob >> 89
Auster, Paul >> 87
Ayata, Imran >> 86
Aydemir, Fatma >> 32

B

Bachner, Gerd >> 190
Bär, Dietmar >> 48, 133
Bánk, Zsuzsa >> 21
Barbian, Nikolaus >> 163
Barbon, Paola >> 48
Barmann, Stefan >> 17, 72
Bartsch, Jason >> 16, 126
Batbileg, Anand >> 105
Bäumer, Marie >> 61, 72
Beck, Rufus >> 92
Becker, Susanne >> 62
Beckett, Simon >> 82
Beckmann, Reinhold >> 07
Beeck, Simon >> 105
Beer, Fedor de >> 154
Beglau, Bibiana >> 4
Beikircher, Konrad >> 134
Berben, Iris >> 29, 43
Berger, Senta >> 66
Bernier, Rotraut Susanne >> 144
Bertram, Rüdiger >> 135, 140

Beyer, Marit >> 124
Bienhaus, Axel >> 58
Biermann, Christoph >> 58
Binet, Laurent >> 67
Birck, Jan >> 148, 153
Bjerg, Bov >> 34
Boehme, Julia >> 131
Bohlmann, Sabine >> 141
Bohrer, Karl Heinz >> 51
Bonda, Katarzyna >> 18
Boonen, Stefan >> 119
Börgerding, Bettina >> 129
Börner, Jochen >> 107
Bosse >> 56
Bossong, Nora >> 53
Böttinger, Bettina >> 26, 33, 83
Boyle, T. Coraghessan >> 02
Bradford, Chris >> 193
Brandt, Matthias >> 83
Brasch, Marion >> 76
Brocke, Sonja vom >> 102
Broich, Margarita >> 98
Brückner, Christian >> 09, 43

Bülow, Johann von >> 20
Bungter, Tobias >> 142, 151, 154, 178, 185, 193

C

Canal, Anne von >> 75
Cappelluti, Roberto >> 30
Chastenier, Frank >> 43
Chirovici, Eugen Ovidiu >> 13
Choo Choo Panini >> 26
Clegg, Bill >> 14
Clueso >> 11
Coddou H., Reinaldo >> 58

Cordsen, Knut >> 53
Crott, Randi >> 64

D

DAS DA Theater >> 157
Davies, Stephen >> 142
Debrabandère, Carine >> 45, 69
Deuser, Knacki >> 26
Dichter, Claudia >> 59
Dippe, Yorck >> 71
Dölle, Robert >> 01, >> 82
Dorn, Thea >> 19
Dröbler, Stefan >> 31
du Mont, Sky >> 15
Duda, Christian >> 175
Dueñas, María >> 17
Dündar, Can >> 04

E

Ebmeyer, Michael >> 29
Ehrlich, Roman >> 10
Elstermann, Knut >> 34
Emcke, Carolin >> 84, 88
Eribon, Didier >> 84

F

Faber, Dieter >> 131
Feldenkirchen, Markus >> 93
Felsch, Philipp >> 51
Filleböck, Benedikt >> 42
Firtina, Ciler >> 04, 86
Fischer, Jana >> 26
Fitzek, Sebastian >> 65
Flecken, Tina >> 94
Floros, Marc-Aurel >> 50, 96
Foenkinos, David >> 69
Foer, Jonathan Safran >> 01
Frank, Astrid >> 139, 143

© privat

IAN KERSHAW LIVE! LESUNG AM 8. MÄRZ

Der britische Historiker Ian Kershaw erzählt in einem meisterhaften Panorama die Geschichte Europas vom Vorabend des Ersten Weltkriegs bis in die Zeit des beginnenden Kalten Kriegs Ende der vierziger Jahre, nachdem die europäische Zivilisation an den Rand der Selbstzerstörung gelangt war.

DVA
www.dva.de



Gebunden mit Schutzumschlag
768 Seiten mit Abb. · € 34,99 (D)
Auch als E-Book erhältlich

Register

Frank, Joachim >> 39, 190
Frank, Moira >> 113
Franzobel >> 73
Frier, Annette >> 15, 190
Fuchs, Kirsten >> 26, 118
Fürstenberg, Paula >> 79

G

Giant Rooks >> 26
Gier, Kerstin >> 27, 130
Ginsbach, Julia >> 131
Gnarr, Jón >> 80
Göbel, Tristan >> 105
Görgen, Andreas >> 04
Gorkow, Alexander >> 99
Gottschalk, Maren >> 180
Greine, Maïke >> 10
Grosser, Alfred >> 39
Großmann, Mechthild >> 49
Groth, Sylvester >> 87
Gürsel, Nedim >> 86
Gutzschhahn, Uwe-Michael >> 177

H

Haberlandt, Fritzi >> 83
Hahl, Theresa >> 16, 126
Hallaç, Recai >> 04
Hanushevsky, Stefko >> 96
Harfouch, Corinna >> 38
Hartmann, Jörg >> 67
Hauda, Bianca >> 56
Hebben, Dieter >> 133
Hecker, Joachim >> 192
Heidenreich, Elke >> 40, 50, 96
Hein, Sybille >> 179
Heinrich, Sabine >> 27, 44, 130
Helminger, Guy >> 12

Herting, Mike >> 03
Hertmans, Stefan >> 52
Hilbert, Jörg >> 104
Hillenbrand, Tom >> 30
Hintze, Dagrun >> 44
Hirz, Michael >> 79
Hobmeier, Brigitte >> 95
Höfler, Stefanie >> 110
Hoger, Hannelore >> 28
Hubrich, Lars >> 105
Hüging, Andreas >> 165, 168

I

Indriðason, Arnaldur >> 94
Ingendaay, Paul >> 90, 101

J

Jägersberg, Otto >> 50
Jean-Jaques Plastique >> 16, 126
Johansen, Anders >> 151
Johnson, Wilko >> 23
Josten, Husch >> 33
Junge Stadt Köln >> 113
Junker, Stefanie >> 20, 54

K

Kampen, Anja von >> 128
Kaster, Armin >> 111
Kebekus, Carolin >> 03
Kennedy, A.L. >> 81, 90
Kermani, Navid >> 12
Kershaw, Ian >> 05
Kessler, Florian >> 70
Kettu, Katja >> 62
Khemiri, Jonas Hassen >> 75
Kienle, Dela >> 173
Kirchner, Helga >> 22

Kitzing, Constanze von >> 117, 188
Klüpfel, Volker >> 68
Knipp, Kersten >> 06
Kobek, Jarett >> 24
Kobr, Michael >> 68
Kobus, Waldemar >> 133
Kofelgschroa >> 95
Kohl, Daniela >> 170
Kohrt, Niklas >> 70
Köpfer, Benno >> 47, 146
Korn-Müller, Andreas >> 145
Köster, Gerd >> 23, 58, 94, 103
Kramer, Ann-Kathrin >> 18
Kranendonk, Anke >> 149
Krapp, Thilo >> 109
Kraus, Chris >> 76
Krause, Ute >> 152, 156
Kreller, Susan >> 136
Kremp, Jan-Gregor >> 74
Kretschmann, Melanie >> 86
Kreye, Andrian >> 24
Król, Joachim >> 43, 101, 132
Krüger, Knut >> 138
Krüger, Michael >> 40
Kuhl, Anke >> 171, 176
Kuhlmann, Torben >> 172
Kunzendorf, Nina >> 83, >> 88

L
Lambrecht, Guido >> 05
Lange-Müller, Katja >> 79
Lapena, Shari >> 77
Laue, Thomas >> 35
Läis, Anja >> 55

„Ich liebe diese Sammlung. Sie ist ein Museum der Briefe in Buchform. Und egal, wo man sie aufschlägt, jeder Brief berührt einen.“ *Anke Engelke*



Gelesen von Anke Engelke, Jörg Thadeusz, Bibiana Beglau, Atze Schröder, Iris Berben, Olli Dittrich u. v. a.
Auf je 3 CDs oder als Download, ca. 3 Std. 50 Min.



Gleich reinhören:
March Simpson an Barbara Bush,
gelesen von Anke Engelke
www.random-house-audio.de/more-letters

RANDOM HOUSE
AUDIO

Register

Lebert, Andreas >> 63, 100
 Lehn, Isabelle >> 59
 Lentz, Michael >> 43, 55
 Leß, Georg >> 102
 Link, Charlotte >> 60
 Linker, Christian >> 47, 146
 Litt, Mike >> 10
 Llach, Lluís >> 29
 Lohmeyer, Peter >> 97
 Ludwig, Christa >> 150, 155
 Lukas, Florian >> 55
 Lustiger, Gila >> 59

M

Mädel, Bjarne >> 69
 Magnusson, Kristof >> 49, 80
 Maier, Justus >> 90
 Mangold, Ijoma >> 41
 Mannheimer, Olga >> 18
 Margil, Irene >> 160, 164
 Matar, Hisham >> 09
 Matschke Matthias >> 25
 Mbue, Imbolo >> 61
 McCarten, Anthony >> 92
 McDonagh, Seán >> 80
 McEwan, Ian >> 37
 Melle, Thomas >> 41
 Melo, Patricia >> 06
 MELVIN >> 119
 Menasse, Eva >> 100
 Mentzer, Alf >> 14
 Metzelder, Christoph >> 58
 Meyer, Clemens >> 64
 Meyer, Stephan M. >> 174
 Michelsen, Claudia >> 77, 85
 Miklusz, Peter >> 37
 Mikulicz, Wenka von >> 129
 Millowitsch, Mariele >> 46

Moeyaert, Bart >> 120
 Moreno, Juan >> 85
 Mr. Shirazy >> 26
 Murail, Marie-Aude >> 178
 Mutzke, Max >> 03

N

Naima >> 131
 Naumann, Uwe >> 28
 Negt, Oskar >> 70
 Newmark, Catherine >> 84
 Niedecken, Wolfgang >> 93
 Niederfahnenhorst, Volker >> 133
 Nielsen, Maja >> 112, 116
 Noethen, Ulrich >> 52
 Noller, Ulrich >> 91
 Norris, Barney >> 90

O

Oberhäuser, Lars >> 133
 Okkan, Osman >> 04
 Oksanen, Sofi >> 08
 Ortner, Helmut >> 103
 Otte, Carsten >> 183

P

Pantermüller, Alice >> 158, 170
 Pauli, Lorenz >> 182, 186
 Percin, Anne >> 185
 PeterLicht >> 42, >> 59
 Philipps, Carolin >> 121
 Plasberg, Frank >> 99
 Pleitgen, Fritz >> 71
 Porombka, Wiebke >> 44
 Postel, Sabine >> 17
 Precht, Richard David >> 63

Proftlich, Markus Maria >> 133

Q

Quichotte >> 26

R

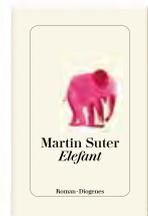
Rankin, Ian >> 74
 Ransmayr, Christoph >> 12
 Rausch, Jochen >> 11, 20
 Rautenberg, Arne >> 184
 Reffert, Thilo >> 147
 Reif, Marcel >> 07
 Reifenberg, Frank M. >> 123
 Rhue, Morton >> 162, 167
 Riemann, Katja >> 14
 Robben, Bernhard >> 08, 37, 74, 87, 98
 Robinson, Marilynne >> 98
 Ruiz Zafón, Carlos >> 85

S

Sarnau, Anneke Kim >> 06
 Schäfer, Bärbel >> 60
 Schärer, Monika >> 32
 Schärp, Christian >> 52, 73
 Schätzing, Frank >> 26
 Scheck, Denis >> 01, 38
 Scheunemann, Frauke >> 125
 Schilling, Annika >> 02
 Schischkin, Michail >> 71
 Schmadtke, Jörg >> 58
 Schmalenberg, Katharina >> 08
 Schmickler, Wilfried >> 26
 Schmidt, Jochen >> 10
 Schmidt-Henkel, Hinrich >> 67
 Schmidts, Mareike >> 124

Diogenes Autoren lesen

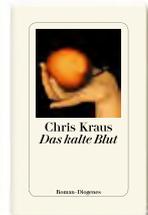
Foto: © Franco Plet tamanti



Ein Roman über die ungeheuerlichen Möglichkeiten der Wissenschaft und über ein kleines Wunder in einer Welt, in der alles machbar scheint. Ein aufregender Thriller.

ca. 352 Seiten, Leinen, € (D) 24.– auch als eBook und Hörbuch

Foto: © Maurice Haas



»Ohne Lügen würden alle Familien untergehen. Und auch alle Staaten.« Das Epos zweier deutsch-baltischer Brüder im Strudel des 20. Jahrhunderts.

ca. 1008 Seiten, Leinen, ca. € (D) 29.– auch als eBook

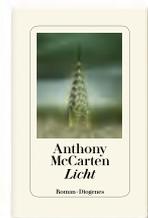
Foto: © Annalena McAfee



Von List und Leidenschaft, Verrat und Mord – ein atemberaubendes Drama, erzählt aus einer der ungewöhnlichsten Perspektiven der zeitgenössischen Literatur.

288 Seiten, Leinen, € (D) 22.– auch als eBook und Hörbuch

Foto: © Privat



Zwei Genies, eine zündende Idee, ein faustischer Pakt: Thomas Edison und sein Banker J. P. Morgan. Ein historischer Thriller über Geld, Korruption und Mord.

ca. 272 Seiten, Leinen, ca. € (D) 22.– auch als eBook

Register

Scholt, Sabine >> 36
Schomburg, Jan >> 35
Schrader, Maria >> 19,
35, 43
Schreiber, Claudia >> 194
Schröder, Julia >> 21
Schulmeyer, Heribert >> 135
Schulz, Hermann >> 122
Schwarzkopf, Margarete von
>> 13, 65, 82, 97
Schwendemann, Andrea >>
161, 169
Schwenke, Philipp >> 02,
23, 92
Sebastian23 >> 16, 26, 126
Siegner, Ingo >> 114
Sila, Tijan >> 32
Sinha, Shumona >> 45
Sinnen, Hella von >> 133
Spangenberg, Thorwald
>> 174
Spengler, Constanze >> 137
Spizig, Angela >> 09, 61, 77
Städling, Sabine >> 115
Stadlober, Robert >> 13
Stankowski, Martin >> 57
Steinhoff, Dorian >> 102
Sting, Kai-Magnus >> 26
Stokowski, Margarete >> 53
Stratmann, Cordula >> 190
Strenge, Klaus >> 133
Striesow, Devid >> 24, 46
Stronk, Cally >> 188
Suter, Martin >> 54
Szillat, Antje >> 153

T

Tabatabai, Jasmin >> 45
Tarrach, Jürgen >> 49
Tauber, Christopher >> 189

Tausendschön, Nessi >> 26
Teich, Karsten >> 127
Temelkuran, Ece >> 86
Thalbach, Anna >> 62
The Day >> 26
Thomas, Jens >> 83
Tonke, Laura >> 75
Trovači >> 26
Tuil, Karine >> 72

V

Volle, Michael >> 96
Vondey, Noe Marie >> 133
Vorbrodt, Nina >> 133

W

Waldstätten, Nora von
>> 25
Wallraff, Günter >> 04
Wanninger, Biggi >> 191
Wawerzinek, Peter >> 36
WDR Sprecherensemble
>> 26
Wegmann, Ute >> 47, 132,
146, 162, 167, 177
Weisshaar, Bertram >> 57
Wiebicke, Jürgen >> 05, 57
Wieschermann, Peter >> 133
Winkler, Philipp >> 36
Witzel, Frank >> 59
Wodin, Natascha >> 22
Wohleben, Peter >> 63
Würger, Takis >> 32

Y

Yanagihara, Hanya >> 38

Z

Zaeri-Esfahani, Mehrnoush
>> 166

Zaeri, Mehrdad >> 159, 166
Ziegler, Jean >> 89
Zilahy, Mirko >> 48
Zinck, Valija >> 187
Zinner, Stephan >> 95
Zischler, Hanns >> 31
Zymny, Jan Philipp >> 16,
126

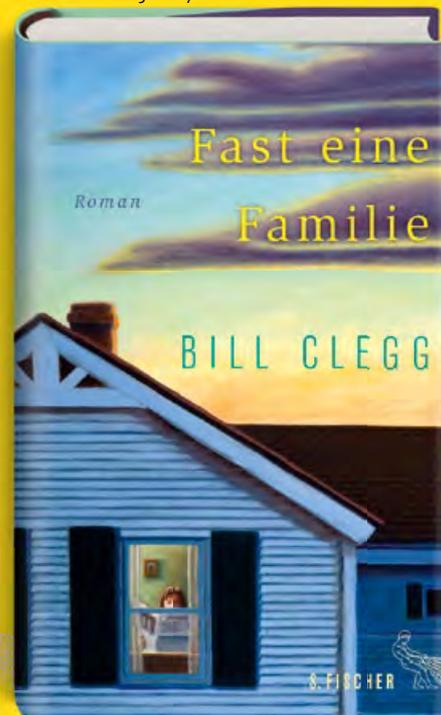
www.fischerverlage.de

»Die Kraft und Tragweite dieses Romans werden Sie mit der ersten Zeile packen und bis zur letzten nicht mehr loslassen.«

Michael Cunningham

Aus dem Amerikanischen von Adelheid Zöfel,
lieferbar ab 23.2.2017

Am Morgen der Hochzeit ihrer
Tochter geht June Reids Haus
in Flammen auf und reißt ihre
ganze Familie in den Tod. Nur
June überlebt. Während das
Kleinstadtgerede langsam die
Wahrheit über das verheerende
Feuer hervorbringt, spannt sich
unter June unerwartet ein Netz
wahrer Mitmenschlichkeit.



Ein Buch von
S. FISCHER



S. FISCHER



Die lit.COLOGNE auf inklusivem Weg

Seit 2011 bemüht sich das Literaturfestival lit.COLOGNE, seine Veranstaltungen barrierefreier zu gestalten, um Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen die Teilhabe an Kultur und Literatur zu ermöglichen. Dank der bisherigen Unterstützung durch die Aktion Mensch und die Kämpgen-Stiftung konnte so der Zugang für Menschen mit Hörschädigungen und Gehbehinderungen, aber auch Sehschwächen, erleichtert werden. Über den Kontakt zu Förderschulen der Region wurden Berührungsängste und damit Barrieren zwischen Kindern und Jugendlichen abgebaut, der Besuch von Klasse-Buch-Veranstaltungen für Förderklassen erleichtert. Durch die Kooperation mit der Technischen Hochschule Köln können für einzelne Veranstaltungen im Kinderprogramm der lit.COLOGNE Texte in einfacher Sprache zur besseren Vorbereitung auf die Lesungen angeboten werden.

Neben den direkten Maßnahmen für den Abbau von Barrieren fühlt sich die lit.COLOGNE verpflichtet, dem Thema Inklusion Raum und Aufmerksamkeit zu verschaffen. Der Einsatz von Gebärdendolmetschern, die Beschilderung zur besseren Orientierung für Menschen mit Behinderungen, der stets verbesserte barrierefreie Internetauftritt des Festivals, Informationsflyer in einfacher Sprache sowie Braille-Schrift auf dem Umschlag des Programmhefts sollen auch für Besucher ohne Beeinträchtigung erkennbar sein und für das Thema sensibilisieren.

Die lit.COLOGNE ist ein Festival, das Menschen mit Literaturveranstaltungen Freude bereiten, neugierig, aber auch nachdenklich machen möchte. Lesen, Vorlesen, Diskutieren sollen gefördert und dabei möglichst viele Menschen, unabhängig von Persönlichkeitsmerkmalen, erreicht werden.

Um dafür die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, hat sich die lit.COLOGNE zur Aufgabe gemacht, sich auch in den kommenden Jahren ‚inklusiv‘ weiterzuentwickeln. Mit barrierefreien Veranstaltungen, interessanten Kooperationen, Veranstaltungen mit thematischem Bezug und einem ständig optimierten Internetauftritt wird dieser Weg schrittweise fortgesetzt.

Klassen von Förderschulen bzw. inklusive Schulklassen können sich wie im letzten Jahr unter www.litcologne.de/klassebuch anmelden. Bitte weisen Sie unbedingt bei der Anmeldung darauf hin, wenn Ihre Klasse auf Gebärd- oder Schriftdolmetscher angewiesen ist.

Kämpgen~Stiftung

Nur handeln hilft. Wir handeln.

Vor über 30 Jahren, im Jahr 1983, riefen die Kölner Unternehmer Hanni und Clemens Kämpgen die Kämpgen-Stiftung ins Leben. Zweck der Stiftung ist es, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern.

Vorurteile und Berührungsängste abbauen, Möglichkeiten zur Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen schaffen sowie Menschen mit Behinderungen Zugang zu kulturellen Angeboten ermöglichen, das sind die Ziele der Kämpgen-Stiftung.

Die Stiftung fördert Projekte und Initiativen von anerkannten, freien und gemeinnützigen Trägern, die sich für die Betreuung, Bildung, Mobilität, gesellschaftliche und soziale Eingliederung sowie Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Kulturveranstaltungen von und für Menschen mit und ohne Behinderungen – wie die lit.COLOGNE – tragen zur Inklusion bei. Deshalb unterstützt die Kämpgen-Stiftung seit 2013 das Kölner Literaturfestival.

www.kaempgen-stiftung.de

Preise und Vorverkauf

Preise: Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen sowie alle Karten an der Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigung: Erstmals bieten wir preisreduzierte Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler, Studenten (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJler, Schwerbehinderte (mit einem Behindertengrad von 100%) sowie Empfänger von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGBII).

Ermäßigte Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf.

Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Presale: Um die wichtige erste Phase des Vorverkaufs optimal zu gestalten, führen wir erstmals einen Presale (Dienstag, 6.12. – Freitag, 9.12.) über unsere Homepage www.litcologne.de durch. Dadurch gewährleisten wir im Sinne unserer treuen Besucher/-innen einheitliche Vorverkaufsgebühren und können alle Verkaufsvorgänge im Blick halten sowie Unregelmäßigkeiten und Engpässe schnell erkennen und beheben. Selbstverständlich können Sie auch unter www.koelnticket.de/litcologne bestellen sowie sich der telefonischen Bestellhotline unter 0221-2801 bedienen.

Vorverkauf: Der reguläre Vorverkauf über alle bekannten Vorverkaufsstellen beginnt am Samstag, 10.12.2016 ab 10:00 Uhr.

Wichtige organisatorische Hinweise

WDR Funkhaus

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen Mäntel sowie Taschen, die größer als DIN A4 sind, nicht mit in den Saal genommen werden dürfen. Die Garderobe ist kostenfrei.

Veranstaltungslänge

Die Erwachsenen-Veranstaltungen dauern in aller Regel 90 Minuten.

COMEDIA Theater, Flora, Gürzenich, Theater am Tanzbrunnen, Volksbühne am Rudolfplatz

Bitte beachten Sie, dass die Garderobe in diesen Spielstätten kostenpflichtig ist. Wenn Sie Ihre Garderobe mit in den Saal nehmen, muss diese aus Sicherheitsgründen anbehalten und darf nicht über die Rückenlehnen der Stühle gehängt werden.

“ lit.COLOGNE ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und des lit e.V. – Verein zur Förderung der Literatur.

Das lit.COLOGNE-Team 2017

Festivalleitung und Geschäftsführung

Werner Köhler, Edmund Labonté, Rainer Osnowski

Programm lit.COLOGNE

Traudl Büniger (Teamleitung), Tobias Bock, Regina Schilling, Eva Schuderer

Programm lit.kid.COLOGNE

Christiane Labonté, Angela Maas, Angela Furtkamp, Ute Wegmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Doro Zauner, Luisa Ringel (Assistentin), Sophie Wickel (Praktikum)

Produktion

Rieke Brendel (Teamleitung), Milena Mana da Costa, Laura Oehms, Hannah Wenzler, Sonja Hofmann, Lili Egenolf (Praktikum), Janna Nierhoff (Ausbildung) | Inga Menkhoff (Grafik)

Technik

Martin Pohl, Bernhard Osinski, Dirk Happel

Kaufmännische Produktion

Helgor Brück, Alexandra Buschmann, Johanna Grimstein

Dank auch an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer in der Vorbereitung und während des Festivals.

Danke

Ein besonderer Dank gilt den Verlagen und ihren Mitarbeitern, insbesondere:

Aladin	dtv	Haymon	Lübbe Audio	Steidl
Arena	dtv junior	Heyne	Luchterhand	Südpol
Ars edition	dtv Reihe	Heyne Hardcover	Ludwig	Suhrkamp/Insel
Atlantis	Hanser	Hoffmann und Campe	Mairisch	Thienemann-
Aufbau	DuMont	Jacoby & Stuart	Matthes & Seitz	Esslinger
Baobab Books	DVA	Jungbrunnen	Mixtvision	Tropen
Bastei Lübbe	Edition Nautilus	Karl Rauch	nomen	Ueberreuter
BELTZ & Gelberg	Edition Panorama	Kein & Aber	NordSüd	Ullstein
Berlin Verlag	Eichborn	Kiepenheuer & Witsch	Oetinger	Urachhaus
Blanvalet	Emons	Klett Cotta	Orell Füssli	Verlagsgruppe
C. Bertelsmann	Freies Geistesleben	Klett Kinderbuch	Parasitenpresse	Randomhouse/
C.H. Beck	Galiani	Knesebeck	Peter Hammer	C. Bertelsmann
CARLSEN	Gerstenberg	Kookbooks	Piper	Voland & Quist
cbj	Goldmann	Kösel	Ravensburger	Zsolnay/Deuticke
Dietz	HABA	KOSMOS	Buchverlag	
Djogenes	Hanser	Loewe	Reprodukt	
Droemer Knaur	Hanser Berlin		Rowohlt	
			S. Fischer	

“Das 18. Mal

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Förderung durch:



Kämpgen-Stiftung



Medienpartner

Kölnischer Stadt-Anzeiger
www.ksta.de

Hotelpartner



Hotel im Wasserturm

Rechtsberatung

C/M/S
Law, Tax

Spielpartner

SCHAU
SPIEL
KÖLN

Kooperationspartner:



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 6.–17.3.2018

litcologne.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 7.–18.3.2017

litcologne.de

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Medienpartner



Buchhandelspartner



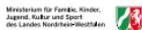
Förderer lit.kid.COLOGNE



Hauptsponsoren



Germany since 1898



Umseitig finden Sie unsere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

: 7.–18.3.2017

litcologne.de